PowerForms Anwenderhandbuch

Deutsche Version

Rev-1112

© 2012 Euro Plus d.o.o. Alle Rechte vorbehalten.

Euro Plus d.o.o.
Poslovna cona A 2
SI-4208 Šenčur, Slovenia
tel.: +386 4 280 50 00
fax: +386 4 233 11 48
www.nicelabel.com
info@nicelabel.com

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 2
Einführung 8
Hinweise zu diesem Handbuch 8
Verwendete Konventionen 8
Allgemeine Hinweise zu Power Forms 8
Applikation einstellen 10
Benutzerschnittstelle 10
Basic und erweiterte Benutzerschnittstelle 10
Tastaturkürzel (Shortcuts) 10
Statusleiste 11
Werkzeugleisten (Hilfeleisten) 11
Formular Sicherheit 11
Formular sperren 11
Formulare erstellen 13
Werkzeugleisten verwenden 13
Datenbank-Werkzeugleiste verwenden 13
Standard-Werkzeugleiste verwenden 13
Text-Werkzeugleiste verwenden 14
Toolbox verwenden 14
Ausrichtungs-Werkzeugleiste verwenden 15
Variablen-Werkzeugleiste verwenden 15
Umgang mit Objekten 16
Umgang mit der Schaltfläche 16
Aktionen definieren 16
Erweiterte Optionen für Anzahl der Etiketten 16
Erweiterte Optionen für das Laden von variablen Daten 17
Erweiterte Optionen für Speichern von variablen Daten 17
Datei oder Ordner suchen 17
Filter-Editor 18
Für jedes Etikett 18
Für jeden gewählten Datensatz der Tabelle 18
For Schleife 18
Lade variable Daten 19
Fokus auf das Objekt versetzen 19
Etikett öffnen 20
Anderes Formular öffnen 20
Andere Aktionen 20
Etikett drucken 20
Daten vom seriellen Anschluss lesen 21
Datenbank aktualisieren 22
Befehlsdatei ausführen 22
Speichere Variablenwerte 22
Variablen auswählen 23
Benutzerdefinierte Befehle senden 23
Drucker einstellen 23
Variable einstellen 23
Bild erfassen 24
View Log File 24
Daten auf die serielle Schnittstelle schreiben 24

Visual Basic Script 24
Schaltfläche erstellen 25
Umgang mit dem Kombinationsfeld 25
Kombinationsfeld (Combo Box) erstellen 25
Umgang mit dem Check Box 26
Check Box erstellen 26
Umgang mit dem Datenbank Navigator 27
Datenbank Navigator erstellen 27
Umgang mit dem Datenbank Navigator 27
Umgang mit der Datenbank Suche 28
Datenbank Suche erstellen 28
Umgang mit der Datenbank Suche 28
Umgang mit dem Bearbeitungsfeld 28
Bearbeitungsfeld erstellen 28
Umgang mit dem Rahmen 29
Rahmen erstellen 29
Umgang mit der Verzeichnisbox 29
Verzeichnisbox erstellen 29
Umgang mit dem Notizfeld 30
Notizfeld erstellen 30
Umgang mit der Radio Grouppe 31
Radio Gruppe erstellen 31
Umgang mit dem Bild 31
Bild erstellen 31
Umgang mit der Vorschau 32
Vorschau erstellen 32
Umgang mit der Tabelle 32
Tabelle erstellen 32
Tabelleneigenschaften ändern 33
Felder mit Variablen verbinden 33
Master - Detail Connection verwenden 33
Umgang mit dem Text 34
Text erstellen 34
Objekte auf dem Formular ausrichten 34
Objekte verschieben und ihre Größe ändern 35
Objekte auswählen 35
Umgang mit variablen Daten 35
Inhaltsanbieter 35
Inhaltsanbieter 35
Umgang mit Datenbanken 36
Datenbankassistent 36
Datenbankassistent 36
Datenbankassistent: Anfang 36
Datenbankassistent: Datenbankdatei auswählen 37
Datenbankassistent: Feldbenutzung 38
Datenbankassistent: Felder auswählen 39
Datenbankassistent: Felder mit Variablen verknüpfen 40
Datenbankassistenten: Zusätzliche Objekte 40
Datenbankassistent: Hilfsassistent fertiggestellt 41
Filter verwenden 41
Umgang mit Variablen 41
Variablen bearbeiten 41
Interne Variablen 42
Variablentypen 42
Die Größe von mehreren Elementen auf einmal verändern 43
Variablen vom Etikett übernehmen 43
Objekte mit Variablen verbinden 43

Ein Etikett drucken, dessen Name aus einer Datenbank entnommen wurde 44
Zwei oder mehrere verschiedene Etiketten gleichzeitig drucken 45
Ein Formular schnell entwerfen und und sein Funktionieren testen 45
Reihenfolge der Dateneingabe bestimmen 46
Daten aus der Datenbank verwenden 46
Verteilten Druck (Distributed Printing) verwenden 46
Den Fokus von Objekten wechseln 47
Bildschirmposition vom laufenden Formular ändern 47
Interface Reference 49
Menü Datei 49
Blankes Format 49
Form Assistent Neu 49
Neuer Masken Hilfsassistent 49
Neuer Masken Hilfsassistent: Anfang 49
Neuer Masken Hilfsassistent: Plattform auswählen 50
Neuer Masken Hilfsassistent: Etikettendatei auswählen 51
Neuer Masken Hilfsassistent: Schablonendatei auswählen 52
Neuer Masken Hilfsassistent: Feldanordnung 53
Neuer Masken Hilfsassistent: Beenden 54
Öffnen 55
Schließen 55
Speichern 55
Speichern unter 55
Save to Pocket PC (Auf dem Pocket PC speichern) 55
Formular Eigenschaften 56
Registerkarte Format 56
Registerkarte Fenster 57
JOB Dateiname Eigenschaften 57
Direktdruckeigenschaften 58
Registerkarte Hintergrund 59
Registerkarte Beschreibung 60
Registerkarte Zugeteilter Druck 61
Registerkarte Erweitert 61
Registerkarte Erscheinung 62
Registerkarte Ereignis 62
Liste von Dateien 63
Abbrechen 63
Menü Bearbeiten 63
Rückgängig 63
Ruckgängig aufheben 63
Ausschneiden 63
Kopieren 64
Einfügen 64
Alles auswählen 64
Löschen 64
Menü Ansicht 64
Auf Raster positionieren 64
Bildschirm Raster 64
Fenster aktualisieren 65
Toolbars 65
Standard-Werkzeugleiste 65
Text-Werkzeugleiste 65
Variablen-Werkzeugleiste 65
Datenbank-Werkzeugleiste 65
Umformung-Werkzeugleiste 66

Toolbox (Objekt-Werkzeugleiste) ... 66
Menü Gegenstand ... 67
Auswählen ... 67
Rahmen ... 67
Rahmeneigenschaften: Erscheinung ... 67
Rahmeneigenschaften: Stil ... 68
Text ... 69
Texteigenschaften: Ausrichtung ... 69
Texteigenschaften: Erscheinung ... 70
Texteigenschaften: Inhalt ... 70
Texteigenschaften: Stil ... 71
Check Box ... 72
Check Box ... 72
Check Box Eigenschaften: Erweitert ... 72
Check Box Eigenschaften: Erscheinung ... 72
Check Box Eigenschaften: Inhalt ... 72
Check Box Eigenschaften: Stil ... 73
Check Box Eigenschaften: Werte ... 73
Bild ... 73
Bildeigenschaften: Erscheinung ... 73
Bildeigenschaften: Inhalt ... 74
Bildeigenschaften: Registerkarte Detailliert ... 75
Bildeigenschaften: Erweitert ... 75
Schaltfläche ... 76
Aktions-Editor ... 76
Schaltflächeneigenschaften: Aktionen ... 77
Schaltflächeneigenschaften: Registerkarte Erweitert ... 78
Schaltflächeneigenschaften: Erscheinung ... 79
Schaltflächeneigenschaften: Farben ... 79
Schaltflächeneigenschaften: Bild ... 80
Schaltflächeneigenschaften: Stil ... 81
Schaltflächeneigenschaften: Text ... 81
Bearbeitungsfeld ... 82
Eigenschaften bearbeiten: Erscheinung ... 82
Eigenschaften bearbeiten: Inhalt ... 82
Eigenschaften bearbeiten: Detailliert ... 83
Eigenschaften bearbeiten: Erweitert ... 84
Eigenschaften bearbeiten: Stil ... 85
Notizfeld ... 85
Notizeigenschaften: Registerkarte Erweitert ... 85
Notizeigenschaften: Erscheinung ... 86
Notizeigenschaften: Inhalt ... 87
Notizeigenschaften: Detailliert ... 88
Notizeigenschaften: Stil ... 89
Kombinationsfeld ... 89
Kombinationsfeld-Eigenschaften: Registerkarte Erweitert ... 89
Kombinationsfeld-Eigenschaften: Erscheinung ... 90
Kombinationsfeld-Eigenschaften: Inhalt ... 91
Kombinationsfeld-Eigenschaften: Stil ... 92
Kombinationsfeld-Eigenschaften: Werte ... 93
Artikel bearbeiten ... 93
Verzeichnisbox ... 94
Verzeichnisbox Eigenschaften: Registerkarte Erweitert ... 94
Verzeichnisbox Eigenschaften: Erscheinung ... 95
Verzeichnisbox Eigenschaften: Inhalt ... 95
Verziechnisbox Eigenschaften: Stil ... 96
Verzeichnisbox Eigenschaften: Werte ... 97

Radio Gruppe 97
Optionsgruppe 97
Optionsgruppe-Eigenschaften: Erweitert 98
Optionsgruppe-Eigenschaften: Erscheinung 98
Optionsgruppe-Eigenschaften: Inhalt 98
Optionsgruppe-Eigenschaften: Stil 98
Optionsgruppe-Eigenschaften: Werte 99
Tabelle 99
Spalteneigenschaften 99
Tabellen Eigenschaften: Registerkarte Erweitert 100
Tabellen Eigenschaften: Erscheinung 101
Tabellen Eigenschaften: Spalten 102
Tabellen Eigenschaften: Datenbank 103
Tabellen Eigenschaften: Master Detail Connection 104
Datenbank Navigator 104
Datenbank Navigator: Erscheinung 104
Datenbank Navigator: Datenbank 105
Datenbank Navigator: Erweitert 105
Datenbank Suche 105
Datenbank Suche: Erscheinung 105
Datenbank Suche: Datenbank 105
Datenbank Suche: Stil 106
Datenbanksuche: Erweitert 106
Vorschau 106
Vorschaueigenschaften: Erweitert 106
Vorschaueigenschaften: Erscheinung 106
Vorschaueigenschaften: Etikett 107
Menü Design 107
Starten 107
Variablen Übernahme 107
Tab Befehl 108
Menü Variablen 109
Variablen 109
Variablen 109
Dialogfeld Variable 111
Datenbankzugriff-Funktionen 111
Datenbankzugriff-Funktionen 111
Datenbankzugriff 112
Datenbank Dialogfenster 113
Dialogfeld Felder 114
Filter Benutzung 115
Daten vom seriellen Anschluss (Serial Port Data) 116
Daten vom seriellen Anschluss (Serial Port Data) 116
Einstellungen vom seriellen Anschluss (Serial Port Data Settings) 116
Menü Umfomungen 117
Ausrichten 117
Größe 118
In den Vordergrund 118
In den Hintergrund 118
Menü Tools 119
Benutzerschnittstelle 119
Benutzerdefiniert 119
Beschriftung 119
Große Symbole (Icons) 119
Kleine Symbole 119
Menüs zeigen die meist verwendeten Befehle zuerst 119
Menü Hilfe 119

Inhalt **119**
NiceLabelim Internet **119**
Über **119**
Software automatisieren **120**
Parameter der Befehlszeile **120**
Technische Unterstützung **121**
Online-Unterstützung **121**

Einführung

Hinweise zu diesem Handbuch

Das vorliegende Anwenderhandbuch besteht aus vier Hauptkapiteln:

Einführung: Dieses Kapitel wird Ihnen die Power Forms Software vorstellen.

Power Forms Applikation einstellen: Hier lernen Sie, wie Sie die Software einstellen und Ihren Wünschen anpassen.

Formulare erstellen: In diesem Kapitel lernen Sie, wie die Formulare erstellt werden. Verweisen Sie auf das Kapitel noch später, wenn Sie Probleme bei der Gestaltung von Formularen haben. Mit Hilfe von hier enthaltenen Informationen werden Sie die Software schnell effektiv verwenden können.

Schnittstellenanweisungen (Interface Reference): In diesem Kapitel werden Einzelheiten beschrieben und alle in der Software verwendeten Befehle erklärt.

Verwendete Konventionen

Fettgedruckter Text verweist auf Menüs, Schaltflächen und sonstige “anklickbare” Elemente (z.B. **OK**-Taste).

Kursiv gedruckter Text verweist auf Funktionen und Bestätigungsschritte (z.B. *Schreibgeschützt*).

Text in spitzen Klammern bezeichnet Tasten der PC-Tastatur, so z.B. <Enter>.

Variablen erscheinen in eckigen Klammern, z.B. [Variable a]

Allgemeine Hinweise zu Power Forms

Power Forms ist ein Programm, mit dem sich Formulare (Bildschirmmasken) zur Dateneingabe sowie zur Steuerung des Etiketten¬ausdrucks erstellen lassen. Mit Power Forms können Sie beliebige Formulare schnell und effizient erzeugen. Power Forms ist für den Betrieb unter 32-Bit-Windows ausgelegt.

Das Grundkonzept von Power Forms besteht darin, die Eingabe variabler Daten auf auszudruckenden Etiketten möglichst komfortabel zu gestalten. Mit NiceLabelerstellen Sie zuerst ein Etikett mit Datenbank-Variablen oder Variablen, deren Wert jeweils beim Ausdruck definiert werden muss. Power Forms erlaubt hierzu die Gestaltung einer einfachen Anwenderschnittstelle, über die sich diese variablen Daten problemlos eingeben lassen. Dadurch wird eine ungewollte Veränderung des Etiketts verhindert und die Dateneingabe erheblich erleichtert. Der Ausdruck der Etiketten wird nach wie vor durch NiceLabel(über DDE) gesteuert, der Bediener sieht jedoch nur das Formular.

Das Verfahren der Formularerstellung zeichnet sich durch hohe Anwenderfreundlichkeit und Flexibilität aus. Jedes Formular kann verschiedene Objekte, die wahlweise fest (z.B. Text, Bilder) oder variabel (z.B. Bearbeitungsfelder, Notizfelder) sein können, aber auch Schaltflächen zur Auslösung von Bedienungs¬funktionen (z.B. Ausdruck, Formularbearbeitung) enthalten.

Zu jedem Formular gibt es die beiden Betriebsarten “Entwerfen” und “Ausführen”. Während erstere zur Erstellung und Gestaltung des Formulars eingesetzt wird. dient letztere zur eigentlichen Eingabe von Daten sowie zum Ausdruck der Etiketten.

Power Forms unterstützt die Arbeit mit Standardeinstellungen. Dies beschleunigt den Ablauf und verhindert den Ausdruck von Etiketten mit falschem Inhalt.

Über die DDE-Funktion (Dynamic Data Exchange) werden die eingegeben Daten an NiceLabelübermittelt, das daraufhin die Steuerung des gesamten Ausdrucks übernimmt.

Applikation einstellen

Benutzerschnittstelle

Basic und erweiterte Benutzerschnittstelle

Power Forms Software bietet zwei Versionen der Benutzerschnittstelle. Standardmäßig ist die basic Benutzerschnittstelle eingeschaltet, die die Verwendung von Software für Anfänger und unerfahrene Benutzer einfacher macht.

Um in den erweiterten Modus umzuschalten, der alle verfügbaren Programmoptionen anzeigt, klicken Sie auf die Schaltfläche **Erweitert** unten in einigen Dialogfeldern.

Zum Beispiel:
Das Dialogfeld **Aktions Editor** enthält zwei Arten der Benutzerschnittstelle..

Tastaturkürzel (Shortcuts)

Löschen	**das ausgewählte Objekt wird gelöscht**
Shift + Löschen	**Ausschneiden**
Ctrl + Einfügen	**Kopieren**
Shift + Einfügen	**Einfügen**
Alt + Rücktaste	**Rückgangig**
Alt + Shift + Rücktaste	**Rückgangig aufheben**
Ctrl + A	**Ausrichten**
Ctrl + X	**Ausschneiden**
Ctrl + C	**Kopieren**
Ctrl + V	**Einfügen**
Ctrl + Z	**Rückgängig**
Ctrl + N	**Neu**
Ctrl + O	**Öffnen**
Ctrl + S	**Speichern**
Ctrl + F9	**Formular ausführen**
Ctrl + G	**Auf Raster positionieren**
Ctrl + Tab	**Datenbanktabelle verlassen**
Alt + F4	**Beenden**
Ctrl + Objekt mit Maus bewegen	**parallele Verschiebung des Objekts entlang der Hauptachsen**
Ctrl + Kursortasten	**genaue Positionierung des Objekts, Bewegung in sehr kleinen Schritten**
Shift + Kursortasten	**genaue Einstellung von Objektgröße, Veränderung von Größe in sehr kleinen Schritten**
Mausrad drehen	**Bewegung im Formular nach oben und unten**
Shift + Mausrad	**Bewegung im Formular nach links und rechts**

drehen	
Enter (oder F2) mit irgendeinem Etikettenelement	**es wird ein Dialogfeld mit den Eigenschaften des ausgewählten Elements geöffnet.**

Statusleiste

In der Statusleiste am unteren Bildschirmrand werden Informationen eingeblendet, die bei der Arbeit mit Power Forms hilfreich sind.

In den einzelnen Feldern der Statusleiste erscheinen folgende Meldungen:

Modifiziert	**Dieser Vermerk zeigt an, ob das Formular seit dem letzten Abspeichern der Datei verändert wurde (wenn nicht, ist das Feld leer).**
Aktuelle Position	**An dieser Stelle wird die aktuelle Position des Mauszeigers angegeben. Die Ausgangsposition des Koordinatensystems ist die obere linke Ecke des Formulars.**
Etikettendateiname	**Hier erscheint der Name einer etwa mit dem Formular verknüpften Etikettendatei. Wenn kein Etikett mit dem Formular verknüpft, bleibt das Feld leer.**

Werkzeugleisten (Hilfeleisten)

Power Forms bietet verschiedene Werkzeugleisten (Hilfeleisten). Diese lassen sich über den entsprechenden Befehl im Menü Ansicht nach Bedarf ein- und ausschalten und an jeder gewünschten Stelle des Bildschirms positionieren.

Formular Sicherheit

Formular sperren

In den meisten Fällen wollen Sie nicht, dass der Endbenutzer die Formulare ändern kann.

Dem Endbenutzer können Sie den Zugang zum Bearbeitungsmodus so verhindern, dass Sie das Formular mit einem Doppelklick auf sein Kürzel starten. Auf diese Weise wird das Formular direkt im Ausführungsmodus gestartet und keine Änderungen sind möglich. Der Benutzer kann das Formular jedoch immer noch manuell in Power Forms öffnen.

Sie können das Formular aber auch sperren. Machen Sie folgendes:

1. Öffnen Sie das Formular.
2. Wählen Sie den Befehl **Form Eigenschaften** im Menü Datei.
3. Gehen Sie zur Registerkarte **Erweitert**.
4. Aktivieren Sie die Option **Form gesperrt**.
5. Aktivieren Sie die Option **Kennwortschutz** und klicken Sie auf die Schaltfläche **Kennwort setzen**.
6. Bestimmen Sie das Passwort (Kennwort) und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

8. Wählen Sie den Befehl **Speichern** im Menü Datei.
9. Schließen Sie das Formular.

Formulare erstellen

Werkzeugleisten verwenden

Datenbank-Werkzeugleiste verwenden

Das erste Feld enthält die Liste von zurzeit aktiven Datenbanken. Es gibt Ihnen einen Überblick über alle angebundenen Datenbanken.

Identity	**Diese Liste zeigt die Verbindungen zu den Datenbanken, die auf dem Etikett verfügbar sind.**
	Definieren Sie die Verbindung zu einer neuen Datenbank mit Hilfe vom Datenbank-Assistenten. Der Datenbank-Assistent wird Ihnen in verschiedenen Schritten helfen, eine Datenbank mit dem Etikett zu verbinden. Das Resultat davon sind Datenbankfelder die als Variablen verfügbar sind.
	Definieren Sie manuell eine neue Verbindung zur Datenbank.
	Bearbeiten Sie die Eigenschaften der ausgewählten Verbindung zur Datenbank. Sie können den Datenbanktreiber wechseln, die Datensätze auswählen, die ausgedruckt sein werden und bestimmen, ob die Menge der auszudruckenden Etiketten von einer Datenbank bestimmt wird.
	Die ausgewählte Verbindung zur Datenbank wird gelöscht. **Anmerkung:** **Die Datenbankfelder die Sie löschen wollen, dürfen auf dem Etikett nicht verwendet werden und auch mit keinem Objekt verbunden oder in keiner Funktion verwendet werden.**
	Klicken Sie auf diese Schaltfläche um die Datenbank-Tabelle in der Datenbank-Management Applikation NiceData zu öffnen.

Standard-Werkzeugleiste verwenden

Mit Befehlen aus dieser Werkzeugleiste können Sie folgendes machen:

	Neues Formular erstellen.
	Neues Formular mit Hilfe vom Assistenten erstellen.
	Vorhandenes Formular öffnen.
	Datei abspeichern
	Ausgewähltes Objekt ausschneiden.
	Ausgewähltes Objekt kopieren.

	Ausgewähltes Objekt einfügen.
	Letzten Befehl rückgängig machen
	Letzten Befehl wiederherstellen
	Aktuelles Formular ausführen. Es wird ein neues Fenster mit dem Formular in Ausführungsmodus geöffnet.
	Zugang zu Variablen. Klicken Sie auf die Pfeilschaltfläche für mehrere Befehle.
	Zugang zu Datenbanken. Klicken Sie auf die Pfeilschaltfläche für mehrere Befehle.

.

Text-Werkzeugleiste verwenden

Mit der Text-Werkzeugleiste können Sie schnell die Textobjekte auf dem Etikett bearbeiten.

Es geht so:

1. Zuerst klicken Sie auf das Textobjekt um es zu wählen.
2. Klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche in der Werkzeugleiste.
3. Um Schriftart zu ändern, wählen Sie die entsprechende Schriftart aus der Liste.
4. Um die Größe des Texts zu ändern, klicken Sie auf die Liste der Schriftgrößen und wählen Sie die entsprechende Schriftgröße.

Anmerkung:
Die Schriftgröße können Sie auch unmittelbar auf dem Etikett so ändern, dass Sie mit der Maus das Textobjekt vergrößern oder verkleinern.

5. Um die Schrift fett, kursiv oder unterstrichen zu machen, klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche.

	Formatiert die gewählte Schrift fett.
	Formatiert die gewählte Schrift kursiv.
	Formatiert die gewählte Schrift so, dass sie Unterstrichen ist.

Toolbox verwenden

Um die Toolbox zu verwenden, machen Sie folgendes:

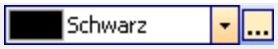
1. Klicken Sie auf das Symbol in der Toolbox um das Objekt auszuwählen.
2. Bewegen Sie die Maus auf das Formular und bemerken Sie, wie sich der Cursor geändert hat.
3. Klicken Sie auf die Stelle auf dem Formular, auf der Sie das Objekt haben wollen.

Einige Objekte haben ein zusätzliches Kürzel auf der rechten Seite des Symbols. Mit diesem Kürzel können Sie schnell ein neues Objekt mit festem Inhalt erstellen, eine neue Variable erstellen und sie mit dem ausgewählten Objekt verknüpfen oder das Objekt mit einer schon existierenden Variable verbinden.

Ausrichtungs-Werkzeugleiste verwenden

Mit der Ausrichtungs-Werkzeugleiste können Sie die Farbe und Ausrichtung von Objekten ändern.

Anmerkung:
Objekte werden immer mit dem ersten ausgewählten Objekt ausgerichtet.

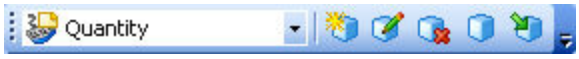
	**Wählen Sie die Farbe für das ausgewählte Objekt auf dem Formular.**
	Richten Sie Objekte relativ zueinander bzw. relativ zu dem Formular aus. **Klicken Sie auf die kleine Pfeilschaltfläche für mehrere Optionen.**
	Das ausgewählte Objekt wird oberhalb von anderen Objekten gestellt.
	Das ausgewählte Objekt wird unterhalb von anderen Objekten gestellt.

Anmerkung:
Wenn Sie die Werkzeugleiste auf die linke oder rechte Seite des Fensters platzieren, werden alle Ausrichtungssymbole sichtbar.

	Ausrichtung links
	Ausrichtung horizontal zentriert
	Ausrichtung rechts
	Oben ausrichten
	Vertikal zentrieren
	Unten ausrichten
	Gleicher Abstand horizontal
	Gleicher Abstand vertikal

Anmerkung:
Wenn Sie die Taste <CTRL> gedrückt halten, während Sie auf die Aussrichtungsschaltflächen klicken, dann werden Objekte relativ zu dem Formular und nicht zueinander ausgerichtet.

Variablen-Werkzeugleiste verwenden



Die Liste enthält die Variablen, die auf dem Formular verfügbar sind. Wenn Sie ein variables Objekt ausgewählt haben, wird in der Liste die damit verknüpfte Variable angezeigt. Wenn kein Objekt ausgewählt wird, können Sie eine Variable auswählen und auf eine Stelle auf dem Formular klicken. Es wird ein neues, mit der Variable verknüpfte Textobjekt auf das Formular gestellt.

	Erstellen Sie manuell eine neue Variable.
	Bearbeiten Sie die Eigenschaften der ausgewählten Variable.

	Anmerkung: **Wenn Sie das variable Objekt auswählen, wird die mit dem Objekt verbundene Variable automatisch aufgelistet sein.**
	Ausgewählte Variable löschen. **Anmerkung:** **Wenn Sie eine Variable löschen wollen, darf Sie mit keinem Objekt auf dem Formular verbunden sein.**
	Das Dialogfeld Variable wird geöffnet.
	Variablen aus der Etikettendatei erhalten.

Es gibt mehrere Möglichkeiten eine Variable einem Element auf Ihrem Formular zuzuordnen:

- Ist das Element bereits auf dem Formular positioniert, wählen Sie es aus, und wählen Sie die gewünschte Variable aus der Liste.
- Ist das Element noch nicht auf Ihrem Formular angeordnet, wählen Sie zuerst die Variable aus der Liste und klicken Sie dann auf das Formular um die Variable zu positionieren. Das Textelement wird auf dem Formular platziert und direkt mit der Variable verbunden.
- Wenn irgendein anderes Element (kein Text) mit einer Variablen verbunden werden soll, wählen Sie zuerst die Variable aus der Liste, klicken Sie dann auf das gewünschte Element in der Werkzeugleiste und zum Schluss auf das Formular.
- Sie können auf den kleinen Pfeil neben dem Objekt-Symbol in der Toolbox klicken, die Option **Existierende Variable verwenden** wählen, eine Variable aus der Liste auswählen und auf das Formular klicken.

In der Variablen-Symbolleiste erscheint stets der Name der Variablen, die mit dem aktuell ausgewählten Element verknüpft ist. Wenn zwei oder mehr Elemente ausgewählt wurden, denen unterschiedliche Variablen zugeordnet sind, bleibt die Variablen-Symbolleiste leer.

Umgang mit Objekten

Umgang mit der Schaltfläche

Aktionen definieren

Erweiterte Optionen für Anzahl der Etiketten

Anzahl der zu überspringenden Etiketten: Diese Option bestimmt, wie viele Etiketten auf der ersten Seite von Etiketten übersprungen werden. Diese Funktion ist besonders hilfreich, wenn Etikettenbogen gedruckt werden und einige Etiketten am Anfang des Bogens bereits verwendet wurden.

Anmerkung:
Diese Option ist beim Druck auf Office-Druckern und nicht beim Druck auf Thermodrucker verfügbar.

Identische Etikettenkopien: Diese Option bestimmt die Anzahl der Etikettenkopien die von jedem Etikett gedruckt werden sollen.

Etikettensätze: Diese Option bestimmt wie oft der Druckvorgang wiederholt werden soll.

Zum Beispiel:
Wenn Sie zum Beispiel in der Registrierkarte Basic die Anzahl der Etiketten auf 5 und in der Registrierkarte Erweitert die Anzahl der Etikettensätze auf 3 einstellen, so wird der Druck der 5 Etiketten 3 mal wiederholt.

Erweiterte Optionen für das Laden von variablen Daten

In diesem Dialogfeld werden erweiterte Optionen für die Textdatei die exportierten Daten enthält, bestimmt.

Variablen: Wählen Sie die Variable, die Sie aus der Textdatei laden wollen.

- **Alle Variablen:** Standardmäßig werden alle Variablen geladen.
- **Ausgewählte Variablen:** Klicken Sie auf die Schaltfläche Auswählen und bestimmen Sie die Variablen, die Sie laden wollen.

Andere: Definieren Sie den Begrenzer und das Trennzeichen die in der Textdatei verwendet werden.

Erweiterte Optionen für Speichern von variablen Daten

In diesem Dialogfeld werden erweiterte Optionen für die Textdatei die exportierten Daten enthält, bestimmt.

Variablen: Wählen Sie die Variable, die Sie in die Textdatei speichern möchten.

- **Alle Variablen:** Standardmäßig werden alle Variablen gespeichert.
- **Ausgewählte Variablen:** Klicken Sie auf die Schaltfläche Auswählen und bestimmen Sie die Variablen, die Sie speichern wollen.

Wenn Datei existiert: Definieren Sie die Aktion, wenn die Datei bereits existiert.

Andere: Definieren Sie den Begrenzer und das Trennzeichen die in der Textdatei verwendet werden.

Datei oder Ordner suchen

Diese Aktion öffnet das Dialogfeld für die Datei-Suche. Es stehen Ihnen erweiterte Möglichkeiten für einfachere Datei- oder Ordner-Suche zur Verfügung.

Anmerkung:
Mit dem Kontrollkästchen können Sie bestimmen, dass der Name der ausgewählten Datei in einer Variable gespeichert wird. Mehr über Variablen können Sie im entschprechenden Kapitel der Hilfe lesen.

Filter: Definieren Sie die Filter für die Datei-Suche. Sie können ein bestehendes Filter auswählen oder ein eigenes definieren.

Ursprüngliches Verzeichnis: Bestimmen Sie, welches Verzeichnis im Dialogfeld zuerst geöffnet werden soll.

Bedingung: Bedingung ist ein VBScript-Ausdruck das einen Boolean-Wert zurückgibt (True oder False). Der Wert wird unmittelbar vor dem Auslösen der Aktion überprüft. Wenn die Bedingung True zurückgibt, wird die Aktion ausgeführt. Bei False wird die Aktion übersprungen.

Filter-Editor

Hier bestimmen Sie die Eigenschaften der Filter für die Datei-Suche. Sie können auf die Schaltfläche **Hinzufügen** klicken und ein bestehendes Filter auswählen oder ein eigenes Filter definieren.

Für jedes Etikett

Hier definieren Sie die Etiketten, für die die definierten Aktionen ausgeführt werden.

Feste Werte: Definieren Sie die Liste von Etiketten.

- **Hinzufügen:** Fügen Sie Etiketten in die Liste hinzu.
- **Pfeile neben der Hinzufügen Schaltfläche:** Fügen Sie Variablen in die Liste hinzu. Die Variablen müssen den Pfad und den Namen vom Etikett enthalten.
- **Löschen:** Entfernen Sie das ausgewählte Etikett aus der Liste.
- **Pfeilschaltflächen:** Ändern Sie die Reihenfolge von Etiketten in der Liste. Das ist die Reihenfolge in der die Etiketten gedruckt werden.

Variabler Wert: Wählen Sie eine Variable, die den Pfad und den Namen vom Etikett enthalten wird.

Bedingung: Das ist ein Visual Basic Script Boolean Ausdruck. Es sind nur zwei Resultate möglich (True und False). Mit dieser Option wird eine Aktion nur ausgeführt, wenn bestimmte Voraussetzung erfüllt ist. Die Aktion wird gestartet, wenn die Voraussetzung als Resultat den Wert True zurückgibt.

Für jeden gewählten Datensatz der Tabelle

Hier wird die Tabelle definiert. Alle Datensätze aus der Tabelle werden in den definierten Aktionen verwendet.

Tabelle: Wählen Sie den Namen der Tabelle, die Sie verwenden wollen.

Anmerkung:
Die Datenbanktabelle muss bereits auf dem Formular definiert werden.

Bedingung: Das ist ein Visual Basic Script Boolean Ausdruck. Es sind nur zwei Resultate möglich (True und False). Mit dieser Option wird eine Aktion nur ausgeführt, wenn bestimmte Voraussetzung erfüllt ist. Die Aktion wird gestartet, wenn die Voraussetzung als Resultat den Wert True zurückgibt.

For Schleife

Mit der For Schleife kann eine Aktion mehrmals ausgeführt werden.

Schleife von: Wählen Sie den Anfangswert für die Schleife.

Schleife bis: Wählen Sie den Endwert für die Schleife.

Anmerkung:
Wenn der Anfangswert größer als der Endwert ist, dann wird der Wert der Schleife dekrementiert.

Die Werte von **Schleife von** und **Schleife bis** können fest oder variabel sein und der aktuelle Schleifenwert kann auch in eine Variable gespeichert werden.

Bedingung: Bedingung ist ein VBScript-Ausdruck das einen Boolean-Wert zurückgibt (True oder False). Der Wert wird unmittelbar vor dem Auslösen der Aktion überprüft. Wenn die Bedingung True zurückgibt, wird die Aktion ausgeführt. Bei False wird die Aktion übersprungen.

Lade variable Daten

Mit dieser Aktion werden Daten einer Textdatei gelesen und damit Werte von Variablen auf dem Formular bestimmt.

Dateiname: Bestimmen Sie den Namen der Textdatei mit den Daten. Der Name kann fest oder variabel sein.

Erweiterte Optionen: Klicken Sie auf diese Schaltfläche um die Variablen auszuwählen, die Sie von der Textdatei laden wollen und um die Struktur der Textdatei zu definieren.

Bedingung: Das ist ein Visual Basic Script Boolean Ausdruck. Es sind nur zwei Resultate möglich (True und False). Mit dieser Option wird eine Aktion nur ausgeführt, wenn bestimmte Voraussetzung erfüllt ist. Die Aktion wird gestartet, wenn die Voraussetzung als Resultat den Wert True zurückgibt.

Fokus auf das Objekt versetzen

Mit dieser Option setzen Sie den Fokus auf ein bestimmtes Objekt auf dem Etikett. Wenn ein Objekt den Fokus hat, ist es aktiv und Sie können es verwenden ohne es zuerst mit dem Mausklick auszuwählen. Normalerweise versetzt man den Fokus von einem zu dem anderen Objekt mit dem Drücken der Tab-Taste auf der Tastatur. Die Tabreihenfolge wird während der Gestaltung vom Formular bestimmt.

Wenn Sie die Tabreihenfolge nicht zusätzlich ändern, gilt als Tabreihenfolge die Reihenfolge in der Sie die Objekte auf das Formular platziert haben.

Anmerkung: Um die Tabreihenfolge zu sehen, wählen Sie Design -> Tabreihenfolge.

Diese Aktion können Sie auch dafür verwenden, um den Fokus auf ein Objekt auf den Formular zu setzen. Immer wenn die Aktion ausgeführt wird, wird das ausgewählte Objekt den Fokus haben.

Den Fokus auf das erste Objekt in der Tabreihe setzen: Wenn die Aktion ausgeführt wird, wird das erste Objekt in der Tabreihe den Fokus haben.

Den Fokus auf das ausgewählte Objekt setzen: Wenn die Aktion ausgeführt wird, wird das ausgewählte Objekt den Fokus haben.

Anmerkung: Sie können die Objektnamen definieren, die Sie im Kombinationsfeld sehen. Jedes Objekt hat einen eigenen Namen auf der Registerkarte von seinen Eigenschaften.

Bedingung: Bedingung ist ein VBScript-Ausdruck das einen Boolean-Wert zurückgibt (True oder False). Der Wert wird unmittelbar vor dem Auslösen der Aktion überprüft. Wenn die Bedingung True zurückgibt, wird die Aktion ausgeführt. Bei False wird die Aktion übersprungen.

Dokument/Programm öffnen

Bei Anklicken der Schaltfläche wird ein vorgegebenes Dokument/Programm ausgeführt.

Dateiname: Hier wird der Pfad und der Name des auszuführenden Programms/Dokuments bestimmt.

Anmerkung:
Wenn Sie ein Programm öffnen, können Sie auch Variablen als Parameter in der Befehlszeile verwenden. Stellen Sie die Variablen in eckige Klammer. Zum Beispiel: c:\program files\my_ program.exe [Variable]

Bedingung: Das ist ein Visual Basic Script Boolean Ausdruck. Es sind nur zwei Resultate möglich (True und False). Mit dieser Option wird eine Aktion nur ausgeführt, wenn bestimmte

Voraussetzung erfüllt ist. Die Aktion wird gestartet, wenn die Voraussetzung als Resultat den Wert True zurückgibt.

Etikett öffnen

Diese Aktion definiert die Etikettendatei die für den Druck verwendet wird, wenn der Benutzer auf die Schaltfläche klickt.

Etikett: Definieren Sie einen festen Etikettennamen oder wählen Sie die Variable, die den Pfad und den Namen des Etiketts enthält.

Bedingung: Das ist ein Visual Basic Script Boolean Ausdruck. Es sind nur zwei Resultate möglich (True und False). Mit dieser Option wird eine Aktion nur ausgeführt, wenn bestimmte Voraussetzung erfüllt ist. Die Aktion wird gestartet, wenn die Voraussetzung als Resultat den Wert True zurückgibt.

Anmerkung:
Die Aktion Etikett öffnen kann weitere Aktionen unter sich haben. Sie müssen zum Beispiel immer Etikett öffnen für den Druck oder auch für einige andere Aktionen verwenden, die allein nicht existieren können (z.B.:Sie müssen ein Etikett zuerst öffnen, bevor Sie es drucken können).

Anderes Formular öffnen

Diese Aktion schließt das geöffnete Formular und öffnet ein neues Formular.

Dateiname: Geben Sie den Formular-Namen und Pfad ein oder wählen Sie ihn durch Anklicken der Schaltfläche Durchsuchen (auf der rechten Seite) aus. Sie können auch bestimmen, welche Variable den Formularnamen enthalten wird.

Vorher geöffnetes Formular: Mit dieser Option kehren Sie zur zuletzt geöffneten Formulardatei zurück. Die geöffneten Formulare werden gespeichert, so dass Sie um mehrere Ebenen zurückkehren können.

Anmerkung:
Diese Option hat die gleiche Auswirkung als das Anklicken des Symbols Rückwärts in Ihrem Internet Explorer.

Bedingung: Das ist ein Visual Basic Script Boolean Ausdruck. Es sind nur zwei Resultate möglich (True und False). Mit dieser Option wird eine Aktion nur ausgeführt, wenn bestimmte Voraussetzung erfüllt ist. Die Aktion wird gestartet, wenn die Voraussetzung als Resultat den Wert True zurückgibt (diese Option ist nur im erweiterten Modus des Aktion-Editors vefügbar).

Andere Aktionen

Bedingung: Das ist ein Visual Basic Script Boolean Ausdruck. Es sind nur zwei Resultate möglich (True und False). Mit dieser Option wird eine Aktion nur ausgeführt, wenn bestimmte Voraussetzung erfüllt ist. Die Aktion wird gestartet, wenn die Voraussetzung als Resultat den Wert True zurückgibt.

Etikett drucken

Diese Aktion druckt das Etikett, das mit dem Formular verknüpft ist und bestimmt, wie viele Etiketten gedruckt werden.

Anzahl der Etiketten: Definieren Sie, wie viele Etiketten gedruckt werden sollen.

- **Fest:** Die Nummer in dem danebenliegenden Bearbeitungsfeld definiert, wie viele Etiketten bei Bestätigung der einzurichtenden Schaltfläche gedruckt werden sollen.

- **Endlos:** Wenn diese Option aktiviert ist, wird die maximale Anzahl der Etiketten gedruckt, die der Drucker noch unterstützt. Diese Option wird generell mit Datenbank-Dateien verwendet und bedeutet in diesem Fall, dass die ganze Datenbank ausgedruckt wird.

Anmerkung:
Seien Sie vorsichtig und wählen Sie nicht diese Option, wenn Etikettenproduktion nicht enden würde.

- **Variable Menge:** Wenn diese Option ausgewählt wird, bestimmt eine Variable auf dem Etikett, welche Anzahl von Etiketten gedruckt wird. Meistens ist das ein Datenbank-Feld; dadurch wird ein halbautomatisches Drucken erreicht.
- **Von Variable:** Bei Aktivierung dieser Option legt der Wert der ausgewählten Variablen fest, wie viele Etiketten gedruckt werden.

Erweitert: Klicken Sie auf diese Schaltfläche um erweiterte Optionen für die Etikettenanzahl zu bestimmen.

Bedingung: Bedingung ist ein VBScript-Ausdruck das einen Boolean-Wert zurückgibt (True oder False). Der Wert wird unmittelbar vor dem Auslösen der Aktion überprüft. Wenn die Bedingung True zurückgibt, wird die Aktion ausgeführt. Bei False wird die Aktion übersprungen (diese Option ist nur im erweiterten Modus des Aktion-Editors vefügbar).

Daten vom seriellen Anschluss lesen

Definieren Sie, wie die Daten vom seriellen Anschluss gelesen werden.

Die Daten die über den seriellen Anschluss empfangen werden, werden in der generierten Variable gespeichert. Den Wert der Variable können Sie direkt auf dem Etikett oder in einer anderer Aktion auf dem Formular verwenden (wie Visual Basic Script, wenn zusätzliche Datenbearbeitung nötig ist).

Einstellungen vom Seriellen Port Anschluss: Definieren Sie die Eigenschaften vom seriellen Anschluss auf den Sie das serielle Gerät angeschlossen haben. Die Parameter in diesem Dialogfeld müssen den Einstellungen auf dem Gerät entsprechen. Lesen Sie die Dokumentation von Ihrem seriellen Gerät für richtige Kommunkationparameter. Wenn die Einstellungen vom Anschluss und dem Gerät nicht gleich sind, ist die Kommunikation nicht möglich.

Initialization Data: Initialization data is set of characters that need to be sent to the serial device in order to activate it and make it ready to send data to the PC computer. Type in the set of characters that must be sent to the device. Click on the small arrow button on the right to display list of all available special characters.

> **Initialisierungsdaten senden:** Aktivieren Sie diese Option um die Initialisierungsdaten zu ermöglichen. Diese Funktion ist optional.
>
> **Warten bevor Daten gelesen werden:** Sie können die Zeit in Milisekunden definieren, nach der die Daten empfangen werden. Diese Funktion ist optional.

Filter: Sie können ein Filter für die Daten verwenden, die Sie über den seriellen Anschluss empfangen und so nur die wichtigsten Teile bekommen. Sie können die Daten die Sie empfangen, begrenzen. Diese Funktion ist optional.

> **Use start and stop string:** Define the two strings that will enclose the data you need to extract. For example, if start string is ### and stop string is **$$$**, the extracted data from the raw data **q###12345$$$1** is **12345**.

Use start and end position: Define the start and stop position of characters you want to extract. For example, if start position is **10** and stop position is **14**, the extracted data from the raw data **q###12345$$$1** is **12345**.

Bedingung: Bedingung ist ein VBScript-Ausdruck das einen Boolean-Wert zurückgibt (True oder False). Der Wert wird unmittelbar vor dem Auslösen der Aktion überprüft. Wenn die Bedingung True zurückgibt, wird die Aktion ausgeführt. Bei False wird die Aktion übersprungen.

Datenbank aktualisieren

Diese Aktion aktualisiert die Datenbank auf dem Formular. Wenn es keine Datenbank auf dem Formular gibt, ist diese Aktion nicht verfügbar.

Bedingung: Bedingung ist ein VBScript-Ausdruck das einen Boolean-Wert zurückgibt (True oder False). Der Wert wird unmittelbar vor dem Auslösen der Aktion überprüft. Wenn die Bedingung True zurückgibt, wird die Aktion ausgeführt. Bei False wird die Aktion übersprungen.

Befehlsdatei ausführen

Diese Aktion führt die Befehle in der definierten Befehlsdatei aus. Es werden folgende Typen von Befehlsdateien unterstützt:

- JOB Datei
- XML Datei
- CSV (Comma Separated Values) Datei

Alle Befehlsdateien enthalten Befehle um der NiceLabelPrint Engine mitzuteilen, was sie tun soll. In den meisten Fällen wird das Etikett geöffnet, die Werte von Variablen auf dem Etikett werden bestimmt und das Etikett wird auf dem bestimmten Drucker gedruckt.

Lesen Sie die Kapitel im Abschnitt **Integration und Verbindungen** im Handbuch für Etikettendesigner oder **Software automatisieren** im Handbuch vom Middleware-Integrationsmodul.

Dateiname: Sie können einen festen Dateinamen definieren oder eine Variable definieren, die den Namen bestimmen wird.

Bedingung: Bedingung ist ein VBScript-Ausdruck das einen Boolean-Wert zurückgibt (True oder False). Der Wert wird unmittelbar vor dem Auslösen der Aktion überprüft. Wenn die Bedingung True zurückgibt, wird die Aktion ausgeführt. Bei False wird die Aktion übersprungen.

Speichere Variablenwerte

Mit dieser Aktion werden Daten aus den Variablen in eine Textdatei gespeichert.

Dateiname: Bestimmen Sie den Namen der Textdatei mit den Daten. Der Name kann fest oder variabel sein.

Erweiterte Optionen: Klicken Sie auf diese Schaltfläche um die Variablen auszuwählen, die Sie in die Textdatei speichern wollen und um die Struktur der Textdatei zu definieren.

Bedingung: Das ist ein Visual Basic Script Boolean Ausdruck. Es sind nur zwei Resultate möglich (True und False). Mit dieser Option wird eine Aktion nur ausgeführt, wenn bestimmte Voraussetzung erfüllt ist. Die Aktion wird gestartet, wenn die Voraussetzung als Resultat den Wert True zurückgibt.

Variablen auswählen

Wählen Sie die Variablen aus, deren Werte Sie in die Datei speicher oder aus der datei laden wollen. Verwenden Sie die Pfeilschaltflächen um die Reihenfolge in der die Werte in der Textdatei definiert werden, zu bestimmen.

Benutzerdefinierte Befehle senden

Senden Sie eine definierte Liste von Befehlen dem Designer Pro.

Befehle: Tragen Sie die Befehle in das Notizfeld ein.

Editieren: Klicken Sie auf diese Schaltfläche um die Befehle zu definieren.

In die Befehle können Sie auch Variablen einfügen - Sie müssen nur ihre Namen in eckige Klammer stellen.

Zum Beispiel:
Um die Anzahl der auszudruckenden Etiketten mit der Variable Menge zu bestimmen, muss der Befehl folgend aussehen: PRINT [Menge]

Bedingung: Bedingung ist ein VBScript-Ausdruck das einen Boolean-Wert zurückgibt (True oder False). Der Wert wird unmittelbar vor dem Auslösen der Aktion überprüft. Wenn die Bedingung True zurückgibt, wird die Aktion ausgeführt. Bei False wird die Aktion übersprungen.

Anmerkung:
Nähere Hinweise zur Verwendung von NiceCommands entnehmen Sie bitte der Dokumentation zu Designer Pro.

Drucker einstellen

Diese Aktion bestimmt den Drucker zum Ausdruck des Etiketts. Dadurch werden die Druckereinstellungen die direkt in der Etikettendatei definiert wurden, aufgehoben.

Anmerkung:
Diese Aktion ist besonders nützlich, wenn Sie ein Etikett auf mehreren Druckern drucken möchten, ohne es dabei zu verändern.

Drucker: Sie können einen festen Druckernamen auswählen oder eine Variable bestimmen, die den Druckernamen enthalten wird.

Bedingung: Das ist ein Visual Basic Script Boolean Ausdruck. Es sind nur zwei Resultate möglich (True und False). Mit dieser Option wird eine Aktion nur ausgeführt, wenn bestimmte Voraussetzung erfüllt ist. Die Aktion wird gestartet, wenn die Voraussetzung als Resultat den Wert True zurückgibt (diese Option ist nur im erweiterten Modus des Aktion-Editors vefügbar).

Variable einstellen

Diese Aktion setzt einen Wert für die ausgewählte Variable.

Bedingung: Das ist ein Visual Basic Script Boolean Ausdruck. Es sind nur zwei Resultate möglich (True und False). Mit dieser Option wird eine Aktion nur ausgeführt, wenn bestimmte Voraussetzung erfüllt ist. Die Aktion wird gestartet, wenn die Voraussetzung als Resultat den Wert True zurückgibt.

Bild erfassen

TWAIN Gerät: Wählen Sie Ihr TWAIN Gerät aus der Liste und definieren Sie seine erweiterte Einstellungen. Der Befehl Test führt den Test mit der Vorschau der Bild erfassen Aktion aus.

Anmerkung:
Verfügbare Optionen hängen vom verwendeten TWAIN Gerät ab.

Einstellungen: Der Dateiname muss bestimmt werden. Wenn Sie wollen, können Sie das Bild mit einer Variable verbinden.

Bedingung: Das ist ein Visual Basic Script Boolean Ausdruck. Es sind nur zwei Resultate möglich (True und False). Mit dieser Option wird eine Aktion nur ausgeführt, wenn bestimmte Voraussetzung erfüllt ist. Die Aktion wird gestartet, wenn die Voraussetzung als Resultat den Wert True zurückgibt

View Log File

This action opens the printing log file for the current workstation. As such, the button with this action offers access to the reprinting function, where past print jobs can be selected in the log file and reprinted.

Reprinting:

1. Define how many labels should be printed
2. Select the printer for the reprinting
3. Select the individual labels for reprinting in the list.

Note:
If many labels are listed, you can use the search function to locate the label that you wish to reprint.

Daten auf die serielle Schnittstelle schreiben

Definieren Sie, wie die Daten auf die seriellen Schnittstelle geschrieben werden.

Die Daten die der seriellen Schnittstelle gesendet werden, werden wie fester Wert oder in der generierten Variable gespeichert. Den Wert der Variable können Sie direkt auf dem Etikett oder in einer anderen Aktion oder anderem Formular (wie Visual Basic Script, wenn zusätzliche Datenbearbeitung benötigt wird) verwenden

Einstellungen der seriellen Schnittstelle: Definieren Sie die Einstellungen der seriellen Schnittstelle auf der das Gerät angeschlossen ist. Die Parameter in diesem Dialogfeld müssen den Einstellungen auf dem Gerät gleich sein. Lesen Sie die Dokumentation von Ihrem Gerät um die richtigen Parameter bestimmen zu können. Wenn die Einstellungen im Program und auf dem Gerät nicht gleich sind, ist die Kommunikation nicht möglich.

Daten: Bestimmen Sie die Daten die wie feste Daten oder wie Daten aus einer Variable auf die serielle Schnittstelle gesendet werden. Tragen Sie den Zeichensatz ein, der dem Gerät gesendet werden muss. Klicken Sie auf den kleinen Pfeil um die Liste von verfügbarn Zeichen zu sehen.

Bedingung: Das ist ein Visual Basic Script Boolean Ausdruck. Es sind nur zwei Resultate möglich (True und False). Mit dieser Option wird eine Aktion nur ausgeführt, wenn bestimmte Voraussetzung erfüllt ist. Die Aktion wird gestartet, wenn die Voraussetzung als Resultat den Wert True zurückgibt

Visual Basic Script

Mit dieser Funktion können Sie Ihr eigenes Visual Basic Programmierungs-Skript eingeben.

Mit der Script können alle VBScript Funktionen verwendet werden. Darüber hinaus kann die Script Variablenwerte erhalten und bestimmen und vom/auf den seriellen Anschluss lesen und schreiben.

Visual Basic Script: Definieren Sie die Schrift in diesem Textfeld.

Schriftaufbau: Klicken Sie auf diese Schaltfläche um den Expression Editor zu öffnen, der Ihnen helfen wird, die Schrift zu erstellen.

Script überprüfen: Wenn Sie den geschriebenen Script überprüfen möchten, klicken Sie auf diese Schaltfläche. Daraufhin werden Sie Informiert, ob in Ihrem Script ein Syntax Fehler vorliegt.

Bedingung: Das ist ein Visual Basic Script Boolean Ausdruck. Es sind nur zwei Resultate möglich (True und False). Mit dieser Option wird eine Aktion nur ausgeführt, wenn bestimmte Voraussetzung erfüllt ist. Die Aktion wird gestartet, wenn die Voraussetzung als Resultat den Wert True zurückgibt.

Schaltfläche erstellen

Um eine Schaltfläche verwenden zu können, machen Sie folgendes:

1. Klicken Sie auf das

Symbol in der Toolbox.

Anmerkung:
Den Befehl Schaltfläche können Sie auch im Menü Gegenstand auswählen.

2. Klicken Sie auf die Stelle auf dem Formular, auf der Sie die Schaltfläche haben wollen. Es wird das Dialogfeld mit Schaltfläche-Eigenschaften geöffnet.

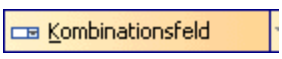
3. Gehen Sie zur Registerkarte **Aktionen**.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten** um den Aktions-Editor zu öffnen.
5. Definieren Sie die Aktionen, die ausgeführt werden, wenn der Benutzer auf die Schaltfläche klickt.
   Wählen Sie die erwünschte Aktionen in der Liste auf der linken Seite und fügen Sie in die Liste auf der rechten Seite ein. Wenn nötig, bestimmen Sie die Eigenschaften der Aktion.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK** um den Aktions-Editor zu schließen.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Anmerkung: Um das Platzieren des Objekts auf dem Etikett abzubrechen, klicken Sie auf die Schaltfläche ESC.

Umgang mit dem Kombinationsfeld

Kombinationsfeld (Combo Box) erstellen

Um das Kombinationsfeld zu erstellen, machen Sie folgendes:

1. Klicken Sie auf das 

Symbol in der Toolbox.

Anmerkung:
Sie können den Befehl Kombinationsfeld auch im Menü Gegenstand auswählen.

2. Klicken Sie auf die Stelle des Formulars, an der das Kombinationsfeld erscheinen soll.
3. Doppelklicken Sie auf das eingefügte Kombinationsfeld-Objekt, um dessen Eigenschaften zu definieren.

4. Gehen Sie zur Registerkarte **Inhalt**.
5. Wählen Sie **Variablenwert** für die Inhalte.
6. Wählen Sie eine Variable aus der Liste. Diese Variable wird den Wert speichern, den der Benutzer eintragen wird.

Anmerkung:
Wenn keine Variable auf der Liste verfügbar ist, importieren Sie die Variablen vom Etikett **(Design -> Var. Übernahme)** oder klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu.**

7. Gehen Sie zur Registerkarte **Werte**.
8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Editieren**.
   Es wird das Dialogfeld **Artikel bearbeiten** geöffnet.
9. Tragen Sie die Werte ein, die zur Auswahl gestellt werden. Jede Zeile enthält einen Wert.
10. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK** um das Dialogfeld **Artikel bearbeiten** zu schließen.
11. Sie können die Pfeilschaltflächen verwenden um die Erscheinungsreihenfolge von Ihren vordefinierten Werten zu ändern.

Anmerkung: Sie können auch die Tastaturkürzel Alt + Hoch und Alt + Runter verwenden um die Position von Werten in der Liste zu ändern.

12. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Anmerkung: Um das Platzieren des Objekts auf dem Etikett abzubrechen, klicken Sie auf die Schaltfläche ESC.

Umgang mit dem Check Box

Check Box erstellen

Um die Check Box zu erstellen, machen Sie folgendes:

1. Klicken Sie auf das

Symbol in der Toolbox.

Anmerkung:
Sie können auch den Befehl Check Box im Menü Gegenstand auswählen.

2. Klicken Sie auf die Stelle des Formulars, an der die Check Box erscheinen soll.
3. Doppelklicken Sie auf die eingefügte Check Box um deren Eigenschaften zu definieren.
4. Gehen Sie zur Registerkarte **Inhalt**.
5. Wählen Sie die Variable aus der Liste die den Wert vom Check Box Zustand speichern wird (eingeschaltet/ausgeschaltet).

Anmerkung:
Wenn keine Variable auf der Liste verfügbar ist, importieren Sie die Variablen vom Etikett **(Design -> Var. Übernahme)** oder klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu.**

7. Gehen Sie zur Registerkarte **Werte**.
8. Tragen Sie den Text für die Check Box ein. Der Text wird dem Benutzer mitteilen, was er mit der Check Box ein- oder ausschalten kann.
9. Tragen Sie die Werte für beide Check Box Zustände ein (eingeschaltet/ausgeschaltet).
10. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Anmerkung: Um das Platzieren des Objekts auf dem Etikett abzubrechen, klicken Sie auf die Schaltfläche ESC.

Umgang mit dem Datenbank Navigator

Datenbank Navigator erstellen

Um einen Datenbank Navigator zu erstellen, machen Sie folgendes:

1. Klicken Sie auf das

Symbol in der Toolbox.

Anmerkung:
Sie können den Befehl Datenbank Navigator auch im Menü Gegenstand auswählen.

2. Klicken Sie auf die Stelle des Formulars, an der der Datenbank Navigator erscheinen soll.
3. Doppelklicken Sie auf das eingefügte Datenbank Navigator-Objekt, um dessen Eigenschaften zu definieren.
4. Gehen Sie zur Registerkarte **Datenbanken**.
5. Wählen Sie die Datenbank aus der Liste.

Anmerkung:
Wenn keine Datenbank auf der Liste verfügbar ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Berabeiten** um eine Datenbankverbindung zu erstellen.

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Umgang mit dem Datenbank Navigator

Der Datenbank Navigator wird für die Bewegung von einem Datensatz zum anderen innerhalb der Datenbank verwendet.

Alle Objekte, die mit den selben Datenbankfeldern verbunden sind wie der Datenbank Navigator, werden sich ändern, wenn Sie den Navigator verwenden.

Anmerkung:
Der Datenbank Navigator ist auch ein Teil der Tabelle. Wenn Sie keine Tabelle auf dem Formular verwenden, werden Sie den Datenbank Navigator als einzelnes Objekt verwenden.

Das sind die Schaltflächen im Datenbank Navigator:

	Erster Datensatz
	Vorheriger Datensatz
	Nächster Datensatz
	Letzter Datensatz
	Daten aktualisieren

Umgang mit der Datenbank Suche

Datenbank Suche erstellen

Um eine Datenbank Suche zu erstellen, machen Sie folgendes:

1. Klicken Sie auf das

Symbol in der Toolbox.

Anmerkung:
Sie können den Befehl Datenbank Suche auch im Menü Gegenstand auswählen.

2. Klicken Sie auf die Stelle des Formulars, an der die Datenbank Suche erscheinen soll.
3. Doppelklicken Sie auf das eingefügte Datenbank Suche-Objekt, um dessen Eigenschaften zu definieren.
4. Gehen Sie zur Registerkarte **Datenbanken**.
5. Wählen Sie die Datenbank aus der Liste.

Anmerkung:
Wenn keine Datenbank auf der Liste verfügbar ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Editieren** um eine Datenbankverbindung zu erstellen.

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Anmerkung: Um das Platzieren des Objekts auf dem Etikett abzubrechen, klicken Sie auf die Schaltfläche ESC.

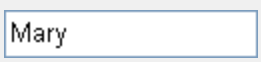
Bei der Suche nach einem Eintrag in der Datenbank, wird auch der entsprechende Datensatz in Bearbeitungsfeldern mit der aktivierten Nachschlagen Funktion ausgewählt, wenn die beiden mit derselben Datenbank verbunden sind.

Umgang mit der Datenbank Suche

Die Datenbanksuche gibt Ihnen die Möglichkeit einen bestimmten Datensatz zu finden oder die angezeigte Menge der Datensätze über einen Filter zu limitieren.

Anmerkung:
Die Datenbank Suche ist auch ein Teil der Tabelle. Wenn Sie keine Tabelle auf dem Formular verwenden, werden Sie die Datenbank Suche als einzelnes Objekt verwenden.

In der Datenbank Suche sind folgende Schaltflächen verfügbar.

	**Tragen Sie die Daten ein, die mit der Suche in der Datenbank gefunden werden sollen.**
	Klicken Sie auf diese Schaltfläche um die Suche zu starten.
	Wählen Sie das Datenbankfeld in dem die Suche verlaufen wird.
	Filter wird aktiviert. Sie können zusätzliche Filter der Datenbank hinzufügen.

Umgang mit dem Bearbeitungsfeld

Bearbeitungsfeld erstellen

Um ein Bearbeitungsfeld zu erstellen, machen Sie folgendes:

1. Klicken Sie auf das

Symbol in der Toolbox.

Anmerkung:
Sie können den Befehl Bearbeitungsfeld auch im Menü Gegenstand auswählen.

2. Klicken Sie auf die Stelle des Formulars, an der das Bearbeitungsfeld erscheinen soll.
3. Doppelklicken Sie auf das eingefügte Bearbeitungsfeld-Objekt, um dessen Eigenschaften zu definieren.
4. Gehen Sie zur Registerkarte **Inhalt**.
5. Wählen Sie **Variablenwert** für die Inhalte.
6. Wählen Sie eine Variable aus der Liste. Diese Variable wird den Wert speichern, den der Benutzer eintragen wird.

Anmerkung:
Wenn keine Variable auf der Liste verfügbar ist, importieren Sie die Variablen vom Etikett **(Design -> Var. Übernahme)** oder klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu**.

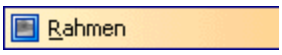
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Anmerkung: Um das Platzieren des Objekts auf dem Etikett abzubrechen, klicken Sie auf die Schaltfläche ESC.

Umgang mit dem Rahmen

Rahmen erstellen

Um einen Rahmen zu erstellen, machen Sie folgendes:

1. Klicken Sie auf das 

Symbol in der Toolbox.

Anmerkung:
Sie können den Befehl Bearbeitungsfeld auch im Menü Gegenstand auswählen.

2. Klicken Sie auf die Stelle des Formulars, an der der Rahmen erscheinen soll.
3. Wenn Sie einmal klicken, wird der Rahmen in Standardgröße eingefügt. Klicken Sie die linke Maustaste und halten Sie sie gedrückt, um die Größe des Rahmens durch Ziehen zu verändern.

Anmerkung:
Wenn Sie auf den Rahmen doppelklicken, erscheint das Dialogfeld Rahmen Eigenschaften, in dem Sie alle Rahmenoptionen neu einstellen können. Um das Platzieren des Objekts auf dem Etikett abzubrechen, klicken Sie auf die Schaltfläche ESC.

Umgang mit der Verzeichnisbox

Verzeichnisbox erstellen

Um eine Verzeichnisbox zu erstellen, machen Sie folgendes:

1. Klicken Sie auf das

Symbol in der Toolbox.

Anmerkung:
Sie können den Befehl Verzeichnisbox auch im Menü Gegenstand auswählen.

2. Klicken Sie auf die Stelle des Formulars, an der die Verzeichnisbox erscheinen soll.
3. Doppelklicken Sie auf das eingefügte Verzeichnisbox-Objekt, um dessen Eigenschaften zu definieren.
4. Gehen Sie zur Registerkarte **Inhalt**.
5. Wählen Sie **Variablenwert** für die Inhalte.
6. Wählen Sie eine Variable aus der Liste. Diese Variable wird den Wert speichern, den der Benutzer eintragen wird.

Anmerkung:
Wenn keine Variable auf der Liste verfügbar ist, importieren Sie die Variablen vom Etikett **(Design -> Var. Übernahme)** oder klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu.**

7. Gehen Sie zur Registerkarte **Werte**.
8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Editieren**.
   Es wird das Dialogfeld **Artikel bearbeiten** geöffnet.
9. Tragen Sie die Werte ein, die zur Auswahl gestellt werden. Jede Zeile enthält einen Wert.
10. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK** um das Dialogfeld **Artikel bearbeiten** zu schließen.
11. Sie können die Pfeilschaltflächen verwenden um die Erscheinungsreihenfolge von Ihren vordefinierten Werten zu ändern.

Anmerkung: Sie können auch die Tastaturkürzel Alt + Hoch und Alt + Runter verwenden um die Position von Werten in der Liste zu ändern.

12. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Anmerkung: Um das Platzieren des Objekts auf dem Etikett abzubrechen, klicken Sie auf die Schaltfläche ESC.

Umgang mit dem Notizfeld

Notizfeld erstellen

Um ein Notizfeld zu erstellen, machen Sie folgendes:

1. Klicken Sie auf das

Symbol in der Toolbox.

Anmerkung:
Sie können den Befehl Notizfeld auch im Menü Gegenstand auswählen.

1. Klicken Sie auf die Stelle des Formulars, an der das Notizfeld erscheinen soll.
2. Doppelklicken Sie auf das eingefügte Notizfeld-Objekt, um dessen Eigenschaften zu definieren.
3. Wählen Sie **Variablenwert** für die Inhalte.
4. Wählen Sie eine Variable aus der Liste. Diese Variable wird den Wert speichern, den der Benutzer eintragen wird.

Anmerkung:
Wenn keine Variable auf der Liste verfügbar ist, importieren Sie die Variablen vom Etikett **(Design -> Var. Übernahme)** oder klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu**.

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Anmerkung: Um das Platzieren des Objekts auf dem Etikett abzubrechen, klicken Sie auf die Schaltfläche ESC.

Umgang mit der Radio Grouppe

Radio Gruppe erstellen

Um eine Radio Gruppe zu erstellen, machen Sie folgendes:

1. Klicken Sie auf das

icon in the toolbox.

Anmerkung:
Sie können auch den Befehl Verzeichnisbox im Menü Gegenstand auswählen.

2. Klicken Sie auf die Stelle des Formulars, an der die Radio Gruppe erscheinen soll.
3. Doppelklicken Sie auf die eingefügte Radio Gruppe, um deren Eigenschaften zu definieren.
4. Gehen Sie zur Registerkarte **Inhalt**.
5. Wählen Sie **Variablenwert** für die Inhalte.
6. Wählen Sie eine Variable aus der Liste. Diese Variable wird den Wert speichern, den der Benutzer auswählen wird.

Anmerkung:
Wenn keine Variable auf der Liste verfügbar ist, importieren Sie die Variablen vom Etikett **(Design -> Var. Übernahme)** oder klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu.**

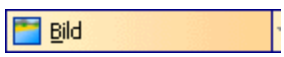
7. Gehen Sie zur Registerkarte **Werte**.
8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Editieren**.
   Es wird das Dialogfeld **Artikel bearbeiten** geöffnet.
9. Tragen Sie die Werte ein, die zur Auswahl gestellt werden. Jede Zeile enthält einen Wert.
10. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK** um das Dialogfeld **Artikel bearbeiten** zu schließen.
11. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Anmerkung: Um das Platzieren des Objekts auf dem Etikett abzubrechen, klicken Sie auf die Schaltfläche ESC.

Umgang mit dem Bild

Bild erstellen

Um ein Bild zu erstellen, machen Sie folgendes:

1. Klicken Sie auf das 

Symbol in der Toolbox.

Anmerkung: Sie können den Befehl Bild auch im Menü Gegenstand auswählen.

2. Klicken Sie nach Auswahl des Befehls auf die Stelle des Formulars, an der das Bild eingefügt werden soll.
   Das System blendet daraufhin das Dialogfeld **Grafikdatei öffnen** ein.
3. Suchen Sie das Bild aus, das Sie verwenden wollen.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Öffnen.**

Anmerkung:
Doppelklicken Sie auf das Bild, wenn Sie seine Eigenschaften ändern wollen. Um das Platzieren des Objekts auf dem Etikett abzubrechen, klicken Sie auf die Schaltfläche ESC.

Umgang mit der Vorschau

Vorschau erstellen

Um ein Vorschau-Objekt zu erstellen, machen Sie folgendes:

1. Klicken Sie auf das

Symbol in der Toolbox.

Anmerkung:
Sie können den Befehl Vorschau auch im Menü Gegenstand auswählen.

2. Klicken Sie auf die Stelle des Formulars, an der die Vorschau erscheinen soll.
   Es wird das Dialogfeld **Wähle Etikettendatei** geöffnet.
3. Suchen Sie die Etikettendatei aus, die Sie in der Vorschau sehen wollen.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Öffnen**.

Anmerkung: Um das Platzieren des Objekts auf dem Etikett abzubrechen, klicken Sie auf die Schaltfläche ESC.

Umgang mit der Tabelle

Tabelle erstellen

Um eine Tabelle zu erstellen, machen Sie folgendes:

1. Klicken Sie auf das

Symbol in der Toolbox.

Anmerkung:
Sie können den Befehl Tabelle auch im Menü Gegenstand auswählen.

2. Klicken Sie auf der Stelle des Formulars, an die Tabelle eingefügt werden soll.
3. Doppelklicken Sie auf die Tabelle um das Dialogfeld mit ihren Eigenschaften zu öffnen.
4. Gehen Sie zur Registerkarte **Datenbanken**.
5. Wählen Sie die Datenbank aus der Liste.
   Wenn keine Datenbank auf der Liste verfügbar ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten** um eine Datenbankverbindung zu erstellen.
6. Gehen Sie zur Registerkarte **Spalten**.
7. Verbinden Sie jedes Datenbankfeld mit der entsprechenden Etikett- oder Formularvariable.

Anmerkung:
Wenn keine Variablen auf der Liste verfügbar sind, müssen Sie die Variablen vom Etikett importieren bevor Sie die Tabelle verwenden können.

8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Anmerkung: Um das Platzieren des Objekts auf dem Etikett abzubrechen, klicken Sie auf die Schaltfläche ESC.

Tabelleneigenschaften ändern

Um das Format von Spalten in der Tabelle zu ändern, machen Sie folgendes:

1. Doppelklicken Sie auf die **Tabelle** um das Dialogfeld mit ihren Eigenschaften zu öffnen.

2. Öffnen Sie die Registerkarte **Spalten**.
3. Wählen Sie das Datenbankfeld, das Sie ändern wollen.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Stil anzeigen**.
5. Ändern Sie den Titel und den Datenbereich. Der Titel ist die Feldüberschrift und der Datenbereich ist der Bereich wo die Datensätze aus der Datenbank angezeigt sind.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK** um das Dialogfeld zu schließen.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**

Felder mit Variablen verbinden

Um Datenbankfelder mit entsprechenden Variablen zu verbinden, machen Sie folgendes:

1. Doppelklicken Sie auf die **Tabelle** um das Dialogfeld mit ihren Eigenschaften zu öffnen.

2. Öffnen Sie die Registerkarte **Datenbanken**.
3. Stellen Sie sicher, das die richtige Datenbank in der Liste ausgewählt ist.

Anmerkung:
Wenn keine Datenbank auf der Liste verfügbar ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Editieren** um eine Datenbankverbindung zu erstellen.

4. Öffnen Sie die Registerkarte **Spalten**.
5. Klicken Sie auf **<nicht verbunden>** neben dem Datenbankfeld und wählen Sie die entsprechende Variable aus der Liste.

Anmerkung:
Wenn keine Variable auf der Liste verfügbar ist, verbinden Sie das Formular mit dem Etikett.- Das Formular wird dabei gleichzeitig auch die Etikettenvariablen importieren.

6. Wiederholen Sie Schritt 5 für alle anderen Datenbankfelder, die mit den Variablen verbunden sein müssen.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Master - Detail Connection verwenden

Mit der Master - Detail Connection Funktion können Sie zwei Datenbanktabellen verbinden. Die erste Tabelle ist die Haupttabelle. Die zweite Tabelle muss sich der ersten Tabelle anpassen und zeigt nur die Datensätze an, die dem ausgewählten Datensatz in der ersten Tabelle entsprechen. Ein Feld aus der Haupttabelle wird mit der zweiten Tabelle verbunden. Nur die Datensätze, die den gleichen Inhalt haben als das Feld in der Haupttabelle mit dem sie verbunden sind, werden angezeigt.

Zum Beispiel:

Hier ist die meist verwendete Funktionalität einer Master Detail Connection. Es sind 3 Datenbanktabellen die Informationen über Kunden, Bestellungen und Artikel beinhalten, die Sie auf Ihrem Formular verwenden möchten. Die Verwendung der Master Detail Connections erlaubt Ihnen

verbundene Tabellen zu erstellen die den Datenwechsel in Abhängigkeit der Auswahl aus der Haupttabelle durchführen.

Kunden	**Diese Tabelle beinhaltet eine Liste aller Kunden und den ID-Nummern Ihrer Bestellungen.**
Bestellungen	**Diese Tabelle beinhaltet eine Liste aller Bestellungen die ein Kunde vorgenommen hat. Die Bestellungen beinhalten ebenfalls die ID-Nummer.**
Artikel	**Diese Tabelle beinhaltet Informationen über die Artikel.**

Alle 3 Tabellen werden auf dem Formular positioniert. Die erste Tabelle wird mit der Datenbanktabelle KUNDEN verbunden (das wird in der Registrierkarte Datenbank durchgeführt) und die Master Detail Connection wird hierfür deaktiviert.

Die zweite Tabelle auf dem Formular wird mit der Datenbanktabelle BESTELLUNGEN verbunden. . Die Tabelle KUNDEN ist die Haupttabelle für die Tabelle BESTELLUNGEN. Jetzt müssen die Tabellen miteinander verbunden werden. Verbinden Sie die Bestell-ID Nummer aus der Tabelle BESTELLUNGEN mit der BESTELL-ID Feld aus der Tabelle KUNDEN. Diese Verbindung stellt sicher, dass nur die Bestellungen für diesen Kunden die in der ersten Tabelle ausgewählt wurden in der zweiten Tabelle angezeigt werden.

Verbinden Sie jetzt die dritte Tabelle Ihres Formulars mit der Datenbanktabelle ARTIKEL. Die Tabelle BESTELLUNGEN ist die Haupttabelle für die Tabelle ARTIKEL. Diese beiden müssen nun verbunden werden. Dies soll sicherstellen, das nur Artikel der ausgewählten Bestellung (aus der zweiten Datenbank)in der dritten Tabelle angezeigt werden.

Das Ergebnis ist folgend: Der Anwender selektiert in der ersten Tabelle (KUNDEN) einen Kunden, die zweite Tabelle (BESTELLUNGEN) wird automatisch aktualisiert und zeigt nur Bestellungen an, die dieser Kunde durchgeführt hat. Wenn der Anwender eine entsprechende Bestellung aus der zweiten Tabelle auswählt, zeigt die dritte Tabelle (ARTIKEL) automatisch die Artikel an, die der Kunde in dieser Bestellung hatte.

Umgang mit dem Text

Text erstellen

Um einen Text zu erstellen, machen Sie folgendes:

1. Klicken Sie auf das

Symbol in der Toolbox.

Anmerkung: Sie können den Befehl **Text** auch im Menü Gegenstand auswählen.

2. Klicken Sie an der Stelle auf das Formular, an dem der Text eingefügt werden soll.
3. Tragen Sie den Inhalt ein und klicken Sie auf **OK**.

Anmerkung:
Doppelklicken Sie auf den Text um seine Eigenschaften zu ändern. Um das Platzieren des Objekts auf dem Etikett abzubrechen, klicken Sie auf die Schaltfläche ESC.

Objekte auf dem Formular ausrichten

1. Wählen Sie alle Objekte, die Sie ausrichten wollen.

Anmerkung:
Halten Sie die Taste <Shift> gedrückt, während Sie Objekte auswählen um mehrere Objekte gleichzeitig auswählen zu können.

2. Wählen Sie den Befehl **Ausrichten** im Menü Umformungen. Es sind die gleichen Ausrichtungsmöglichkeiten verfügbar wie in der Umformungen-Werkzeugleiste.

Objekte verschieben und ihre Größe ändern

Sie können die ausgewählten Objekte durch "Ziehen" an einen anderen Ort bewegen oder durch Verschieben der Ziehfelder ihre Größe verändern.

Objekte auswählen

Um ein Objekt zu wählen brauchen Sie lediglich darauf zu klicken. Um mehrere Objekte zu wählen, halten Sie die Taste <Shift> gedrückt, während Sie auf die einzelnen Objekte klicken.

Sie haben auch die Möglichkeit, ein Rechteck um mehrere Objekte zu ziehen, um diese zusammen auszuwählen. Das Rechteck braucht nicht alle Objekte einzuschließen, es genügt, wenn es sie nur berührt.

Tastatur benutzen um Objekte auszuwählen

Objekte lassen sich auch mit Tastenkombinationen auswählen, verschieben oder ihre Größe verändern.

Kursortasten	**Es wird ein Element gewählt, das sich oberhalb (unterhalb, links oder rechts) von dem gerade ausgewählten Element befindet.**
Ctrl + Kursortasten	**Verschiebt das ausgewählte Element in die Richtung der Kursortaste.**
Shift + Kursortasten	**Verändert die Größe des ausgewählten Elements.**

Umgang mit variablen Daten

Inhaltsanbieter

Inhaltsanbieter

Inhaltsanbieter ist der Ausdruck für jede Methode, die als Datenquelle für Elemente des Formulars verwendet werden kann. Es kann für jedes Formularelement verwendet werden, das mit bestimmten Daten verbunden wird (Text, Absatz, Barcode, Grafik).

Die Inhaltsanbieter für Elemente sind entweder:

Fest	**Wenn Sie die Option Fest auswählen, können Sie den erwünschten Wert eingeben. Dieser Wert wird für das Objekt immer gleich bleiben. Um den Text zu bearbeiten, können alle klassischen Windows Befehle (Ausschneiden, Kopieren und Einfügen)**

	verwendet werden.
Variable	**Wenn diese Option ausgewählt ist, können Sie irgendein variables Feld mit dem Objekt verbinden. Wählen Sie nur den entsprechenden Variablennamen aus der Liste. Damit können Sie den variablen Wert auf den Etiketten ändern.** **Wenn noch keine Variable auf dem Etikett definiert ist, müssen Sie sie zuerst erstellen oder vom Etikett importieren.**
Datenbank	**Wenn diese Option ausgewählt ist, können Sie ein Datenbankfeld auswählen und es mit dem Objekt verbinden. Die Daten aus der Datenbanktabelle werden für das Objekt verwendet.**

Umgang mit Datenbanken

Datenbankassistent

Datenbankassistent

Mit dem Datenbankassistent können Sie auf einfache Weise die Datenbank für die Tabelle definiern. Klicken Sie auf die Assistent-Schaltfläche im Dialogfeld **Datenbanken** oder auf die Assistent-Schaltfläche in der Datenbank-Werkzeugleiste.

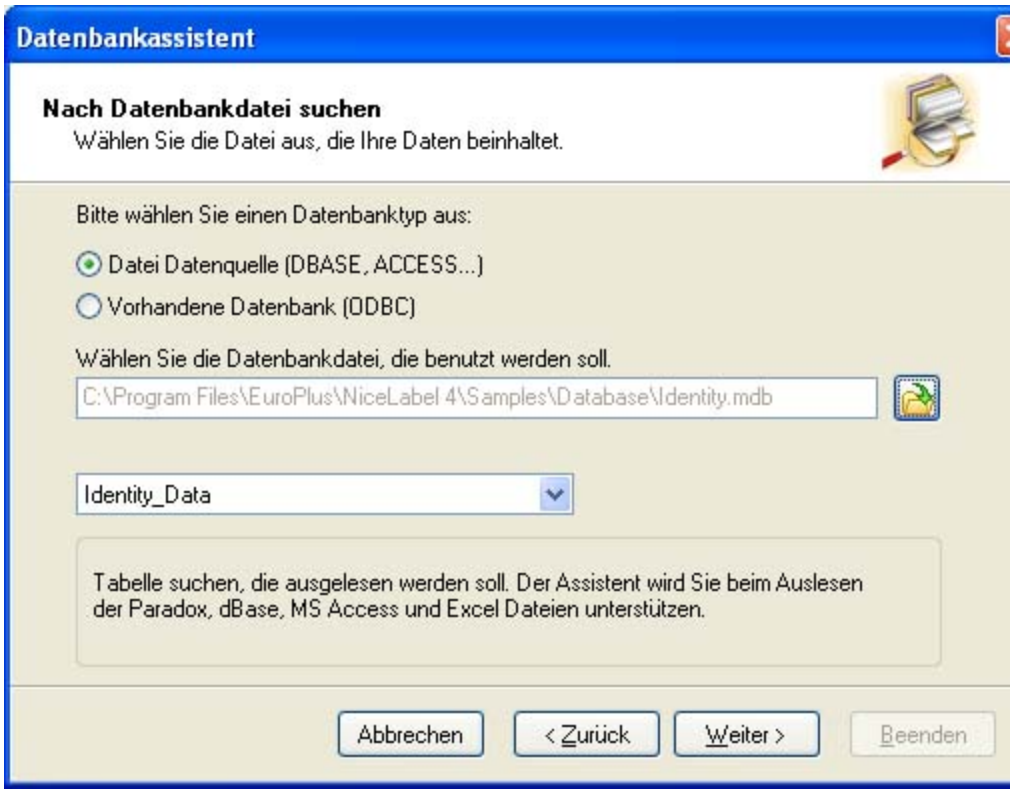
Mit Hilfe des Datenbankassistenten können Sie schnell und einfach eine Datenbank-Tabelle mit dem Formular verknüpfen. Wenn der Assistent seine Arbeit beendet hat, verfügen Sie über eine einfache Tabelle, die Sie nach Wunsch weiter bearbeiten oder auch unverändert übernehmen können. Mit dem Assistent lassen sich Tabellen schnell und einfach mit Datenbanken verknüpfen.

Datenbankassistent: Anfang

Datenbankassistent: Anfang

Im ersten Dialogfenster des Assistenten erfahren Sie, welche Aufgaben mit seiner Hilfe beendet werden. Sie werden durch alle Schritte des Assistenten geführt. Das Resultat wird eine mit dem Formular verbundene Datenbanktabelle sein. Die Datenbankfelder werden mit den Formularobjekten verbunden sein.

Datenbankassistent: Datenbankdatei auswählen

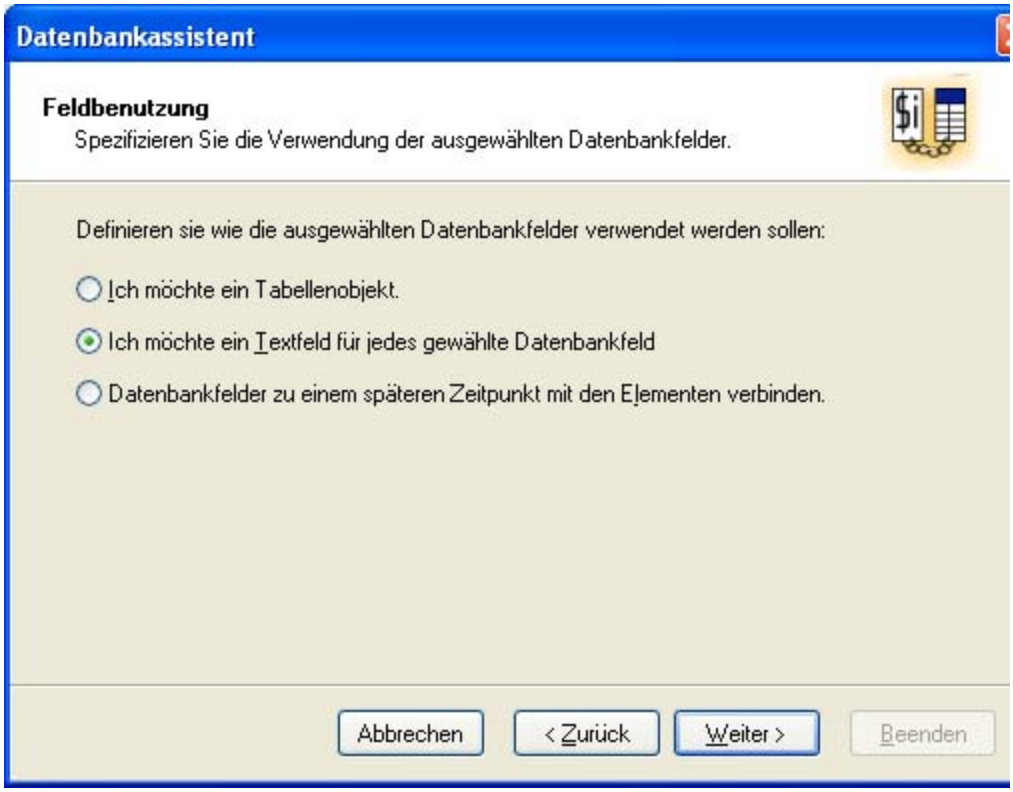


Datenbankassistent: Datenbankdatei auswählen

Wählen Sie zuerst die Datenbankdatei, in der die gewünschten Daten gespeichert sind. Der Assistent unterstützt Datenstrukturen in dBase, Paradox, MS Access und MS Excel. Haben Sie einen anderen Datenbanktyp muss die Anbindung manuell erfolgen.

Wählen Sie die Datenbankdatei und klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**, um mit dem nächsten Schritt fortzusetzen.

Datenbankassistent: Feldbenutzung



Datenbankassistent: Feldbenutzung

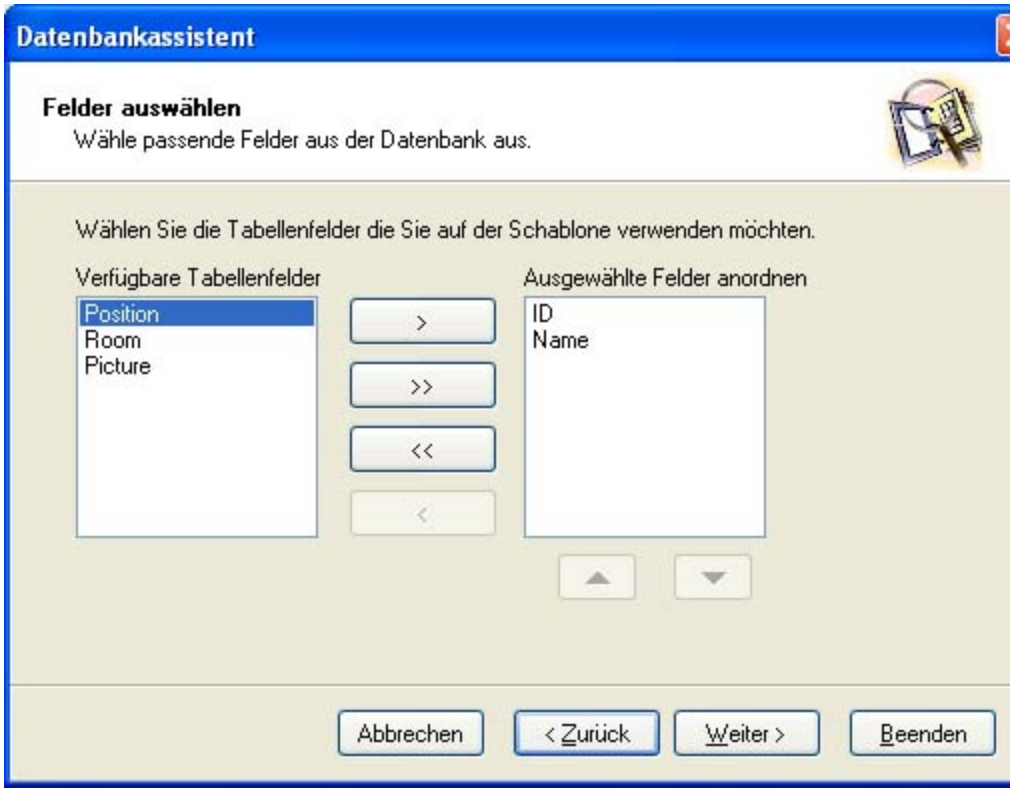
Jetzt können sie auswählen wie die Datenbankfelder auf Ihrem Formular verwendet werden sollen.

Ich möchte ein Tabellenobjekt: Der Assistent hilft Ihnen eine Tabelle zu erstellen.

Ich möchte ein Textfeld für jedes gewählte Datenbankfeld: Der Assistent hilft Ihnen ein Datenbankfeld mit einem Bearbeitungsfeld zu verbinden.

Datenbankfelder zu einem späteren Zeitpunkt mit den Elementen verbinden: In diesem Fall wird die Datenbankverbindung hergestellt, aber es werden keine Felder auf dem Formular platziert. Sie werden sie später mit den Objekten verbinden müssen.

Datenbankassistent: Felder auswählen



Datenbankassistent: Felder auswählen

In diesem Dialogfenster müssen Sie bestimmen, welche Felder auf dem Etikett verwendet werden. Die Felder, die Ihnen zur Verfügung stehen, sind in der Liste auf der linken Seite angeführt. Mit Hilfe der Pfeiltasten können Sie die Felder auswählen.

Verfügbare Tebellenfelder: Alle Felder, die in der Datenbank definiert sind.

Ausgewählte Felder anordnen: Die Felder, die auf dem Formular verwendet werden.

Klicken Sie auf die Pfeiltasten um die Felder auszuwählen.

>	**Das ausgewählte Feld wird in die Liste auf der rechten Seite übertragen und in der Tabelle verwendet.**
>>	**Alle verfügbaren Felder werden in die Liste auf der rechten Seite übertragen und in der Tabelle verwendet.**
<<	**Alle ausgewählten Felder werden zurück in die Liste auf der linken Seite übertragen und nicht in der Tabelle verwendet.**
<	**Das ausgewählte Feld wird zurück in die Liste auf der linken Seite übertragen und nicht in der Tabelle verwendet.**

Sie können die Reihenfolge der Felder auf der rechten Seite bestimmen. Das erste Feld in der Liste ist das erste Feld von Links in der Tabelle, das letzte Feld in der Liste ist das erste Feld von Rechts in der Tabelle. Um die Reihenfolge der Felder zu verändern, verwenden Sie die kleinen Pfeiltasten.

Datenbankassistent: Felder mit Variablen verknüpfen

Datenbankassistent: Felder mit Variablen verknüpfen

In diesem Feld müssen Sie Verbindungen zwischen Datenbankfeldern und Variablen auf dem Formular herstellen. Dadurch bestimmen Sie, welcher Variable ein Wert aus der Datenbanktabelle zugeordnet wird. Wenn Sie für Variablen die gleichen Namen verwenden wie für Felder, wird Power Forms die Verbindungen automatisch herstellen. Gleichnamige Variablen und Felder werden miteinander verbunden. Wenn die verwendeten Namen nicht gleich sind, müssen Sie die Verbindungen allein herstellen.

Um die Verbindung hinzuzufügen, machen Sie folgendes:

1. Wählen Sie zuerst den Feldnamen auf der linken Seite und danach den entsprechenden Variablennamen auf der rechten Seite.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**, um die Verbindung herzustellen.

Löschen : Diese Schaltfläche löscht die ausgewählte Verknüpfung aus der Liste unten.

Alles löschen : Diese Schaltfläche löscht alle definierten Verknüpfungen.

Durch Anklicken der Schaltfläche **Weiter** fahren Sie mit dem nächsten Schritt des Assistenten fort.

Datenbankassistenten: Zusätzliche Objekte

Wenn Sie angegeben haben, dass der Datenbankassistent ein Tabellenelement für die Verwendung in Ihrem Formular das mit einer Datenbank verbunden ist erstellt, so beinhaltet diese Tabelle ebenfalls die Suchkontrolle und den Datenbanknavigator. Haben Sie allerdings Bearbeitungsfelder für jedes Tabellenfeld gewählt, dann haben Sie die Option zusätzliche Objekte ebenfalls auf dem Formular zu platzieren.

Suchkontrolle	Für weitere Informationen sehen Sie bitte unter dem Begriff

	Datenbanksuche nach.
Datenbank Navigator	**Für weitere Informationen sehen Sie bitte unter dem Begriff Datenbanknavigator nach.**

Datenbankassistent: Hilfsassistent fertiggestellt

Datenbankassistent: Hilfsassistent fertiggestellt

Es wurden alle erforderlichen Informationen eingegeben. Sie können die Veränderungen überprüfen, Wenn Sie mit bestimmten Einstellungen nicht zufrieden sind, klicken Sie auf **Zurück**, um zum vorherigen Schritt des Assistenten zurückzukehren. Klicken Sie auf **Beenden**, um den Assistenten zu verlassen und die definierte Tabelle zu erzeugen.

Filter verwenden

Wenn sie einen Filter im DESIGN-Modus auf dem Formular erstellen, wird dieser Filter gespeichert und ist immer wenn das Formular ausgeführt wird verfügbar. Der Anwender kann diesen Filter nicht entfernen. Erstellt der Anwender einen Filter im Ausführungsmodus, wird dieser nicht gespeichert. Dieser Filter ist nur verfügbar, solange das Formular ausgeführt wird. Wird das Formular geschlossen, wird dieser Filter gelöscht und ist verloren wenn das Formular erneut ausgeführt wird.

Umgang mit Variablen

Variablen bearbeiten

Sie können nur interne Variablen auf dem Formular bearbeiten.

Wenn die Variable auf dem Etikett definiert wurde und von dort importiert ist, können Sie sie nicht bearbeiten. Solche Variable können Sie nur in der Etikettendatei ändern. Wenn Sie das nächste Mal das damit verbundene Formular öffnen, wird Power Forms automatisch die Eigenschaften der Variable aktualisieren.

Interne Variablen

Interne Variablen werden automatisch von der Software gesetzt und Sie haben keinen Einfluss darauf. Sie können nicht modifiziert oder bearbeitet werden. Ihr Wert wird bei jedem gedruckten Etikett aktualisiert.

Interne Variablen werden mit dem Symbol dargestellt und können somit leicht von den andren Variablen unterschieden werden.

Die Liste der verfügbaren internen Variablen:

ComputerName	**Beinhaltet Informationen über den PC der die Etiketten verarbeitet.**
Date	**Beinhaltet das aktuelle Systemdatum.**
DefaultPrinterName	**Beinhaltet den Namen des Standarddruckers.**
FormName	**Beinhaltet den aktuellen Formularnamen.**
LabelName	**Beinhaltet den vollständigen Pfad und den Dateinamen des aktuellen Etiketts**
LabelPrinterName	**Beinhaltet den Druckernamen der mit dem Etikett verwendet wird.**
ShortFormName	**Beinhaltet den Formularnamen ohne Pfad. Nur der Dateiname mit der Dateinamenserweiterung OFF wird angezeigt.**
ShortLabelName	**Beinhaltet den Etikettennamen ohne Pfad. Nur der Dateiname mit der Dateinamenserweiterung LBL wird angezeigt.**
SystemUserName	**Beinhaltet den Namen des Anwenders der in Windows eingeloggt ist und die Anwendung verwendet.**
Time	**Beinhaltet die aktuelle Systemzeit.**
UserName	**Beinhaltet den Namen des Anwenders der eingeloggt ist und die Anwendung verwendet. Diese Variable hat einen Wert nur dann, wenn Sie den Benutzer Mangement in der Software aktiviert haben.**

Variablentypen

Jeder Variablentyp hat ein eigenes Symbol um leichter zwischen verschiedenen Typen zu unterscheiden. Das Symbol vor dem Variablennamen bestimmt den Variablentyp.

Das sind die verfügbaren Variablentypen:

	Variablen mit Abfrage, die in der Etikettendatei definert werden. Diese Variablen werden von Power Forms gelesen und hier angezeigt.
	Datenbank-Variablen, die in der Etikettendatei definiert werden. Diese Variablen werden von Power Forms gelesen und hier angezeigt.
	Lokale Variablen auf dem Formular.

	Das sind lokale Variablen vom Formular die nicht in der Etikettendatei enthalten sind. Diese Variablen können im Formular verwendet werden.
	Interne Variablen auf dem Formular. **Diese Variablen sind lokale Variablen vom Formular und sind nicht Bestandteil der Etikettendatei. Diese Variablen können im Formular und in Aktionen verwendet werden, sie können aber nicht bearbeitet werden.**

Die Größe von mehreren Elementen auf einmal verändern

1. Wählen Sie alle Elemente, deren Größe Sie verändern möchten.

Anmerkung:
Halten Sie die Taste SHIFT gedrückt um mehrere Elemente wählen zu können

2. Wählen Sie den Befehl **Größe**im Menü Umformungen.

Variablen vom Etikett übernehmen

1. Wählen Sie den Befehl **Variablen Übernahme** im Menü Design.
   Es wird das Dialogfeld Wähle Etikettendatei geöffnet.
2. Wählen Sie die Etikettendatei, aus der Sie die Variablen importieren möchten.
3. Die Abfragevariablen die in der Etikettendatei existieren sind jetzt auf dem Formular verfügbar. Diese Variablen können jetzt mit bestimmten Objekten auf dem Formular verbunden werden.

Anmerkung:
Sie können auch Datenbankvariablen von den Etiketten importieren. Stellen Sie nur sicher, dass Sie die Option **Verwende Datenbankvariablen die in der Etikettendatei definiert sind** aktivieren.

Wenn Sie die Variablen nicht manuell importieren wollen, verwenden Sie den **Form Assistent neu**.

Anmerkung:
Vermeiden Sie Verwendung von den gleichen Variablennamen wie die internen Variablen in Power Forms haben (wie z.B.:Datum, Zeit oder Benutzername).

Objekte mit Variablen verbinden

METHODE 1

1. Stellen Sie ein festes Objekt auf das Formular.
2. Doppelklicken Sie auf das Objekt um das Dialogfeld mit seinen Eigenschaften zu sehen.
3. Gehen Sie zur Registerkarte **Inhalt**.
4. Wählen Sie die Option **Variablenwert** aus der Liste (klicken Sie auf die Pfeilschaltfläche um die Liste zu sehen).
5. Wählen Sie die entsprechende Variable aus der Liste von Variablen.

Anmerkung:
Wenn es noch keine Variablen auf der Liste gibt, klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu** um eine

neue Variable zu erstellen oder importieren Sie die Variablen vom Etikett. Wiederholen Sie danach den Prozess vom ersten Schritt weiter.

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

METHODE 2

1. Klicken Sie auf die kleine Pfeilschaltfläche neben dem Objektsymbol in der Toolbox. Es werden mehrere Optionen eingeblendet.
2. Wählen Sie die Option **Existierende Variable benutzen**.
3. Wählen Sie die Variable aus der Liste.

Anmerkung:
Wenn es noch keine Variablen auf der Liste gibt, klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu** um eine neue Variable zu erstellen oder importieren Sie die Variablen vom Etikett. Wiederholen Sie danach den Prozess vom ersten Schritt weiter.

4. Klicken Sie auf die Stelle auf dem Formular, auf der das Objekt erscheinen soll.

Ein Etikett drucken, dessen Name aus einer Datenbank entnommen wurde

1. Erstellen Sie ein neues Formular.
2. Wählen Sie den Befehl Variablen Übernahme im Menü Design.
3. Suchen Sie ein Etikett aus, das Sie drucken wollen und klicken Sie darauf. Die Variablen aus diesem Etikett werden in das Formular importiert.

Anmerkung:
Alle Etiketten, die Sie auf diese Weise drucken wollen, müssen die gleichen Variablennamen definiert haben.

4. Wählen Sie die Option **Variablen** im Menü Variablen.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen** um eine lokale Variable zu definieren, die den Namen der Etikettendatei enthalten wird, die geöffnet werden soll. Nennen Sie die Variable "Etikett".

6. Wählen Sie den Befehl Datenbank Zugriff im Menü Variablen.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Assistent** um die Verbindung zur Datenbank zu erstellen, die die Etikettennamen enthält. Wählen Sie im Dialogfeld Feldbenutzung die Option **Ich möchte ein Tabellenobjekt.**
8. Doppelklicken Sie auf die Tabelle um das Dialogfeld mit ihren Eigenschaften zu öffnen.
9. Gehen Sie zur Registerkarte **Spalten**.
10. Stellen Sie sicher, das die Variable **"Etikett"** mit dem Datenbankfeld, das den Etikettennamen enthält, verbunden ist.
11. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
12. Fügen Sie eine Schaltfläche in das Formular ein.
13. Doppelklicken Sie auf die Schaltfläche.
14. Gehen Sie zur Registerkarte **Aktionen**.
15. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Editieren.**

16. Fügen Sie die Aktion **Etikett öffnen** aus der linken Seite auf die rechte Seite ein.
17. Aktivieren Sie die Option **Variablen Dateiname.**
18. Wählen Sie die Variable **"Etikett"** aus der Liste.
19. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
20. Definieren Sie die restlichen Aktionen für die Schaltfläche.
21. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK** zurück zum Formular zu gelangen.

Wenn Sie ein Datensatz in der Tabelle auswählen, wird der Etikettenname in der Variable "Etikett" gespeichert und es wird das entsprechende Etikett geöffnet und gedruckt.

Zwei oder mehrere verschiedene Etiketten gleichzeitig drucken

1. Stellen Sie sicher, das Sie das Formular im Bearbeitungssmodus haben.
2. Doppelklicken Sie auf die Schaltfläche Drucken auf dem Formular.
3. Gehen Sie zur Registerkarte **Aktionen**.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Editieren** um den Aktions-Editor zu öffnen.
5. Definieren Sie einen zusätzlichen **Etikett öffnen** Befehl und wählen Sie das andere Etikett, das Sie auch drucken wollen.
6. Definieren Sie noch den Befehl **Etikett drucken** für das zweite Etikett (neben/unter dem Befehl Etikett öffnen).
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK** um den Aktions-Editor zu schließen.
8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK** um zurück zum Formular zu gelangen.

Wenn der Benutzer das Formular verwendet und auf die Schaltfläche Drucken klickt, wird jeder **Etikett öffnen** Befehl eigene Etikettendatei drucken.

Ein Formular schnell entwerfen und und sein Funktionieren testen

1. Wählen Sie den Befehl **Form Assistent neu** im Menü Datei, folgen Sie den Anweisungen und kompletieren Sie die Schritte des Assistenten. Als Resultat erhalten Sie ein funktionierendes Formular basierend auf der ausgewählten Etikettendatei.

2. Wählen Sie den Befehl **Starten** im Menü Design um das Formular zu starten.

Anmerkung:

Um das Formular zu starten, können Sie auch auf das

Symbol klicken.

3. Tragen Sie alle nötigen Datenwerte ein und klicken Sie dann auf die Schaltfläche Drucken um mit dem Etikettendruck anzufangen.

Reihenfolge der Dateneingabe bestimmen

1. Wählen Sie **Design -> Tabreihenfolge**.
2. Verwenden Sie die Pfeilschaltflächen um die Tabreihenfolge von Objekten zu bestimmen.

Anmerkung: Sie können auch das Tastaturkürzel Alt + Up und Alt + Down verwenden um die Position von Objekten in der Liste zu ändern.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
4. Wählen Sie den Befehl **Starten** im Menü Design um das Formular zu starten.
5. Überprüfen Sie ob die richtige Reihenfolge von Objekten verwendet wird. Wenn der Benutzer die <Tab> Taste drückt, übergeht der Fokus von einem Objekt zu dem anderen. Das nächste Objekt in der Tabreihenfolge wird ausgewählt und wird aktiv.

Daten aus der Datenbank verwenden

1. Wählen Sie den Befehl Datenbank Zugriff im Menü Variablen.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Assistent und folgen Sie den Anweisungen.
   Die Datenbanktabelle wird auf dem Etikett definiert sein.
   Datenbankfelder werden mit bestimmten Objekten verbunden.

Wenn die Datenbank einmal in Power Forms verfügbar ist, können ihre Felder mit irgendeinem Objekt auf dem Formular verwendet werden.

Es ist möglich die Variablen in SQL als Parameter zu verwenden. Den Parametern in SQL wird ein Semikolon vorangestellt (*:param_name*). Variablen die als Parameter verwendet werden, müssen einen vordefinierten Wert haben, der der SQL entspricht (eine Variable die als Parameter auf der Stelle vom Datenfeld verwendet wird, muss einen vordefinierten Wert haben, der den Daten entspricht). Nachdem Sie die SQL definiert haben, ändern Sie die Werte von Variablen die in SQL verwendet werden NICHT. Es ist jedoch möglich, diese Variablen mit einem Bearbeitungsfeld zu verbinden und ein Formular zu erstellen, das die Daten filtrieren kann.

Verteilten Druck (Distributed Printing) verwenden

Power Forms verfügt über eine zusätzliche Druckmethode. Neben dem regulären Druck auf dem lokalen oder auf einem mit dem Netzwerk verbundenem Drucker, ist auch ein richtiger Netzwerkdruck möglich. In solchem Fall verwendet Power Forms nicht direkt die Designer Pro Applikation um die Etiketten zu drucken, sondern erstellt eine Batch- Befehldatei .JOB, die die nötigen Befehle für den aktuellen Druck enthält.

Die .JOB Datei kann dann entweder in ein bestimmtes Netzwerkverzeichnis abgelegt werden oder der Serverapplikation über TCP/IP Netzwerk Protokol gesendet werden.

Den Fokus von Objekten wechseln

Jedes Objekt das zurzeit im laufenden Formular aktiv ist, hat den Fokus. Wenn ein Objekt den Fokus hat, können Sie es verwenden. Sie können die Daten in das Bearbeitungsfeld eintragen. Sie können vordefinierte Daten aus dem Kombinationsfeld auswählen. Sie können die Taste Enter drücken um die Aktionen auf der Schaltfläche auszuführen. Die Funktionen hängen vom Formular das sie haben.

Alle Objekte auf dem Formular sind in einer Tabreihenfolge organisiert. Das ist die Reihenfolge in der sich der Fokus bewegt. Der Fokus bewegt sich vom ersten bis zum letzten Objekt in der Tabreihenfolge und dann wieder vom Anfang an.

Um den Fokus von Objekten während der Gestaltung vom Formular zu ändern, haben Sie folgende Möglichkeiten:

Vordefinieren Sie die Tabreihenfolge.

1. Wählen Sie **Design -> Tabreihenfolge**.
2. Verwenden Sie die Pfeilschaltflächen um die Erscheinungsreihenfolge von Objekten zu ändern. Das oberste Objekt ist das erste Objekt in der Tabreihenfolge. Die Tabreihenfolge wird zusammen mit dem Formular gespeichert.

Anmerkung: Wenn Sie die Tabreihenfolge nicht ändern, wird als Tabreihenfolge die Reihenfolge verwendet in der Sie die Objekte auf das Formular platziert haben.

3. Um den Objektfokus zu ändern, wenn das Formular ausgeführt wird, drücken Sie die Tab-taste. Jedes Mal wenn Sie die Tab-Taste drücken, bewegt sich der Fokus zum nächsten Objekt in der Tabreihenfolge.

Verwenden Sie die Aktion "Verschiebe Fokus zu Objekt" in der Schaltfläche.

1. Öffnen Sie die Eigenschaften von der Schaltfläche.
2. Gehen Sie zur Registerkarte **Aktionen**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten**.
4. Definieren Sie die Aktion **Verschiebe Fokus zu Objekt**.

Anmerkung: Wenn Sie die Aktion **Verschiebe Fokus zu Objekt** nicht in der Liste sehen, klicken Sie auf die Schaltfläche Erweitert um alle verfügbaren Aktionen zu sehen.

5. In der Aktion haben Sie zwei verfügbare Optionen:
    - Den Fokus auf das erste Objekt in der Tabreihe setzen.
    - Verschiebe Fokus zum spezifizierten Objekt.

Anmerkung: Sie können auch die Aktion **Verschiebe Fokus zu Objekt** in den automatischen Ereignissen verwenden (Datei -> Formateigenschaften -> Ereignis).

Bildschirmposition vom laufenden Formular ändern

Wenn Sie ein Formular, das Sie erstellt haben starten, wird es standardmäßig im maximierten Modus auf dem standardmäßigen Bildschirm gestartet. Sie brauchen das Formular aber nicht unbedingt im

maximierten Modus haben; Sie können das Formular auf dem Desktop oder auf dem aktuellen Bildschirm zentrieren.

Machen Sie folgendes:

1. Wählen Sie **Datei -> Formateigenschaften**.
2. Gehen Sie zur Registerkarte **Erscheinung**.
3. Wählen Sie die Option **Normal**.
   Jetzt können Sie die Formulardimensionen, Zentrierung und Versätze bestimmen.
4. Wählen Sie die entsprechende Option für die Position und Größe.S

Interface Reference

Menü Datei

Blankes Format

Der Befehl Blankes Format aus dem Menü Datei dient zum Öffnen eines neuen, leeren und noch unbenannten Formulars.

Form Assistent Neu

Neuer Masken Hilfsassistent

Erstellen Sie ein neues Formular, das für den Etikettendruck verwendet wird. Das neue Formular basiert auf einer existierenden Formularvorlage. Dies kann auch durch Anklicken der Schaltfläche erfolgen.

Neuer Masken Hilfsassistent hilft Ihnen, alle erforderlichen Parameter schnell und problemlos einzustellen. Wenn der Assistent seine Arbeit beendet hat, verfügen Sie über ein einfaches Formular, das auf dem Format des früher ausgewählten Formulars basiert. Das Formular lässt sich nach Wunsch weiter bearbeiten oder auch unverändert übernehmen. Mit dem Assistent lassen sich einfache Formulare schnell und einfach erzeugen.

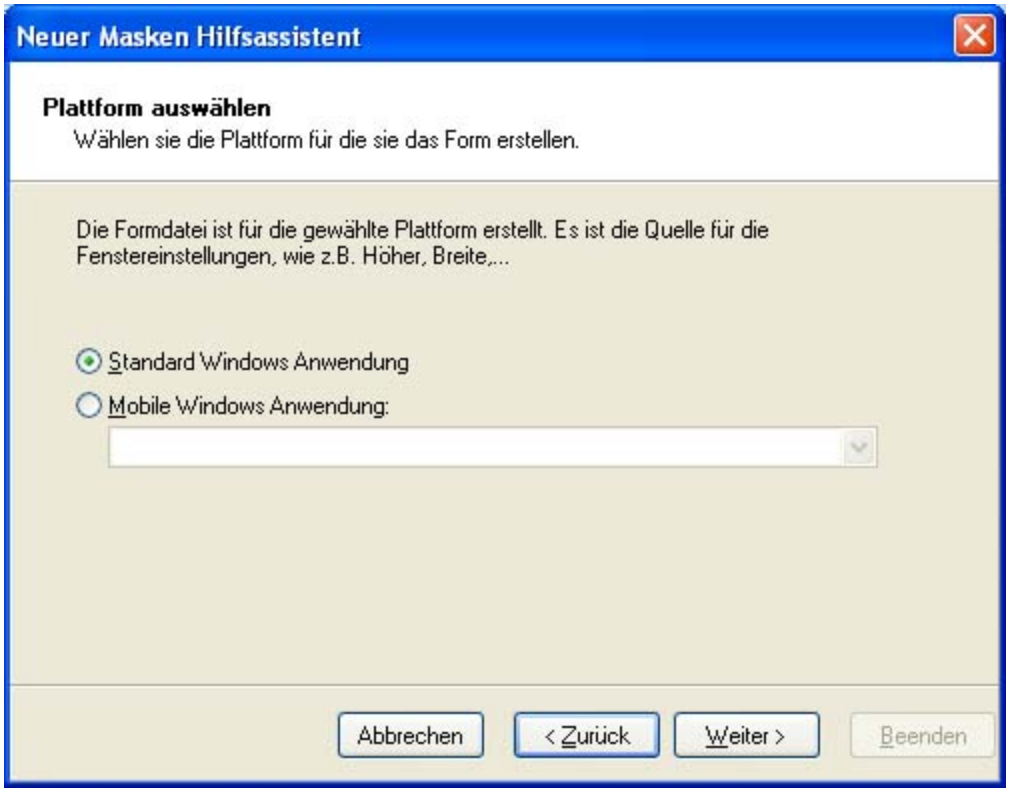
Anmerkung:
Der Assistent wird Tabellenelemente nur für die Datenbanken in der Etikettendatei erstellen, die keinen Filter verwenden.

Neuer Masken Hilfsassistent: Anfang

Neuer Masken Hilfsassistent: Anfang

Im ersten Fenster des Assistenten erfahren Sie, welche Aufgaben beendet werden. Der Assistent wird Sie durch alle erforderlichen Schritte führen. So werden Sie schnell ein Formular erzeugen.

Neuer Masken Hilfsassistent: Plattform auswählen



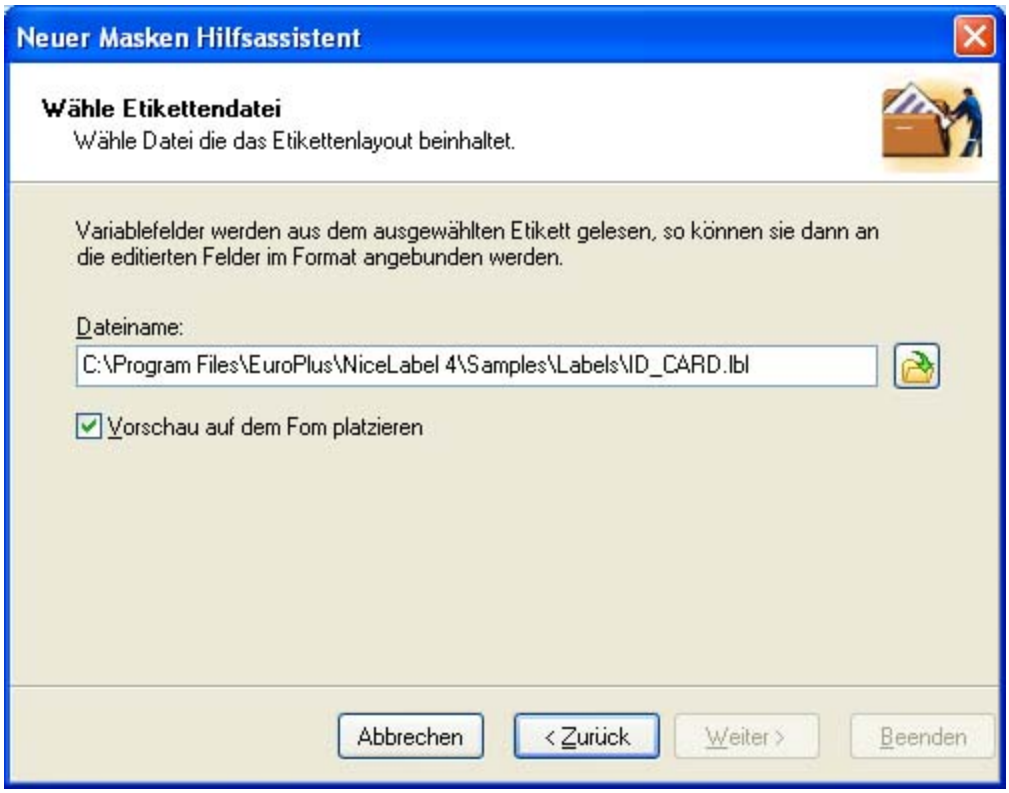
Selecting System Plattform

Wählen Sie die Systemplattform für Ihr Formular.

Standard Windows Anwendung: Diese Option wird am häufigsten verwendet.

Mobile Windows Anwendung: Erstellen Sie ein Formular für Ihren mobilen Windows Gerät (Pocket PC computer). Die Formulargröße wird der Bildschirmgröße von Ihrem Gerät angepasst.

Neuer Masken Hilfsassistent: Etikettendatei auswählen



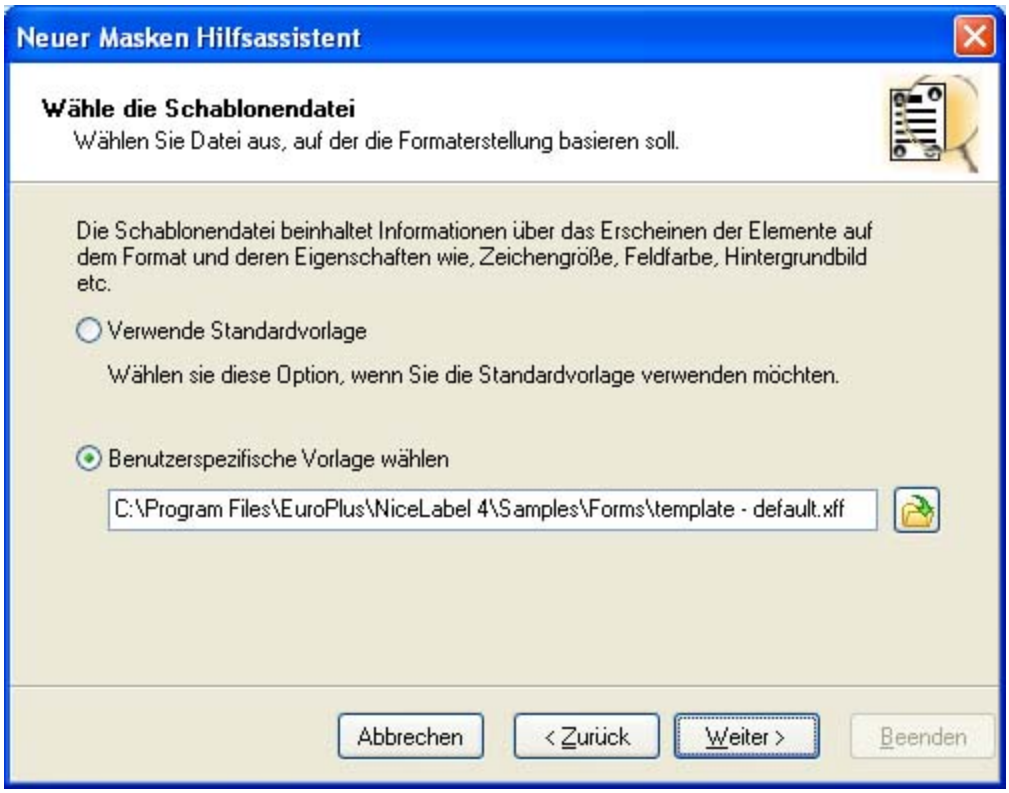
Etikettendatei auswählen

Dateiname: Wählen Sie das Etikett, das Sie mit Hilfe vom Formular drucken wollen.

Vorschau auf dem Form plazieren: Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie wollen, dass der Assistent eine Etikettenvorschau in das Formular einfügt. Das Vorschauobjekt wird die aktuelle Etikettenvorschau anzeigen.

Klicken Sie dann auf **Weiter**, um mit dem Assistenten fortzufahren.

Neuer Masken Hilfsassistent: Schablonendatei auswählen



Neuer Masken Hilfsassistent: Schablonendatei auswählen

Hier muss die Schablonendatei ausgewählt werden, die dem neuen Formular zugrundeliegen soll. Schablonendateien sind normale Formulardateien. Der Assistent entnimmt ihnen lediglich die Objekt¬einstellungen (z.B. Schriftarten, Schaltflächenformate, Farben usw.), nicht jedoch die kompletten Objekte.

Durch Auswahl verschiedener Schablonen können Sie das Aussehen Ihres neuen Formulars entsprechend variieren.

Neuer Masken Hilfsassistent: Feldanordnung

Feldanordnung

Hier können Sie die Anordnung der Felder auf Ihrem neuen Formular vorgeben. Dazu haben Sie die Auswahl zwischen den Einstellungen Vertikal und Horizontal.

Anmerkung:
In der Vorschau können Sie sehen, wie die Resultate von beiden Möglichkeiten aussehen.

Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Weiter**, um fortzufahren.

Bei Auswahl der Möglichkeit Vertikal blendet das System ein weiteres Dialogfeld ein, in dem anzugeben ist, wo die Feldüberschriften (Beschreibungen des Feldinhalts) erscheinen sollen.

Titelanordnung

Neuer Masken Hilfsassistent: Beenden

Beenden

Klicken Sie auf Beenden, nachdem Sie alle vom Assistenten erfragten Informationen eingegeben haben. Alle Einstellungen können in diesem Fenster geprüft werden. Möchten Sie bestimmte Einstellungen nachträglich verändern, klicken Sie auf die Schaltfläche **Zurück**. Es wird das vorherige Assistent-Fenster eingeblendet.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Beenden**, um den Assistenten zu verlassen. Das System erzeugt daraufhin ein neues Formular auf der Grundlage der eingegebenen Parameter.

Anmerkung:
Mit dem so erstellten Formular lassen sich bereits Etiketten ausdrucken. Das Formular lässt sich jedoch auch noch weiter bearbeiten.

Öffnen

Wählen Sie den Befehl Öffnen . Es erscheint das Dialogfeld Formatdatei öffnen, mit dem Sie ein bestehendes Formular in Power Forms laden können.

Schließen

Mit Schließen wird das aktuelle Formular geschlossen. Wenn das Formular bearbeitet und seither nicht mehr gespeichert wurde, fordert Power Forms Sie bei Eingabe dieses Befehls auf, jetzt eine Speicherung vorzunehmen.

Anmerkung:
Wenn das Dokument noch nicht benannt wurde, erfragt das System zugleich den Dateinamen.

Speichern

Mit Speichern lässt sich die aktive Datei unter ihrem aktuellen Namen abspeichern.

Anmerkung:
Beim Versuch, eine noch unbenannte Datei zu speichern, blendet Power Forms den Befehl **Speichern unter** ein. Hier können Sie den neuen Dateinamen eingeben.

Speichern unter

Mit dem Befehl Speichern unter können Sie Ihr Dokument unter einem neuen Namen und/oder in einem neuen Verzeichnis sichern. Der Befehl erscheint in dem Dialogfeld Datei speichern unter. Sie können einen neuen Dateinamen, das Laufwerk und/oder das gewünschte Verzeichnis eingeben.

Save to Pocket PC (Auf dem Pocket PC speichern)

Wählen Sie diesen Befehl um das Formular auf Ihrem Windows mobilen Gerät zu speichern.

Mit dieser Applikation können Sie sowohl Formulare für Desktop PC wie auch für mobile Geräte erstellen. Wenn Sie ein Formular auf dem mobilen Gerät verwenden wollen, muss dieses zuerst in das entsprechende Format konvertiert werden und mit dem Gerät synchronisiert werden.

Anmerkung:
Der Befehl ist nur dann verfügbar, wenn Sie ein Formular für das mobile Gerät erstellen. Stellen Sie sicher, dass im Dialogfeld Formateigenschaften (Datei -> Form Eigenschaften -> Registerkarte Fenster) die Plattform von einem mobilen Gerät ausgewählt ist. Wenn Sie ein Formular für eine Desktop Plattform erstellen, ist der Befehl Save to Pocket PC nicht verfügbar).

Der Befehl verwendet Microsoft ActiveSync um die Dateien auf dem Pocket PC zu speichern. Stellen Sie sicher, dass Sie ActiveSync installiert haben und das Ihr mobiles Gerät mit Ihren Windows synchronisiert ist.

Der Befehl Save to Pocket PC wird Ihre Etiketten, Formulare, Grafiken und Datenbanken mit dem mobilen Gerät synchronisieren. Ein Assistent wird Sie durch die erforderlichen Schritte führen.

Formular Eigenschaften

Registerkarte Format

Formateigenschaften: Registerkarte Format

Informationen zur Dateierstellung: Die Datei Erstellungsinformation beinhaltet Informationen über die Version der Anwendung mit welcher dieses Formular erstellt wurde. Diese Versionsinformationen sind hilfreich um Probleme mit diesem Formular zu beheben.

Registerkarte Fenster

Formateigenschaften: Registerkarte Fenster

Fensterbeschriftung: Tragen Sie die Fensterüberschrift ein. Die Überschrift wird auf oberen Fensterrand angezeigt und stellt normalerweise den Namen vom Formular dar.

Plattform: Definieren Sie für welche Plattform das Formular bestimmt ist. Das Formular kann für eine bestimmte Plattform vorbestimmt sein. Die Plattform können Sie nur für ein neuerstelltes Formular bestimmen. Sie können zwischen folgenden Plattformen auswählen:

- **Windows:** Normale Formatgröße. Formathöhe und –breite können je nach Gebrauch verändert werden.
- **Windows mobile devices:** Formatgröße entspricht dem Bildschirm vom mobilen Gerät.

Anmerkung:
Windows mobile Plattform können Sie nur dann auswählen, wenn Sie das Formular manuell erstellt haben. Verwenden Sie keinen Assistenten, wenn Sie ein Etikett für ein Windows mobiles Gerät erstellen.

Erweitert: Haben Sie eines der möglichen Windows CE Auswahlmöglichkeiten für die gewählte Plattform ausgewählt, wird die Schaltfläche Erweitert aktiviert. Klicken Sie darauf um die Druckeinstellungen dem Druck aus dem mobilen Gerät anzupassen.

JOB Dateiname Eigenschaften

Fester Dateiname: Diese Option ermöglicht es, den Namen der .JOB Datei zu definieren, der verwendet wird, wenn die Aktion gestartet wird. Klicken Sie auf die Schaltfläche mit drei Punkten, um eine vorhandene Datei zu finden, die Sie verwenden möchten.

Variablendateiname: Mit dieser Option können Sie einen variablen Dateinamen definieren, der für jeden Ausdruck erstellt wird.

Wählen Sie zuerst den Namen des Verzeichnisses, in dem die Datei gespeichert werden soll. Klicken Sie auf die Schaltfläche mit drei Punkten, um das gewünschte Verzeichnis zu finden. Danach bestimmen Sie die Komponenten, die zum Erstellen des Dateinamens verwendet werden.

Es stehen folgende Komponenten zur Verfügung:

	Computer Name
	Benutzername
	Datum
	Zeit
	Variable

Die Reihenfolge der Komponenten kann verändert werden. Verwenden Sie dazu die Pfeiltasten auf der rechten Seite. Kreuzen Sie alle Komponenten an, die Sie im Dateinamen verwenden möchten. Die Komponenten, die nicht angekreuzt werden, werden nicht verwendet.

Kundendateiname: Mit dieser Option können Sie Ihre eigene Dateiname-Maske definieren. Damit variable Komponenten im Dateinamen verwendet werden, müssen Sie sie eingeben, wie auf der vorherigen Tabelle angezeigt wird. Als Computername geben Sie %1, als Benutzername %2 usw. ein. Um eine Variable im Dateinamen zu verwenden, müssen Sie den Variablennamen in eckige Klammer stellen, wie [variable]. Alle anderen Zeichen werden so verwendet, wie sie eingetragen werden.

Direktdruckeigenschaften

In diesem Dialogfeld können Sie die standard Druckeigenschaften für das Formular definieren , wenn es auf dem Windows mobilen Gerät verwendet wird. Dieses Dialogfeld hat die gleiche Funktionalität wie das Drucken Dialogfeld auf dem mobilen Gerät.

Schnittstelle: Wählen Sie einen Schnittstellentyp. Die verfügbaren Schnittstellen sind: (COM port, LASP (IrDa) port, IrSIR (infra-red port for SATO printers), TCP/IP port, Bluetooth).

Schnittstelleneigenschaften: Definieren Sie die Schnittstelleneigenschaften wenn Sie eine serielle Schnittstelle verwenden (Com port).

Die Einstellungen die Sie hier vornehmen werden als Satandardeinstellungen gesetzt, wenn Sie aber das Formular im Pocket PC öffnen, können Sie diese Einstellungen jederzeit ändern.

Registerkarte Hintergrund

Formulareigenschaften: Registerkarte Hintergrund

Farbe: Sie können die Hintergrundfarbe vom Formular ändern.

Bild: Sie können das Hintergrundbild vom Formular ändern. Sie können auch die Position des Bildes auf dem Formular definieren.

In Formular einbinden: Klicken Sie auf diese Schaltfläche um das Bild direkt in die .xff Formulardatei einzubetten. So können Sie mit der Formulardatei arbeiten ohne die Bilddatei anfügen zu brauchen.

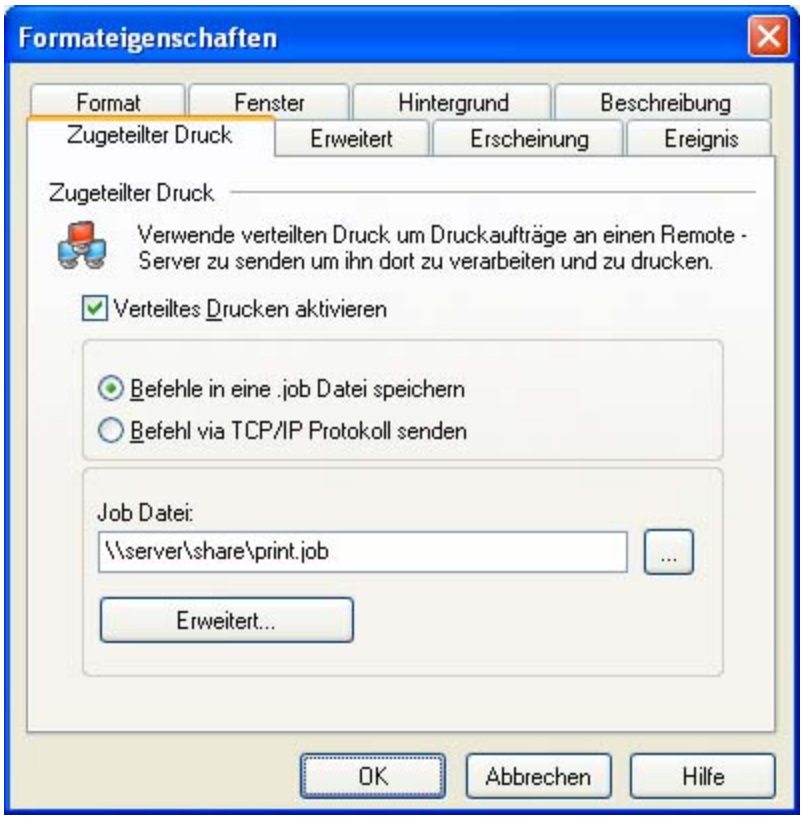
Registerkarte Beschreibung

Formateigenschaften: Registerkarte Beschreibung

Auf dieser Registerkarte können Sie eine kurze Beschreibung des aktiven Formats eingeben.

Anmerkung:
Durch Drücken der Taste <F1> beim geöffneten Format wird diese Beschreibung im Fenster eingeblendet.

Registerkarte Zugeteilter Druck



Formateigenschaften: Zugeteilter Druck

Verteiltes Drucken aktivieren: Kreuzen Sie diese Option, um den zugeteilten Druck zu aktivieren. Es werden weitere Konfigurationsoptionen eingeblendet.

Befehle in eine .JOB Datei speichern.: Wählen Sie diese Option um die erzeugte JOB-Datei in einen Netzwerk-Ordner zu speichern.

- **Erweitert:** Wenn Sie keinen festen Dateinamen verwenden möchten, können Sie bestimmen, dass Power Forms den Dateinamen je nach Ihren Ansprüchen automatisch erstellt. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche Erweitert.

Befehle via TCP/IP Protokoll senden: Wählen Sie diese Option, wenn die Kommunikation mit dem Etikettendruckserver und das Senden von Befehlen über Netz erfolgen soll.

- **Host:** Name vom Rechner in der TCP/IP Verbindung.
- **Anschluß:** Automation anschlußnummer
- **Begrüssungsnachricht:** Die Begrüssungsnachricht wird aus Sicherheitsgründen verwendet. Nur wenn die definierte Nachricht der Nachricht auf dem Druckerserver entspricht, wird der Zugang zum Rechner freigegeben.

Registerkarte Erweitert

Auf dieser Registerkarte können Sie die Sicherheitseinstellungen für das Formular ändern.

Form gesperrt: Wenn diese Option aktiviert ist, kann das Formular nicht verändert werden. Das ist besonders hilfreich, wenn Sie das Formular vor zufälligen Änderungen schützen wollen. Das Formular können Sie auch mit einem Passwort sichern.

Tastatur: Wenn dieses Kontrollkästchen ausgewählt ist, kann man die Eingabe Taste in Power Formswie die Tab-Taste für das Bewegen zwischen Formular-Feldern verwenden.

Anmerkung:
Nur Benutzer, der das Passwort kennt, kann das Formular entsperren und bearbeiten. Für alle anderen Benutzer ist das Formular nur im Druck-Modus (print-only) verfügbar und sie können es nicht ändern.

Registerkarte Erscheinung

Position und Größe: Sie können die Position und die Größe des Formulars ändern. Es gibt mehrere Optionen um die Position vom Formular dem Bildschirm vom Benutzer anzupassen. Oft wird das Formular nämlich nicht auf dem gleichen Computer erstellt, auf dem es dann verwendet wird.

Die Optionen sind:

- **Desktop Center:** Das laufende Formular wird auf dem Desktop zentriert. Ein Multi-Monitor system wird hier berücksichtigt.
- **Bildschim zentriert:** Das laufende Formular wird auf dem aktuellen Bildschirm zentriert.
- **Wie definiert:** Das laufende Formular wird auf dem vordefinierten Bildschirm mit den X und Z Versatz platziert.

    X: Anfangspunkt in der horizontalen Richtung.

    Y: Anfangspunkt in der vertikalen Richtung.

Anmerkung:
X und Y Optionen sind nur dann verfügbar, wenn die Option "Wie definiert" ausgewählt ist. Der Ausgangspunkt des Koordinatensystems ist die obere linke Ecke des Formulars.

- **Breite:** Die Breite des Objekts.
- **Höhe:** Die Höhe des Objekts.

Fensterstand: Bestimmen Sie den Fensterstand im Ausführungsmodus.

- **Maximiert:** Das aktive Formular wird auf Bildschirmgröße vergrößert.
- **Normal:** Normale Größe des Formulars wird verwendet.

Anmerkung:
Wenn der Stand maximiert ist, können Sie die Formulargröße nicht ändern.

Registerkarte Ereignis

Definieren Sie Aktionen die automatisch bei bestimmten Ereignissen ausgeführt werden.

Beim Laden des Forms: Definieren Sie Aktionen, die dann ausgeführt werden, wenn das Formular geöffnet wird.

Beim Schließen des Forms: Definieren Sie Aktionen, die dann ausgeführt werden, wenn das Formular geschlossen wird.

Auf Zeit: Definieren Sie Aktionen, die nach bestimmten Zeitintervall ausgeführt werden.

- **Interval:** Bestimmen Sie das Zeitintervall (in Sekunden) nach dem die Aktionen ausgeführt werden.

Aktionen: Klicken Sie auf diese Schaltfläche um die Aktionen zu definieren.

Liste von Dateien

Am Ende vom Menü Datei befindet sich die Liste von zuletzt verwendeten Formularen. Durch Anklicken auf den Namen können Sie das ausgewählte Formular öffnen (gleich wie der Befehl **Öffnen)** .

Abbrechen

Wählen Sie den Befehl **Abbrechen** um das geöffnete Formular zu schließen und schließen Sie dann Power Forms.

Anmerkung:
Wenn Sie Power Forms zu schließen versuchen ohne die Änderungen zu speichern, werden Sie darauf aufmerksam gemacht.

Menü Bearbeiten

Rückgängig

Mit dem Befehl **Rückgängig** können Sie Ihre letzten Bedienungsschritte rückgängig machen.

Rückgängig fügt bereits gelöschte Objekte wieder ein, löscht eingefügte Inhalte und stellt überschriebene Elemente wieder her bzw. setzt sie an ihre ursprüngliche Position zurück.

Durch wiederholtes Anklicken von Rückgängig lassen sich auch mehrere aufeinanderfolgende Eingaben rückgängig machen. Das System geht dabei in der Liste der letzten Bedienungsschritte immer weiter zurück und stellt bei jedem Schritt den vorherigen Zustand wieder her.

Insgesamt lassen sich bis zu 10 Eingaben rückgängig machen.

Der Befehl Rückgängig lässt sich auch durch Anklicken der Schaltfläche aus der Toolbox eingeben.

Ruckgängig aufheben

Mit diesem Befehl lassen sich die Auswirkungen der letzten Rückgängig-Befehle ungeschehen machen.

Dieselbe Wirkung lässt sich durch Anklicken der Schaltfläche aus der Toolbox erzielen.

Ausschneiden

Mit Ausschneiden lassen sich ausgewählte Objekte aus dem Formular entfernen und in die Windows-Zwischenablage laden.

Ein etwa bereits vorhandener Inhalt der Zwischenablage wird dabei gelöscht.

Mit dem Befehl **Einfügen** können Sie den Inhalt der Zwischenablage später wieder in Ihr Dokument übernehmen.

Der Befehl Ausschneiden lässt sich auch durch Anklicken der Schaltfläche aus der Toolbox eingeben.

Kopieren

Der Befehl Kopieren bewirkt, dass eine Kopie der ausgewählten Objekte in der Windows-Zwischenablage gespeichert wird, die Originale dabei jedoch erhalten bleiben. Ein etwa bereits vorhandener Inhalt der Zwischenablage wird dabei gelöscht.

Mit **Einfügen** können Sie den Inhalt der Zwischenablage später wieder in Ihr Dokument übernehmen.

Der Befehl Kopieren lässt sich auch durch Anklicken der Schaltfläche in der Toolbox eingeben.

Einfügen

Der Befehl **Einfügen** bewirkt, dass der Inhalt der Zwischenablage in das aktive Formular eingefügt wird. Die Einfügung des Objekts erfolgt dabei stets oben links in dem Formular.

Der aktuelle Inhalt der Zwischenablage kann beliebig oft eingefügt werden. Er bleibt solange verfügbar, bis ein neues Element mit Ausschneiden oder Kopieren in die Zwischenablage geladen wird.

Der Befehl **Einfügen** lässt sich auch durch Anklicken der Schaltfläche in der Toolbox eingeben.

Alles auswählen

Mit dem Befehl Alles auswählen können Sie alle Objekte in Ihrem aktuellen Formular auswählen.

Löschen

Bei Verwendung des Befehls Löschen wird das ausgewählte Objekt aus dem Dokument entfernt, ohne dass eine Abspeicherung in der Zwischenablage erfolgt.

Der so gelöschte Text steht damit nicht mehr zum Einfügen zur Verfügung. Der Löschschritt lässt sich jedoch durch sofortige Eingabe des Befehls Bearbeiten – Rückgängig wieder zurücknehmen.

Die Benutzung des Befehls Löschen empfiehlt sich, wenn Sie Teile Ihres Dokuments entfernen möchten, ohne deshalb den Inhalt der Zwischenablage zu überschreiben.

Menü Ansicht

Auf Raster positionieren

Diese Funktion bewirkt die Ausrichtung von Objekten am Bildschirmraster. Dadurch werden Objekte je nach den Rastereinstellungen verschoben. Diese Option ist nützlich, wenn Sie Formulare mit Tabulatoren erzeugen.

Bildschirm Raster

Mit dieser Funktion lässt sich der Raster auf dem Formular sichtbar machen.

Fenster aktualisieren

Dieser Befehl aktualisiert das Design-Fenster in Power Forms.

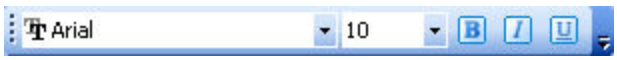
Der Befehl ist hilfreich, wenn einige Teile des Fensters nicht richtig angezeigt sind. Alle Objekte auf dem Formular erscheinen neu.

Toolbars

Standard-Werkzeugleiste

Die Standard-Werkzeugleiste besteht aus einer Reihe von Schaltflächen, die am oberen Rand des Hauptbildschirms angeordnet sind. Hierzu gehören Anwendungsbefehle zum Öffnen und Schließen von Dateien, zum Ausschneiden in die Windows-Zwischenablage usw. Das Anklicken dieser Schaltflächen stellt eine schnelle Alternative zur Auswahl des entsprechenden Menübefehls dar. Die Schaltflächen sind je nach dem Programmzustand aktiv bzw. inaktiv.

Text-Werkzeugleiste



Mit dieser Werkzeugleiste lassen sich die Merkmale der in den einzelnen Objekten verwendeten Schriftelemente einstellen. Über die Drop-Down-Listen sind Schriftart und –größe einstellbar. Durch Anklicken der Schaltflächen kann der Text **fett** oder *kursiv* gesetzt und unterstrichen werden.

Variablen-Werkzeugleiste

Mit dem Varibalenwerkzeug können Sie schnelle neue Variablenformen definieren.

Mit diesem Wekzeug können Sie sich auch alle definierten Variablen sowie alle Variablen aus der verknüpften Etikettendatei anschauen.

Wenn Sie feststellen möchten, welche Variable mit einem bestimmten Element verknüpft ist, können Sie dieses Element auswählen und in der Variablen-Werkzeugleiste den Namen der Variable ablesen.

Anmerkung:
Beachten Sie, dass Sie keine im Etikett definierten Variablen bearbeiten/entfernen können, die Power Forms aus der Etikettendatei erhalten hat, die mit dem Format verknüpft ist.

Datenbank-Werkzeugleiste

Mit der Datenbank Werkzeugleiste kann auf einfache Art und Weise eine neue Datenbankverbindung hergestellt werden oder eine existierende Datenbankverbindung bearbeitet werden.

Möchten Sie herausfinden welche Datenbank mit einem bestimmten Element verbunden ist, dann wählen Sie das Element aus und schauen Sie in der Datenbank Werkzeugleiste nach. Der Datenbankname wird hier angezeigt.

Umformung-Werkzeugleiste

Mit der Umformung-Werkzeugleiste lassen sich ausgewählte Objekten ändern oder ausrichten.

Toolbox (Objekt-Werkzeugleiste)

Die Toolbox enthält eine Reihe von Schaltflächen zur schnellen Positionierung von Objekten auf dem Formular. Die meisten Schaltflächen haben eine Pfeiltaste, mit der Sie schnell ein festes oder mit einer Variable verknüpftes Formularelement erzeugen können.

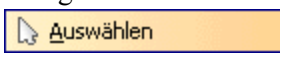
Folgende Befehle stehen hier zur Verfügung:

Schaltfläche	Funktion
Auswählen	**Auswählen**
Rahmen	**Rahmen.** **Verwenden Sie diesen Befehl um einen Rahmen oder eine Box auf das Formular zu positionieren. Rahmen können auch zum Auswählen von mehreren Objekten verwendet werden.**
Text	**Textobjekt.** **Mit diesem Objekt läßt sich Text darstellen und auch mit einer Variable verbinden.**
Bild	**Bildobjekt.** **Ein Bildobjekt bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr Formular mit grafischem Inhalt zu versehen.** **Anmerkung:** **Bildobjekte müssen auf RGB Farben basieren.**
Schaltfläche	**Schaltfläche.** **Dieses Objekt dient zur Auslösung eines Bedienungs-schritts.**
Bearbeitungsfeld	**Bearbeitungsfeld.** **Über ein Bearbeitungsfeld lassen sich die Werte verschiedener Variablen, die auf dem Etikett oder auf dem Formulat definiert wurden, eingeben.**
Notizfeld	**Notizfeld.** **Notizfelder dienen zur Eingabe der Werte mehrzeiliger Variablen auf dem Etikett.**
Kombinationsfeld	**Kombinationsfeld** **Kombinationsfelder sind im Grunde Verzeichnisboxen, von denen jedoch nur eine Zeile sichtbar ist. Durch Anklicken des "Abwärts"-Pfeils an der rechten Seite des Kombinationsfelds lassen sich alle verfügbaren Optionen anzeigen.**
Verzeichnisbox	**Verzeichnisbox.** **In diesem Feld kann eine Aufstellung von Optionen dargestellt werden, die sich durch "Blättern" auswählen, jedoch hier nicht verändern lassen.**
Tabelle	**Tabelle.** **Verwenden Sie eine Tabelle um die Datensätze aus der Datenbank anzuzeigen.**

	Datenbank Navigator. **Verwenden Sie diese Option um durch die Datensätze der Datenbank zu navigieren.**
	Datenbank Suche. **Verwenden Sie dieses Objekt um nach einem bestimmten Feld in der Datenbank zu suchen.**
	Vorschau. **Mit diesem Objekt läßt sich eine Vorschau des Etiketts erzeugen. Es wird die Anordnung des mit dem Formular verknüpften Etiketts dargestellt mit den aktuellen Variablenwerten.**

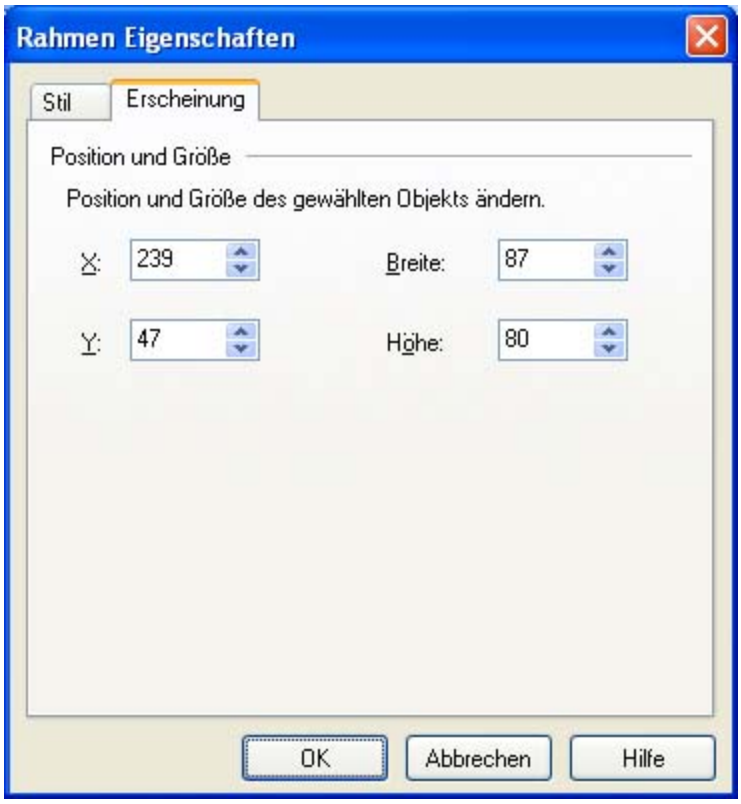
Menü Gegenstand

Auswählen

Mit dem Befehl Auswählen können Sie ein Objekt auf dem Etikett auswählen oder andere Befehle aus dem Menü Gegenstand stornieren. Dieselbe Wirkung lässt sich durch Anklicken der Schaltfläche  im Objektwerkzeug oder mit Tastenkombination <Alt>+0 erzielen.

Rahmen

Rahmeneigenschaften: Erscheinung



Rahmen Eigenschaften: Erscheinung

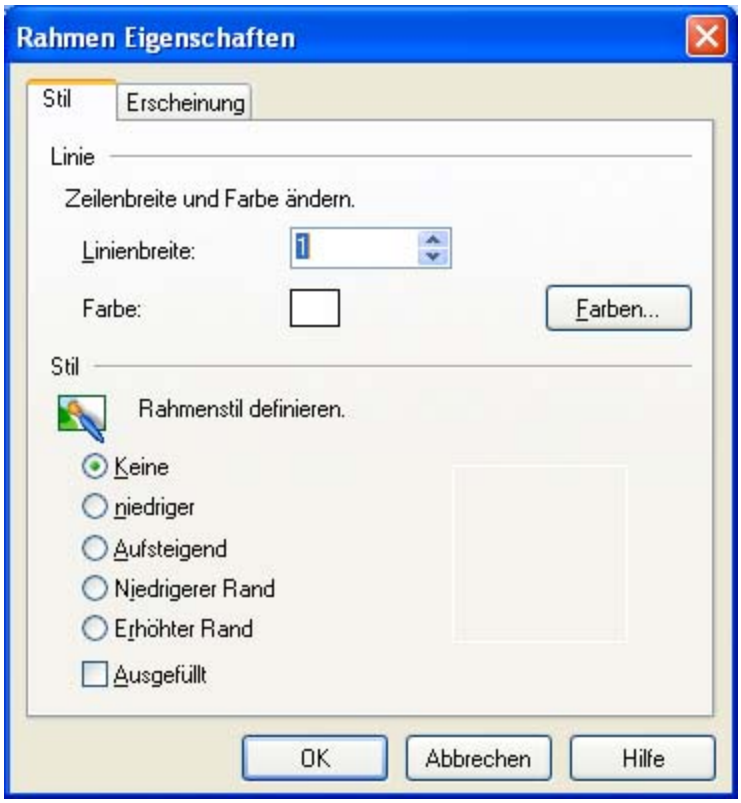
Position und Größe: Sie können die Position und die Größe des Objekts ändern.

- **X:** Anfangspunkt in der horizontalen Richtung.
- **Y:** Anfangspunkt in der vertikalen Richtung.

Anmerkung:
Der Ausgangspunkt des Koordinatensystems ist die obere linke Ecke des Formulars.

- **Breite:** Die Breite des Objekts.
- **Höhe:** Die Höhe des Objekts.

Rahmeneigenschaften: Stil



Rahmen Eigenschaften: Stil

Linie: Sie können die Breite und die Farbe der Linie ändern.

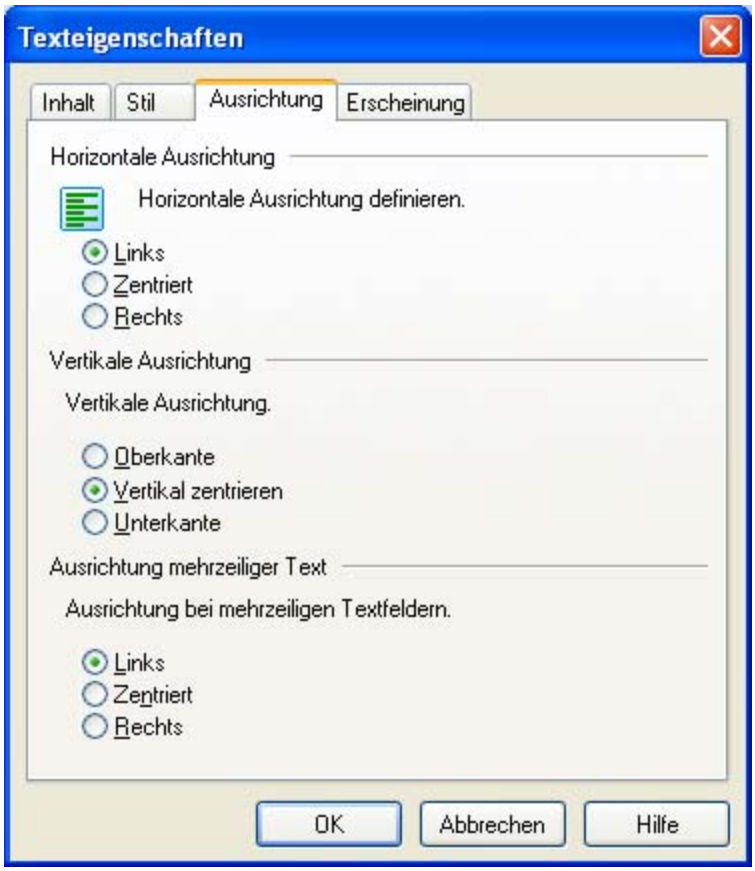
- **Linienbreite:** Mit Linienbreite lässt sich die Breite des Rahmenrandes (in Pixel) definieren.
- **Farbe:** bestimmen Sie die Farbe des Rahmens.

Stil: Sie können verschiedene Framenarten wählen.

- **Ausgefüllt:** Ist diese Option aktiviert, wird der Rahmen mit ausgewählter Farbe gefüllt.

Text

Texteigenschaften: Ausrichtung



Text Eigenschaften:Registerkarte Ausrichtung

Auf der Registerkarte Ausrichtung des Dialogfeldes Texteigenschaften können Sie die gewünschte Art der Textausrichtung innerhalb des Textobjekts angeben.

Horizontale Ausrichtung:

- **Links:** Linksbündige Ausrichtung des Textes auf dem Textobjekt.
- **Zentriert:** Ausrichtung des Texts am horizontalen Mittelpunkt des Textobjekts
- **Rechts:** Rechtsbündige Ausrichtung des Textes auf dem Textobjekt

Vertikale Ausrichtung:

- **Oberkante:** Ausrichtung des Texts am oberen Rand des Textobjekts.
- **Vertikal zentrieren:** Ausrichtung des Texts am vertikalen Mittelpunkt des Textobjekts.
- **Unterkante:** Ausrichtung des Texts am unteren Rand des Textobjekts.

Ausrichtung mehrzeiliger Text:

Links: Linksbündige Ausrichtung des Textes auf dem Textobjekt.

Zentriert: Ausrichtung des Texts am Mittelpunkt des Textobjekts.

Rechts: Rechtsbündige Ausrichtung des Textes auf dem Textobjekt.

Texteigenschaften: Erscheinung

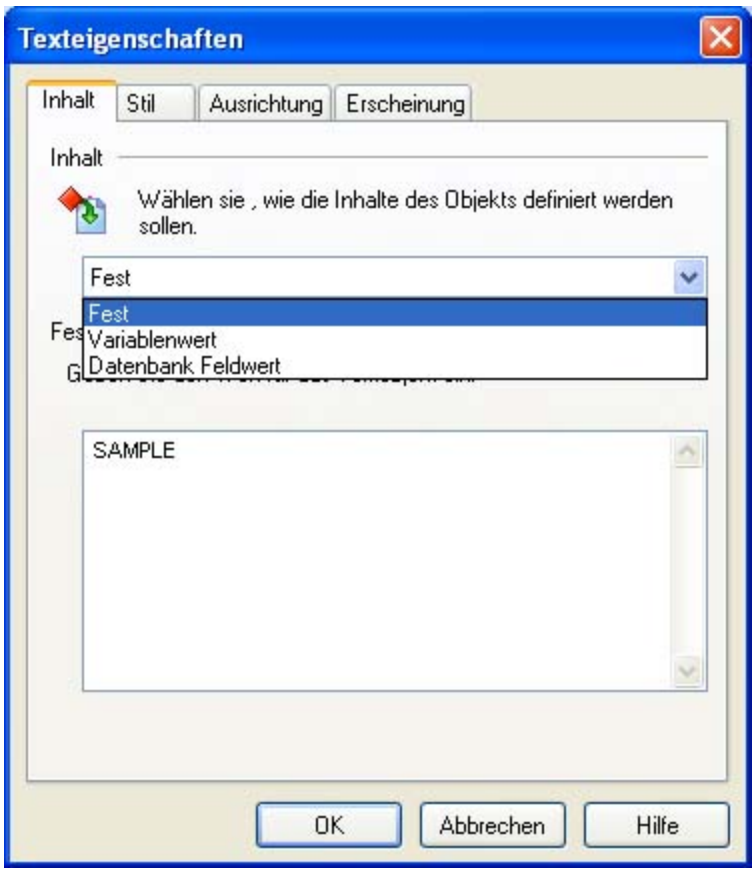
Position und Größe: Sie können die Position und die Größe des Objekts ändern.

- **X:** Anfangspunkt in der horizontalen Richtung.
- **Y:** Anfangspunkt in der vertikalen Richtung.

Anmerkung:
Der Ausgangspunkt des Koordinatensystems ist die obere linke Ecke des Formulars.

- **Breite:** Die Breite des Objekts.
- **Höhe:** Die Höhe des Objekts.

Texteigenschaften: Inhalt



Texteigenschaften: Registerkarte Inhalt

Inhalt: Bestimmen Sie, wie die Inhalte des Objekts definiert werden sollen. Das Objekt wird den Wert der ausgewählten Variable oder Datenbankfeldes anzeigen.

Der Wert den der Benutzer für das Objekt bestimmt, wird in die ausgewählte Variable oder in das ausgewählte Datenbankfeld gespeichert. Wenn der Wert einmal gespeichert ist, können Sie ihn mit anderen Objekten auf dem Formular oder in Aktionen verwenden.

Fest: Wenn Ihr Objekt einen festen Inhalt hat, tragen Sie den Text in dieses Feld ein.

Variable: Wenn Ihr Objekt mit einer Variable verbunden ist, wählen Sie die entsprechende Variable aus der Liste.

- **Neu:** Erstellen Sie eine neue Variable.
- **Editieren:** Bearbeiten Sie eine existierende Variable.

Datenbank: Wählen Sie das Datenbankfeld, das Sie mit dem Objekt verbinden wollen.

- **Datenbank:** Wählen Sie die Datenbank aus der Liste.
  - **Editieren:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn Sie eine neue Datenbankverbindung erstellen möchten.
- **Feld:** Wählen Sie das Datenbankfeld, das mit dem Objekt verbunden werden soll.
- **Variable:** Wählen Sie die Etikett- oder Formularvariable, die den Wert vom ausgewählten Feld bekommen soll.

Anmerkung:
Wenn Sie den Datenbankwert ins Etikett einfügen und nicht nur im Formular verwenden wollen, stellen Sie sicher, dass Sie in diesem Feld die richtige Etikettvariable auswählen.

Texteigenschaften: Stil

Auf dieser Registerkarte können Sie Anzeige- und Schriftarteneinstellungen für Ihr Textobjekt definieren.

Texteigenschaften: Registerkarte Stil

Stil: Hier können Sie die Schriftart und die Farbe des Textobjekts ändern.

- **Schriftart:** In diesem Feld können Sie verschiedene Schriftarten für Ihr Textobjekt auswählen.
- **Optimale Anpassung:** Durch Aktivierung dieser Option passt sich die Textgröße automatisch dem vordefinierten Ausschnitt.

Hintergrund: Hier können Sie die Hintergrundfarbe und Stil ändern.

- **Hintergrundfarbe:** Mit dieser Schaltfläche können Sie die Hintergrundfarbe Ihres Textobjektes einstellen.
- **Transparente Farbe:** Durch Ankreuzen dieses Feldes bleibt die Hintergrundfarbe des Textobjekts versteckt. Der Texthintergrund ist transparent.

Check Box

Check Box

Wählen Sie den Befehl **Check Box** um eine Check Box ins Formular einzufügen.

Das Dialogfeld enthält mehrere Registerkarten. Jede Registerkarte wird einzeln beschrieben.

Check Box Eigenschaften: Erweitert

Auf der Registerkarte Erweitert können Sie weitere Einstellungen der Check Box bestimmen.

Objektname: Hier können Sie dem Objekt seinen eigenen Namen bestimmen. Die Objektnamen können Sie in der Tabreihenfolge verwenden und wenn Sie mit der Aktion auf der Schaltfläche den Fokus auf ein Objekt setzen.

Wortumbruch: Aktivieren Sie diese Option um eine mehrezeilige Beschreibung für die Check Box zu ermöglichen. Wenn diese Option nicht aktiviert ist, kann die Beschriebung nicht länger als eine Zeile sein.

Standardwert: Aktivieren Sie diese Option wenn Sie wollen, dass der vordefinierte Zustand der Check Box "Aktiviert" ist. Wenn diese Option nicht aktiviert ist, ist der vordefinierte Zustand von der Check Box "Deaktiviert".

Check Box Eigenschaften: Erscheinung

Position und Größe: Hier ändern Sie die Position und die Größe des Objekts.

- **X:** Anfangsposition in horizontaler Richtung.
- **Y:** Anfangsposition in vertikaler Richtung.

Anmerkung:
Der Anfangspunkt vom Koordinatensystem ist die obere linke Ecke des Formulars.

- **Breite:** Die Breite des Objekts.
- **Höhe:** Die Höhe des Objekts.

Tip: Der Text den Sie hier eintragen, wird dem Benutzer angezeigt, wenn er die Maus länger als zwei Sekunden auf dem Objekt hält. Verwenden Sie diese Option um dem Benutzer die Verwendung und den Zweck vom Objekt zu beschreiben.

Check Box Eigenschaften: Inhalt

Wählen Sie die Variable, die den Wert vom Check Box Zustand speichern wird. Zwei Zustände sind möglich - "Aktiviert" und "Deaktiviert". Für jeden Zustand können Sie einen Wert definieren und ihn in der ausgewählten Variable speichern. Wenn der Wert einmal in der Variable gespeichert ist, können Sie es mit anderen Objekten auf dem Formular oder in den Aktionen verwenden.

Neu: Wenn keine Variable auf der Liste verfügbar ist, klicken Sie auf diese Schaltfläche um eine neue Variable zu definieren oder importieren Sie die Variablen vom Etikett (Design -> Var. Übernahme).

Editieren: Klicken Sie hier um die Eigenschaften der ausgewählten Variable zu ändern.

Check Box Eigenschaften: Stil

Schriften: Sie können die Schriftart und die Schriftfarbe ändern.

- **Schriftart:** Wählen Sie die Schriftart für das Objekt.
- **Hintergrundfarbe:** Ändern Sie hier die Hintergrundfarbe für das Objekt.

Check Box Eigenschaften: Werte

Text: Tragen Sie den Text ein, der neben der Check Box erscheinen wird. Der Text soll dem Benutzer mitteilen, was er mit der Check Box ein- oder ausschalten kann.

Gewählter Wert: Tragen Sie den Text ein, der das Resultat sein wird, wenn der Check Box deaktiviert ist. Der Wert wird in der Variable gespeichert, die auf der Registerkarte Inhalt bestimmt ist.

> **Variable verwenden:** Aktivieren Sie diese Option und bestimmen Sie die Variable, wenn Sie wollen, dass die Check Box immer wenn ihr Zustand "aktiviert" ist, seinen Wert von der Variable bekommt.

Wert wenn nicht aktiviert: Tragen Sie den Text ein, der das Resultat sein wird, wenn der Check Box aktiviert ist. Der Wert wird in der Variable gespeichert, die auf der Registerkarte Inhalt bestimmt ist.

> **Variable verwenden:** Aktivieren Sie diese Option und bestimmen Sie die Variable, wenn Sie wollen, dass die Check Box immer wenn ihr Zustand "deaktiviert" ist, seinen Wert von der Variable bekommt.

Bild

Bildeigenschaften: Erscheinung

Position und Größe: Sie können die Position und die Größe des Objekts ändern.

- **X:** Anfangspunkt in der horizontalen Richtung.
- **Y:** Anfangspunkt in der vertikalen Richtung.

Anmerkung:
Der Ausgangspunkt des Koordinatensystems ist die obere linke Ecke des Formulars.

- **Breite:** Die Breite des Objekts.
- **Höhe:** Die Höhe des Objekts.

Ankerpunkt: Hier können Sie einstellen, welche Ecke des Objektrahmens für die Ausrichtung verwendet werden soll. Dies ist die Ecke an der das Objekt positioniert wird auf dem Formular.

Bildeigenschaften: Inhalt

Bildeigenschaften: Registerkarte Inhalt

Inhalt: Bestimmen Sie, wie die Inhalte des Objekts definiert werden sollen.

Fest: Wenn Sie ein festes Bild verwenden wollen, dann suchen Sie es hier aus.

Variable: Wenn Ihr Objekt mit einer Variable verbunden ist, dann wählen Sie die ensprechende Variable aus der Liste.

- **Neu:** Erstellen Sie eine neue Variable.
- **Editieren:** Bearbeiten Sie eine existierende Variable.

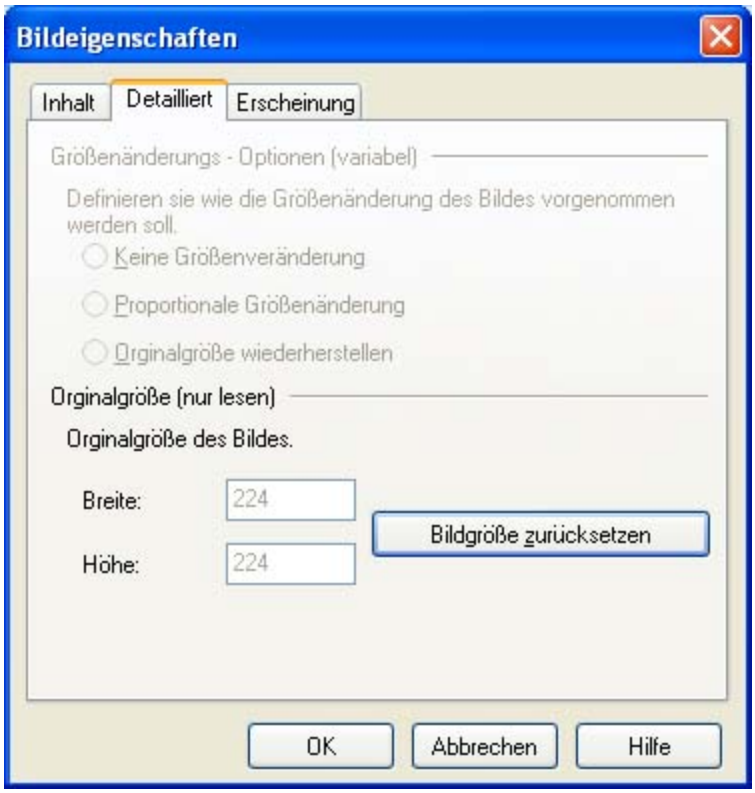
Datenbank: Wählen Sie das Datenbankfeld, das Sie mit dem Objekt verbinden wollen.

- **Datenbank:** Wählen Sie die Datenbank aus der Liste.
  - **Editieren:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn Sie eine neue Datenbankverbindung erstellen möchten.
- **Feld:** Wählen Sie das Datenbankfeld, das mit dem Objekt verbunden werden soll.
- **Variable:** Wählen Sie die Etikett- oder Formularvariable, die den Wert vom ausgewählten Feld bekommen soll.

In Formular einbinden: Klicken Sie auf diese Schaltfläche um das Bild direkt in die .xff Formulardatei einzubetten. So können Sie mit der Formulardatei arbeiten ohne die Bilddatei anfügen zu brauchen.

Anmerkung:
Wenn Sie den Datenbankwert ins Etikett einfügen und nicht nur im Formular verwenden wollen, stellen Sie sicher, dass Sie in diesem Feld die richtige Etikettvariable auswählen.

Bildeigenschaften: Registerkarte Detailliert



Bildeigenschaften: Registerkarte Detailliert

Größenänderungsoptionen (variabel): Definieren Sie wie die Bildgröße verändert werden soll.

Anmerkung:
Sie können nur bei variablen Bildern die Eigenschaften ändern.

- **Keine Größenveränderung:** Die Größe und Proportionen des Grafik bleiben erhalten und entsprechen genau dem originalem Bild.
- **Proportionale Größenveränderung:** Die Größe der Grafik wird proportional verändert und passt sich dem vorgegebenem Rahmen an.
- **Originalgröße wiederherstellen:** Die Grafikgröße wird dem vorgegebenen Rahmen angepasst, die Proportionen der Grafik können sich verändern.

Originalgröße (nur lesen): Hier können Sie das Bild mit seinen originalen Eigenschaften sehen, Sie können es aber nicht ändern.

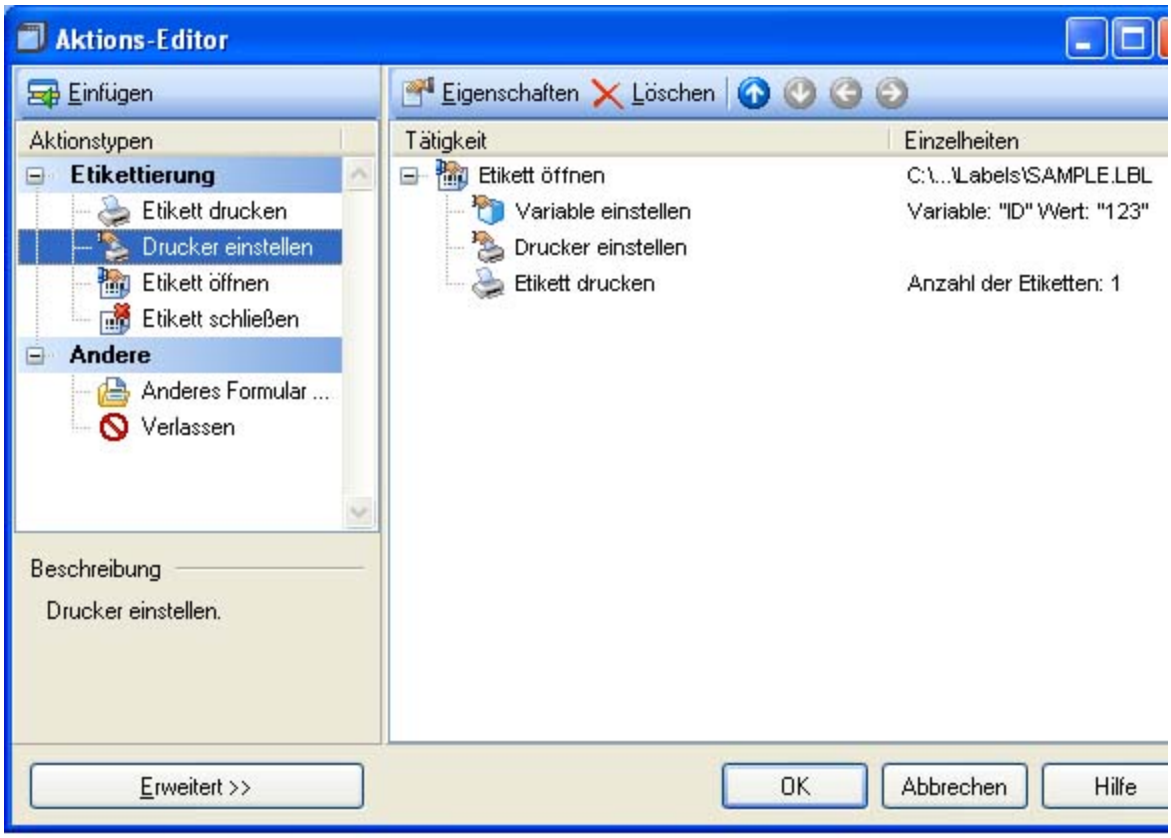
Originalgröße des Bildes: Mit diesem Befehl können Sie das Bild wieder auf seine ursprüngliche Größe zurücksetzen.

Bildeigenschaften: Erweitert

Objektname: Hier können Sie dem Objekt seinen eigenen Namen bestimmen.

Schaltfläche

Aktions-Editor



Aktions-Editor

Verwenden Sie den Aktions-Editor um die Aktionen der Schaltfläche zu definieren.

Aktionstypen: Alle verfügbaren Aktionstypen sind in der Liste auf der linken Seite des Fensters aufgelistet. All available action types are listed in the left pane. Für jede Aktion erscheint unterhalb der Liste eine kurze Beschreibung.

Anmerkung:
Mit dem Anklicken der Schaltfläche **Basic**/**Erweitert**, können Sie zwischen einfachem (basic) und erweitertem Modus umschalten.

Liste der definierten Aktionen: In der Liste auf der rechten Seite des Fensters werden die Aktionen angezeigt, die für die Schaltfläche schon definiert sind.

- **Einfügen:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche um die ausgewählte Aktion aus der linken Liste in die Liste auf der rechten Seite hinzuzufügen.

Anmerkung:
Die Aktionen können Sie auch mit der drag & drop Methode aus der linken auf die rechte Seite übertragen.

- **Eigenschaften:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche um die Eigenschaften der auf der rechten Seite ausgewählten Aktion zu sehen. Um die Eigenschaften zu sehen, können Sie auch auf den Aktionsnamen doppelklicken.

- **Löschen:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche um die auf der rechten Seite ausgewählte Aktion zu löschen.
- **Pfeiltasten:** Mit den Pfeiltasten können Sie die Reihenfolge der Aktionen ändern.

Aktionen aus dem Aktions-Editor können in die Zwischenablage kopiert werden und in einem anderen oder in demselben Aktions-Editor eingefügt werden. Wenn die Aktionen in einem anderen Aktions-Editor eingefügt werden, müssen alle Variablen, die in den kopierten Aktionen verwendet werden, auch in dem anderen Trigger definiert werden.

Schaltflächeneigenschaften: Aktionen

Schaltflächeneigenschaften: Registerkarte Aktionen

Aktionen: Review the list of actions that are executed, when the user clicks on the button.

- **Editieren:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche um das Dialogfeld **Aktions-Editor** zu öffnen und die Aktionen zu definieren.
- **Fortschritt anzeigen:** Aktivieren Sie diese Option um Progressleiste zu sehen, wenn die Aktionen ausgeführt werden.

Jede Aktion hat vier Eigenschaften:

Aktion aktivieren	**Jede Aktion kann aktiviert oder deaktiviert werden. Es werden nur die aktivierten Aktionen ausgeführt, die deaktivierten Aktionen werden übersprungen.**
Aktionstyp	**Bestimmt welche Art der Aktion definiert ist.**
Einzelheiten	**Hier werden detaillierte Informationen über die Aktion angezeigt. Hier können Sie schnell sehen, was bestimmte Aktion bedeutet.**
Bedingung	**Bedingung ist ein VBScript-Ausdruck das einen Boolean-Wert zurückgibt (True oder False). Der Wert wird**

	unmittelbar vor dem Auslösen der Aktion überprüft. Wenn die Bedingung True zurückgibt, wird die Aktion ausgeführt. Bei False wird die Aktion übersprungen.

Sie können bestimmen, welche Aktion ausgeführt wird, wenn die Schaltfläche angeklickt wird. Doppelklicken Sie die Schaltfläche im Bearbeitungsmodus und wählen Sie im Dialogfeld die Registerkarte Aktionen. Durch Anklicken der Schaltfläche Hinzufügen können Sie im Dialogfeld **Aktions-Editor** die gewünschte Aktion wählen. Um eine bestehende Aktion zu bearbeiten, wählen Sie sie aus und klicken Sie auf die Schaltfläche Eigenschaften. Durch Anklicken der Schaltfläche Löschen wird die ausgewählte Aktion von der Liste entfernt. Mit Hilfe von Pfeiltasten können Sie bestimmen, in welcher Reihenfolge die Aktionen ausgeführt werden. Wenn Sie die Schaltfläche im Ausführungsmodus anklicken, werden die Aktionen in derselben Reihenfolge ausgeführt, wie sie auf der Liste stehen.

Wenn Sie ein anderes Etikett drucken möchten als das, das mit dem Formular verbunden ist, müssen Sie die Option Anderes Etikett verwenden ankreuzen und die Namen der Etikettendateien eintragen. Wenn Sie mehrere andere Etiketten drucken möchten, müssen einzelne Dateinamen durch Semikolon getrennt werden. In diesem Fall werden die gewählten Etiketten gedruckt und nicht das Etikett, das mit dem Formular verbunden ist.

Hier können auch Variablennamen eingegeben werden, vor ihnen muss jeweils Doppelpunkt stehen (:VariableName). Im Ausführungsmodus werden in den String die Variablenwerte eingetragen. So können Sie jeweils bestimmen, welche Etiketten direkt aus dem Formular gedruckt werden. Sie können auch eine Datenbank haben, in der neben anderen Daten, die ein Etikett enthalten muss, auch die Etikettennamen gespeichert werden.

Die gewählten Etiketten müssen mit dem, das mit dem Formular verbunden ist, kompatibel sein (Anzahl und Typ der Eingabevariablen müssen übereinstimmen).

Schaltflächeneigenschaften: Registerkarte Erweitert

Auf dieser Registerkarte werden fortgeschrittene Eigenschaften der Schaltfläche eingestellt.

Schaltflächeneigenschaften: Registerkarte Erweitert

Objektname: Hier können Sie dem Objekt seinen eigenen Namen bestimmen. Die Objektnamen können Sie in der Tabreihenfolge verwenden und wenn Sie mit der Aktion auf der Schaltfläche den Fokus auf ein Objekt setzen.

Standard: Wenn diese Option ausgewählt ist, hat die Schaltfläche Standardeinstellungen. Das Anklicken der Schaltfläche ruft die gleiche Aktion hervor, wie das Drücken der Taste <ENTER> irgendwo auf dem Formular. Nur eine Schaltfläche des Formulars kann diese Einstellung haben.

Tastenkürzel: Definieren Sie das Tastenkürzel, das die Aktionen der Schaltfläche ausführen wird, immer wenn der Funktionsschlüssel gedruckt wird.

Schaltflächeneigenschaften: Erscheinung

Position und Größe: Sie können die Position und die Größe des Objekts ändern.

- **X:** Anfangspunkt in der horizontalen Richtung.
- **Y:** Anfangspunkt in der vertikalen Richtung.

Anmerkung:
Der Ausgangspunkt des Koordinatensystems ist die obere linke Ecke des Formulars.

- **Breite:** Die Breite des Objekts.
- **Höhe:** Die Höhe des Objekts.

Tip: Der Text den Sie hier eintragen, wird dem Benutzer angezeigt, wenn er die Maus länger als zwei Sekunden auf dem Objekt hält. Verwenden Sie diese Option um dem Benutzer die Verwendung und den Zweck vom Objekt zu beschreiben.

Schaltflächeneigenschaften: Farben

Jede Schaltfläche kann benutzerdefinierte Farben verwenden. Die Standardfarbe wird in Windows standard grau dargestellt. Sie können jedoch ein breites Spektrum an Farben verwenden, um das Formular weniger formell und farbiger zu gestalten.

Zusammengenommen können 4 Farben gesetzt werden:

Farbe	**Die Standardfarbe der Schaltfläche.**
Unterfarbe	**Die Farbe der Schaltfläche wenn sie gedrückt ist.**
Rahmenfarbe	**Die Farbe des Rahmens um die Schaltfläche, aber nur auf der oberen und linken Seite. Dadurch wird der 3D effekt gesichert.**
Schattenfarbe	**Die Farbe des Rahmens um die Schaltfläche, aber nur auf der unteren und rechte Seite. Es ist die Farbe des Schattens und dadurch wird der 3D effekt gesichert.**

Anmerkung:
Rahmen- und Schattenfarbe ändern Ihre Position wenn die Schaltfläche betätigt wird.

Schaltflächeneigenschaften: Bild

Schaltflächen Eigenschaften: Registerkarte Bild

Bild: Die Schaltfläche kann auch ein Bild enthalten.

- **Durchsuchen:** Diese Schaltfläche öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie das gewünschte Bild schnell auswählen können.
- **Position:** Die Ausrichtung des Bildes richtet sich nach der hier vorgenommenen Einstellung.
  - **Unterkante:** Setzt das Bild an den unteren Rand der Schaltfläche (unter den Text).
  - **Links:** Setzt das Bild links neben den Text.
  - **Rechts:** Setzt das Bild rechts neben den Text.
  - **Oberkante:** Setzt das Bild an den oberen Rand der Schaltfläche (über den Text).
- **Originalgröße:** Durch Aktivierung dieses Kontrollkästchens wird die Umformatierung des Bildes gesperrt. Das Bild wird auf der Schaltfläche in Originalgröße erscheinen.
- **In Formular einbinden**: Klicken Sie auf diese Schaltfläche um das Bild direkt in die .xff Formulardatei einzubetten. So können Sie mit der Formulardatei arbeiten ohne die Bilddatei anfügen zu brauchen.

Schaltflächeneigenschaften: Stil

Schaltflächeneigenschaften: Registerkarte Stil

Schriften: Sie können die Schriftart und die Farbe ändern.

- **Schriftart:** Wählen Sie die erwünschte Schriftart.

Schaltflächeneigenschaften: Text

Schaltflächeneigenschaften: Registerkarte Text

Titel: Hier ist der Text der Schaltfläche einzugeben.

Anmerkung:
Wenn einem Buchstaben das Zeichen "&" vorangestellt wird, können Sie die Schaltfläche später auch aufrufen, indem Sie die <Alt>-Taste und den betreffenden Buch¬staben gleichzeitig drücken (Shortcut-Kombination).

Bearbeitungsfeld

Eigenschaften bearbeiten: Erscheinung

Position und Größe: Sie können die Position und die Größe des Objekts ändern.

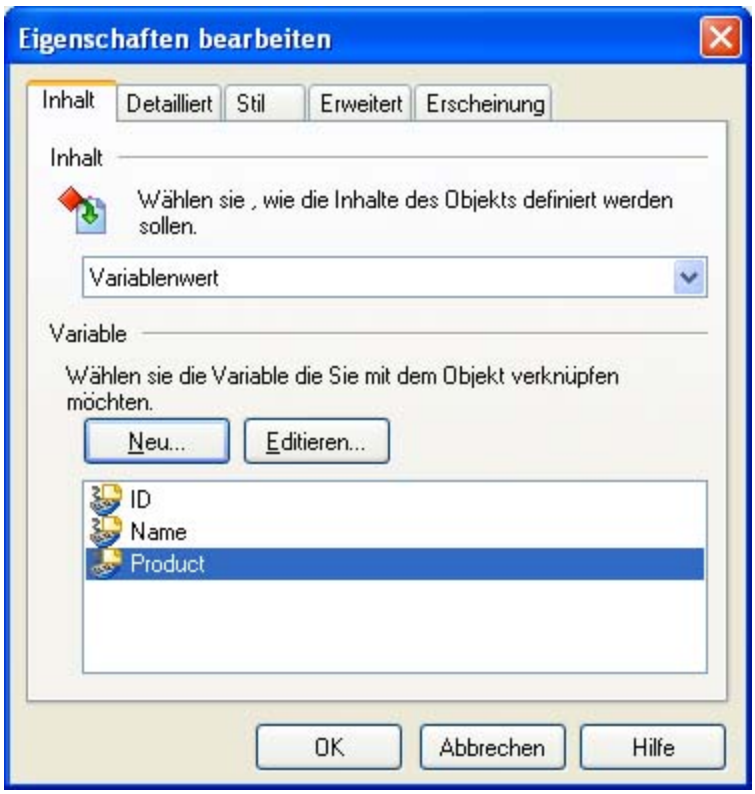
- **X:** Anfangspunkt in der horizontalen Richtung.
- **Y:** Anfangspunkt in der vertikalen Richtung.

Anmerkung:
Der Ausgangspunkt des Koordinatensystems ist die obere linke Ecke des Formulars.

- **Breite:** Die Breite des Objekts.
- **Höhe:** Die Höhe des Objekts.

Tip: Der Text den Sie hier eintragen, wird dem Benutzer angezeigt, wenn er die Maus länger als zwei Sekunden auf dem Objekt hält. Verwenden Sie diese Option um dem Benutzer die Verwendung und den Zweck vom Objekt zu beschreiben.

Eigenschaften bearbeiten: Inhalt



Eigenschaften bearbeiten: Registerkarte Inhalt

Inhalt: Bestimmen Sie, wie die Inhalte des Objekts definiert werden sollen. Der Wert den der Benutzer für das Objekt bestimmt, wird in die ausgewählte Variable oder in das ausgewählte Datenbankfeld gespeichert. Wenn der Wert einmal gespeichert ist, können Sie ihn mit anderen Objekten auf dem Formular oder in Aktionen verwenden.

Fest: Der Benutzer wird die Daten eintragen/auswählen können, Sie werden aber auf dem Formular nicht verwendet.

Variable: Wenn Ihr Objekt mit einer Variable verbunden ist, wählen Sie die entsprechende Variable aus der Liste.

- **Neu:** Erstellen Sie eine neue Variable.
- **Editieren:** Bearbeiten Sie eine existierende Variable.

Datenbank: Wählen Sie das Datenbankfeld, das Sie mit dem Objekt verbinden wollen.

- **Datenbank:** Wählen Sie die Datenbank aus der Liste.
  - **Editieren:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn Sie eine neue Datenbankverbindung erstellen möchten.
- **Feld:** Wählen Sie das Datenbankfeld, das mit dem Objekt verbunden werden soll.
- **Variable:** Wählen Sie die Etikett- oder Formularvariable, die den Wert vom ausgewählten Feld bekommen soll.

Anmerkung:
Wenn Sie den Datenbankwert ins Etikett einfügen und nicht nur im Formular verwenden wollen, stellen Sie sicher, dass Sie in diesem Feld die richtige Etikettvariable auswählen.

Eigenschaften bearbeiten: Detailliert

Eigenschaften bearbeiten: Registerkarte Detailliert

Datengültigkeit: Definieren Sie, wie die Daten validiert werden.

- **Feldtyp:** Geben Sie den Feldtyp der Variablen an (“numerisch” oder “jede”). Wenn Sie "numerisch" auswählen, können Sie nur Zahlen eingeben, während bei "jede" alle Zeichen eingegeben werden können.
- **Länge:** Geben Sie an, welche Länge die Variable hat, und ob es sich um eine feste oder veränderliche Länge handelt.
    - **Feste Länge:** Wenn die Länge fest ist, muss die genaue Anzahl von Zeichen eingegeben werden.

Eigenschaften bearbeiten: Erweitert

Eigenschaften bearbeiten: Registerkarte Erweitert

Objektname: Hier können Sie dem Objekt seinen eigenen Namen bestimmen. Die Objektnamen können Sie in der Tabreihenfolge verwenden und wenn Sie mit der Aktion auf der Schaltfläche den Fokus auf ein Objekt setzen.

Zurücksetzen nach dem Drucken: Define the behavior of the object after the actions are executed.

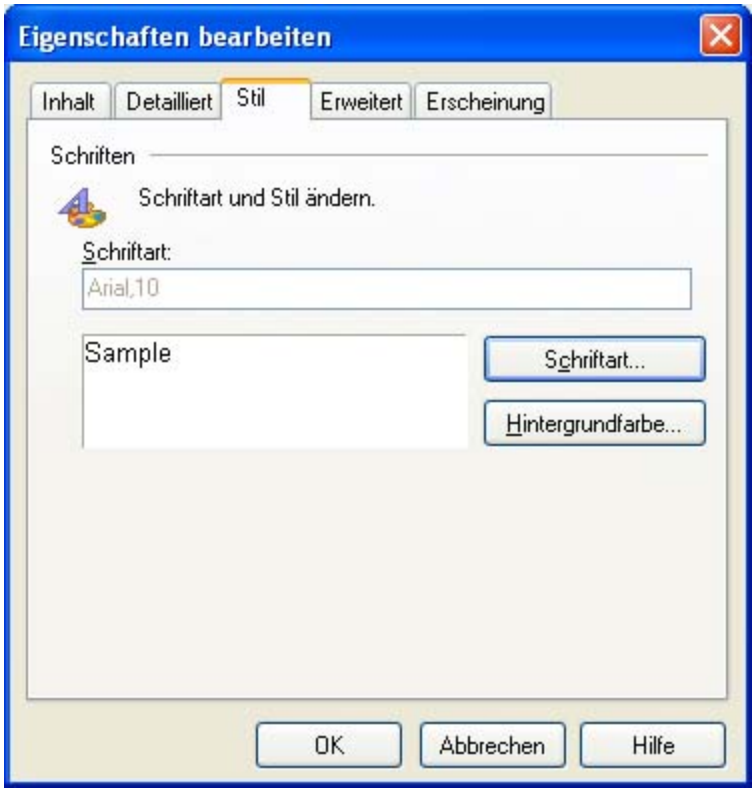
- **Aktiviert:** Wenn dieses Kontrollkästen angekreuzt wird, löscht das System nach dem Ausdruck des Etiketts den im Bearbeitungsfeld eingegebenen Wert.
- **Standardwert:** In dem Bearbeitungsfeld wird der (für die Variable definierte) Standardwert gesetzt.

Anmerkung:
Das Kontrollkästchen Standardwert ist nur verwendbar, wenn das Kontrollkästchen Aktiviert angekreuzt wurde.

Optionen: Definieren Sie hier noch andere Optionen für das Objekt.

- **Schreibgeschützt:** ist nur verfügbar, wenn das Element mit einem Datenbankfeld verbunden ist. Wenn die Option eingeschaltet ist, wird das Datenbankfeld nicht mit den eingegebenen Informationen aktualisiert. Möchten Sie das aktualisieren der Datenbank zulassen, deaktivieren Sie diese Option hier, aber auch in der Definition der Datenbankverbindung.

Eigenschaften bearbeiten: Stil



Eigenschaften bearbeiten: Registerkarte Stil

Schriften: Sie können die Schriftart und die Farbe ändern.

- **Schriftart:** Wählen Sie die erwünschte Schriftart.
- **Hintergrundfarbe:** Wählen Sie die Hintergrundfarbe des Objekts.

Notizfeld

Notizeigenschaften: Registerkarte Erweitert

Auf dieser Registerkarte werden fortgeschrittene Eigenschaften des Notizfeldes eingestellt.

Notizeigenschaften: Registerkarte Erweitert

Objektname: Hier können Sie dem Objekt seinen eigenen Namen bestimmen. Die Objektnamen können Sie in der Tabreihenfolge verwenden und wenn Sie mit der Aktion auf der Schaltfläche den Fokus auf ein Objekt setzen.

Optionen: Definieren Sie hier noch andere Optionen für das Objekt.

- **Schreibgeschützt:** ist nur verfügbar, wenn das Element mit einem Datenbankfeld verbunden ist. Wenn die Option eingeschaltet ist, wird das Datenbankfeld nicht mit den eingegebenen Informationen aktualisiert. Möchten Sie das aktualisieren der Datenbank zulassen, deaktivieren Sie diese Option hier, aber auch in der Definition der Datenbankverbindung.

Notizeigenschaften: Erscheinung

Position und Größe: Sie können die Position und die Größe des Objekts ändern.

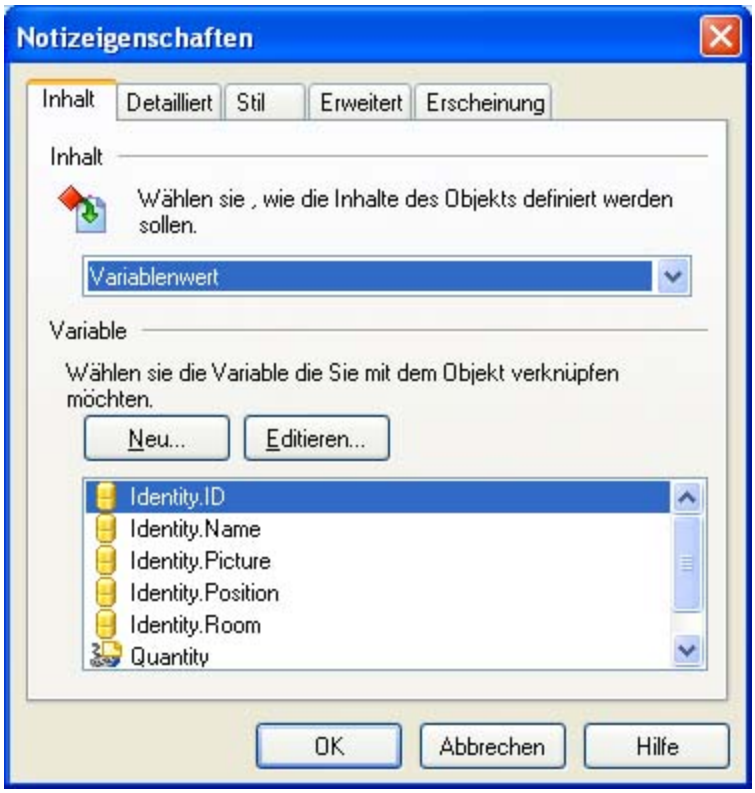
- **X:** Anfangspunkt in der horizontalen Richtung.
- **Y:** Anfangspunkt in der vertikalen Richtung.

Anmerkung:
Der Ausgangspunkt des Koordinatensystems ist die obere linke Ecke des Formulars.

- **Breite:** Die Breite des Objekts.
- **Höhe:** Die Höhe des Objekts.

Tip: Der Text den Sie hier eintragen, wird dem Benutzer angezeigt, wenn er die Maus länger als zwei Sekunden auf dem Objekt hält. Verwenden Sie diese Option um dem Benutzer die Verwendung und den Zweck vom Objekt zu beschreiben.

Notizeigenschaften: Inhalt



Notizeigenschaften: Registerkarte Inhalt

Inhalt: Bestimmen Sie, wie die Inhalte des Objekts definiert werden sollen. Der Wert den der Benutzer für das Objekt bestimmt, wird in die ausgewählte Variable oder in das ausgewählte Datenbankfeld gespeichert. Wenn der Wert einmal gespeichert ist, können Sie ihn mit anderen Objekten auf dem Formular oder in Aktionen verwenden.

Fest: Der Benutzer wird die Daten eintragen/auswählen können, Sie werden aber auf dem Formular nicht verwendet.

Variable: Wenn Ihr Objekt mit einer Variable verbunden ist, wählen Sie die entsprechende Variable aus der Liste.

- **Neu:** Erstellen Sie eine neue Variable.
- **Editieren:** Bearbeiten Sie eine existierende Variable.

Datenbank: Wählen Sie das Datenbankfeld, das Sie mit dem Objekt verbinden wollen.

- **Datenbank:** Wählen Sie die Datenbank aus der Liste.
  - **Editieren:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn Sie eine neue Datenbankverbindung erstellen möchten.
- **Feld:** Wählen Sie das Datenbankfeld, das mit dem Objekt verbunden werden soll.
- **Variable:** Wählen Sie die Etikett- oder Formularvariable, die den Wert vom ausgewählten Feld bekommen soll.

Anmerkung:
Wenn Sie den Datenbankwert ins Etikett einfügen und nicht nur im Formular verwenden wollen, stellen Sie sicher, dass Sie in diesem Feld die richtige Etikettvariable auswählen.

Notizeigenschaften: Detailliert

Notizeigenschaften: Registerkarte Detailliert

Datengültigkeit: Definieren Sie, wie die Daten validiert werden.

- **Feldtyp:** Geben Sie den Feldtyp der Variablen an (“numerisch” oder “jede”). Wenn Sie "numerisch" auswählen, können Sie nur Zahlen eingeben, während bei "jede" alle Zeichen eingegeben werden können.
- **Länge:** Bestimmen Sie die Variablenlänge und ob es sich um eine feste Länge handelt oder nicht.
    - **Feste Länge:** Wenn die Länge fest ist, muss die genaue Anzahl von Zeichen eingegeben werden.

Notizeigenschaften: Stil

Notizeigenschaften: Registerkarte Stil

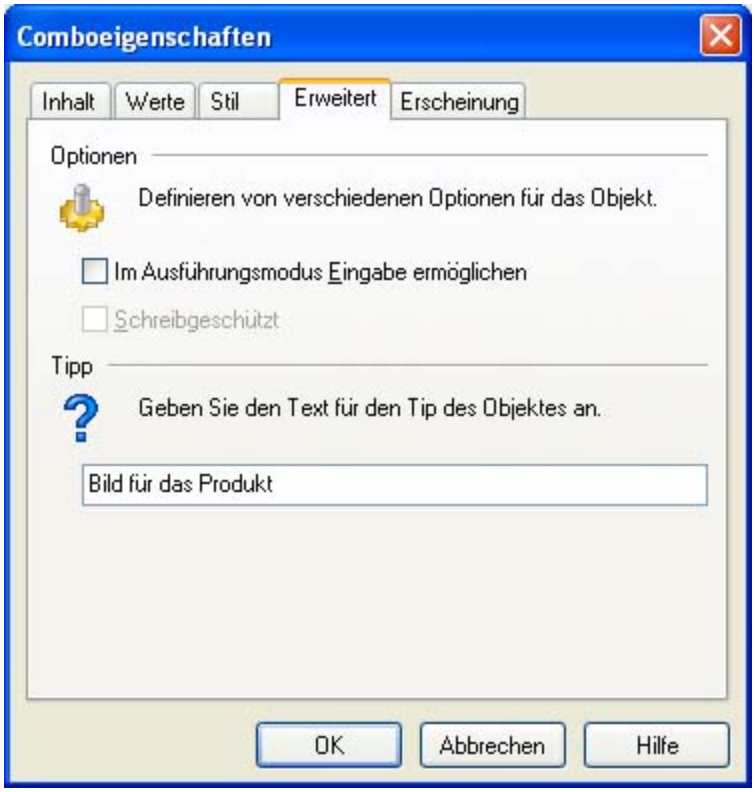
Schriften: Sie können die Schriftart und die Farbe ändern.

- **Schriftart:** Wählen Sie die erwünschte Schriftart.
- **Hintergrundfarbe:** Wählen Sie die Hintergrundfarbe des Objekts.

Kombinationsfeld

Kombinationsfeld-Eigenschaften: Registerkarte Erweitert

Auf dieser Registerkarte werden fortgeschrittene Eigenschaften des Kombinationsfeldes eingestellt.



Komboeigenschaften: Registerkarte Erweitert

Objektname: Hier können Sie dem Objekt seinen eigenen Namen bestimmen. Die Objektnamen können Sie in der Tabreihenfolge verwenden und wenn Sie mit der Aktion auf der Schaltfläche den Fokus auf ein Objekt setzen.

Optionen

- **Im Ausführungsmodus Eingabe ermöglichen:** Aktivieren Sie diese Option wenn Sie wollen, dass der Benutzer auch seine eigene Werte in das Kombinationsfeld eintragen kann. Wenn diese Option deaktivier ist, kann der Benutzer nur aus den vordefinierten Werten auswählen.
- **Schreibgeschützt:** ist nur verfügbar, wenn das Element mit einem Datenbankfeld verbunden ist. Wenn die Option eingeschaltet ist, wird das Datenbankfeld nicht mit den eingegebenen Informationen aktualisiert. Möchten Sie das aktualisieren der Datenbank zulassen, deaktivieren Sie diese Option hier, aber auch in der Definition der Datenbankverbindung.

Kombinationsfeld-Eigenschaften: Erscheinung

Position und Größe: Sie können die Position und die Größe des Objekts ändern.

- **X:** Anfangspunkt in der horizontalen Richtung.
- **Y:** Anfangspunkt in der vertikalen Richtung.

Anmerkung:
Der Ausgangspunkt des Koordinatensystems ist die obere linke Ecke des Formulars.

- **Breite:** Die Breite des Objekts.
- **Höhe:** Die Höhe des Objekts.

Tip: Der Text den Sie hier eintragen, wird dem Benutzer angezeigt, wenn er die Maus länger als zwei Sekunden auf dem Objekt hält. Verwenden Sie diese Option um dem Benutzer die Verwendung und den Zweck vom Objekt zu beschreiben.

Kombinationsfeld-Eigenschaften: Inhalt

Komboeigenschaften: Registerkarte Inhalt

Inhalt: Bestimmen Sie, wie die Inhalte des Objekts definiert werden sollen. Der Wert den der Benutzer für das Objekt bestimmt, wird in die ausgewählte Variable oder in das ausgewählte Datenbankfeld gespeichert. Wenn der Wert einmal gespeichert ist, können Sie ihn mit anderen Objekten auf dem Formular oder in Aktionen verwenden.

Fest: Der Benutzer wird die Daten eintragen/auswählen können, Sie werden aber auf dem Formular nicht verwendet.

Variable: Wenn Ihr Objekt mit einer Variable verbunden ist, wählen Sie die entsprechende Variable aus der Liste.

- **Neu:** Erstellen Sie eine neue Variable.
- **Editieren:** Bearbeiten Sie eine existierende Variable.

Datenbank: Wählen Sie das Datenbankfeld, das Sie mit dem Objekt verbinden wollen.

- **Datenbank:** Wählen Sie die Datenbank aus der Liste.
    - **Editieren:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn Sie eine neue Datenbankverbindung erstellen möchten.
- **Feld:** Wählen Sie das Datenbankfeld, das mit dem Objekt verbunden werden soll.
- **Variable:** Wählen Sie die Etikett- oder Formularvariable, die den Wert vom ausgewählten Feld bekommen soll.

Anmerkung:
Wenn Sie den Datenbankwert ins Etikett einfügen und nicht nur im Formular verwenden wollen, stellen Sie sicher, dass Sie in diesem Feld die richtige Etikettvariable auswählen.

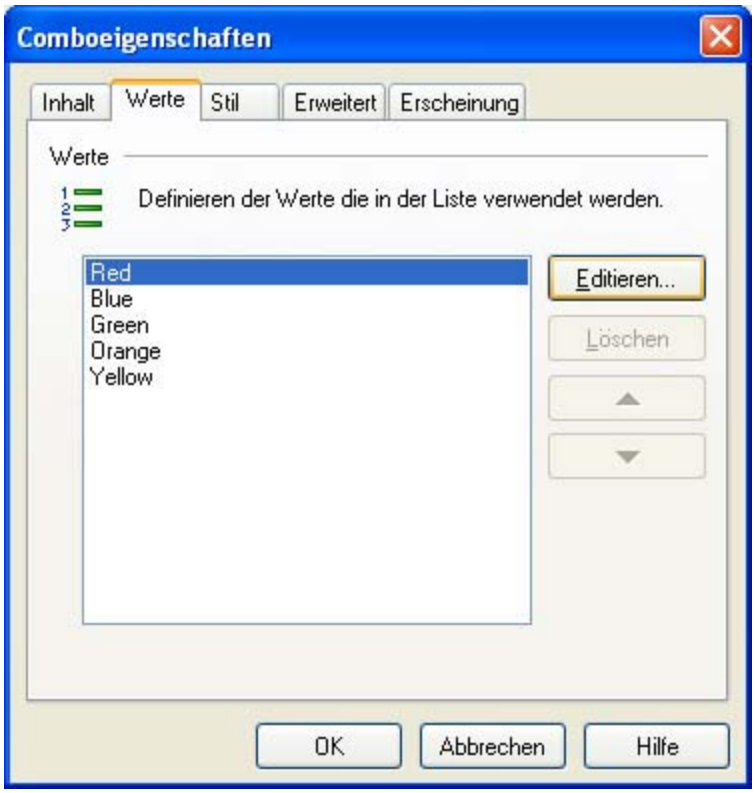
Kombinationsfeld-Eigenschaften: Stil

Komboeigenschaften: Registerkarte Stil

Schriften: Sie können die Schriftart und die Farbe ändern.

- **Schriftart:** Wählen Sie die erwünschte Schriftart.
- **Hintergrundfarbe:** Wählen Sie die Hintergrundfarbe des Objekts.

Kombinationsfeld-Eigenschaften: Werte



Komboeigenschaften: Werte

Werte: Auf der Registerkarte Werte werden alle vordefinierten Werte für das Kombinationsfeld eingestellt.

- **Editieren:** Bestimmen Sie welche Werte im Kombinationsfeld verfügbar sein sollen. Die Liste der Werte kann fest sein. Sie kann aber auch variabel sein, mit Werten aus einer Datenbank. Möglich ist auch eine autogenerierte Liste von verfügbaren Druckern oder Dateinamen auf einer bestimmten Position.
- **Löschen:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche um den markierten Wert von der Liste zu löschen.
- **Aufwärts-Pfeil:** Bewegt den ausgewählten Wert in der Liste nach oben.
- **Abwärts-Pfeil:** Bewegt den ausgewählten Wert in der Liste nach unten.

Anmerkung:
Beachten Sie bitte, wenn Sie eine automatisch generierte Liste von Werten (Druckernamen, Datenbankwerte, Dateinamenslisten) verwenden, wird die automatische Verbindung unterbrochen. Die Liste enthält dann nur noch benutzerdefinierte Werte.

Artikel bearbeiten

Verwenden Sie dieses Dialogfenster um die Liste der verfügbaren Werte für das Element zu spezifizieren. Die Liste kann automatisch erstellt oder mit Werten gefüllt werden die der Anwender eingegeben hat.

Diese sind die Optionen:

Verwende	**Sie können eine Liste mit eigenen Werten erstellen. Geben Sie**

benutzerspezifische Werte	**Wert für Wert in eine eigene Zeile ein.**
Die Namen der installierten Drucker benutzen	**Die Liste wird automatisch generiert und beinhaltet alle Drucker die auf dem System verfügbar sind. Die Liste wird immer automatisch aktualisiert wenn das Formular verwendet wird.**
Verwende Datenbankwerte	**Die Liste wird mit Werten aus einem gewählten Datenbankfeld gefüllt. Ist keine Datenbankanbindung mit dem Formular vorgenommen worden, so muss das Formular zuerst mit der Datenbank verbunden werden.**
Verwende Dateinamen	**Die Liste wird mit den Dateinamen aus einem vordefinierten Verzeichnis gefüllt. Es kann eine Dateimaske erstellt werden. Die Anzeige der Dateinamenserweiterungen ist standardmäßig deaktiviert, kann aber auch aktiviert werden.**

Verzeichnisbox

Verzeichnisbox Eigenschaften: Registerkarte Erweitert

Auf dieser Registerkarte werden fortgeschrittene Eigenschaften der Verzeichnisbox eingestellt.

Verzeichnisbox Eigenschaften: Registerkarte Erweitert

Objektname: Hier können Sie dem Objekt seinen eigenen Namen bestimmen. Die Objektnamen können Sie in der Tabreihenfolge verwenden und wenn Sie mit der Aktion auf der Schaltfläche den Fokus auf ein Objekt setzen.

Optionen

- **Schreibgeschützt:** ist nur verfügbar, wenn das Element mit einem Datenbankfeld verbunden ist. Wenn die Option eingeschaltet ist, wird das Datenbankfeld nicht mit den eingegebenen Informationen aktualisiert. Möchten Sie das aktualisieren der Datenbank zulassen, deaktivieren Sie diese Option hier, aber auch in der Definition der Datenbankverbindung.

Verzeichnisbox Eigenschaften: Erscheinung

Position und Größe: Sie können die Position und die Größe des Objekts ändern.

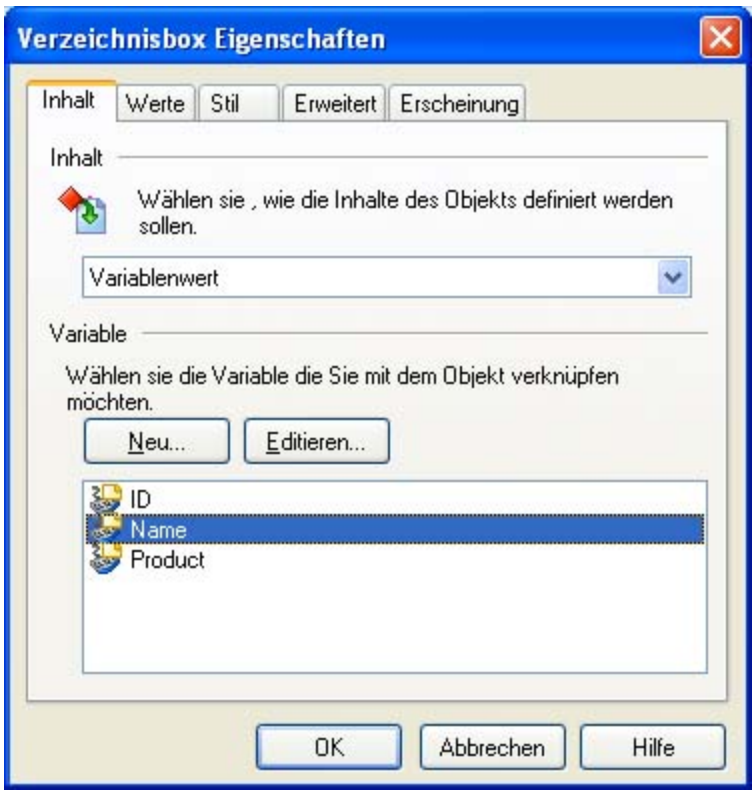
- **X:** Anfangspunkt in der horizontalen Richtung.
- **Y:** Anfangspunkt in der vertikalen Richtung.

Anmerkung:
Der Ausgangspunkt des Koordinatensystems ist die obere linke Ecke des Formulars.

- **Breite:** Die Breite des Objekts.
- **Höhe:** Die Höhe des Objekts.

Tip: Der Text den Sie hier eintragen, wird dem Benutzer angezeigt, wenn er die Maus länger als zwei Sekunden auf dem Objekt hält. Verwenden Sie diese Option um dem Benutzer die Verwendung und den Zweck vom Objekt zu beschreiben.

Verzeichnisbox Eigenschaften: Inhalt



Verzeichnisbox Eigenschaften: Registerkarte Inhalt

Inhalt: Bestimmen Sie, wie die Inhalte des Objekts definiert werden sollen. Der Wert den der Benutzer für das Objekt bestimmt, wird in die ausgewählte Variable oder in das ausgewählte Datenbankfeld gespeichert. Wenn der Wert einmal gespeichert ist, können Sie ihn mit anderen Objekten auf dem Formular oder in Aktionen verwenden.

Fest: Der Benutzer wird die Daten eintragen/auswählen können, Sie werden aber auf dem Formular nicht verwendet.

Variable: Wenn Ihr Objekt mit einer Variable verbunden ist, wählen Sie die entsprechende Variable aus der Liste.

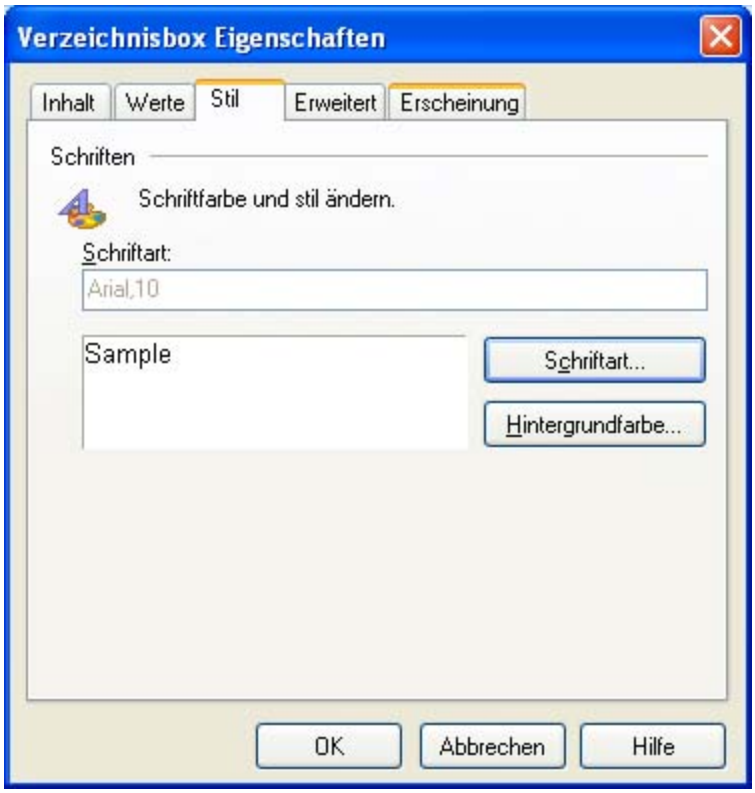
- **Neu:** Erstellen Sie eine neue Variable.
- **Editieren:** Bearbeiten Sie eine existierende Variable.

Datenbank: Wählen Sie das Datenbankfeld, das Sie mit dem Objekt verbinden wollen.

- **Datenbank:** Wählen Sie die Datenbank aus der Liste.
  - **Editieren:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn Sie eine neue Datenbankverbindung erstellen möchten.
- **Feld:** Wählen Sie das Datenbankfeld, das mit dem Objekt verbunden werden soll.
- **Variable:** Wählen Sie die Etikett- oder Formularvariable, die den Wert vom ausgewählten Feld bekommen soll.

Anmerkung:
Wenn Sie den Datenbankwert ins Etikett einfügen und nicht nur im Formular verwenden wollen, stellen Sie sicher, dass Sie in diesem Feld die richtige Etikettvariable auswählen.

Verziechnisbox Eigenschaften: Stil

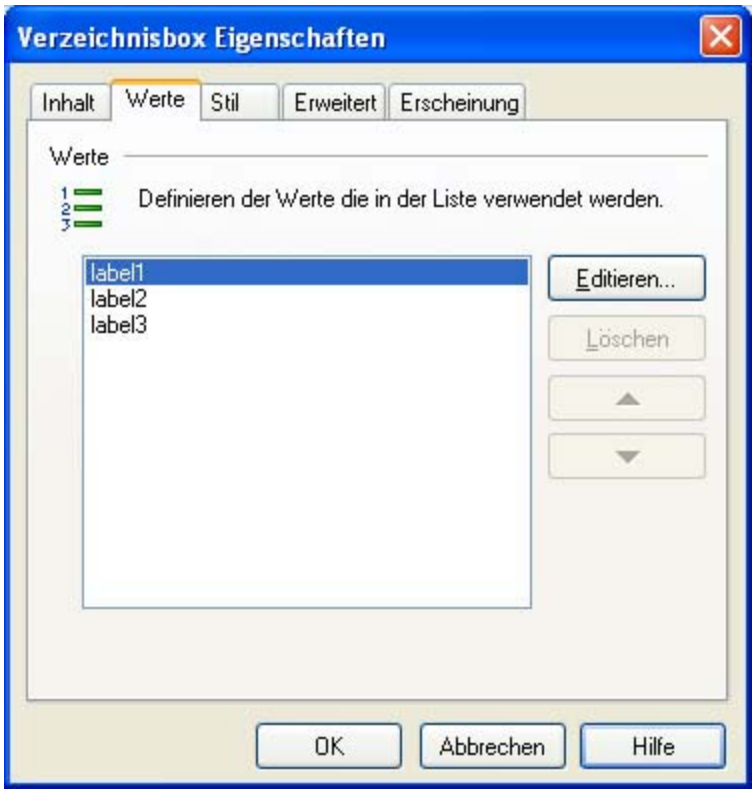


Verzeichnisbox Eigenschaften: Registerkarte Stil

Schriften: Sie können die Schriftart und die Farbe ändern.

- **Schriftart:** Wählen Sie die erwünschte Schriftart.
- **Hintergrundfarbe:** Wählen Sie die Hintergrundfarbe des Objekts.

Verzeichnisbox Eigenschaften: Werte



Verzeichnisbox Eigenschaften: Werte

Werte: Auf der Registerkarte Werte werden alle vordefinierten Werte für das Kombinationsfeld eingestellt.

- **Editieren:** Bestimmen Sie welche Werte im Kombinationsfeld verfügbar sein sollen. Die Liste der Werte kann fest sein. Sie kann aber auch variabel sein, mit Werten aus einer Datenbank. Möglich ist auch eine autogenerierte Liste von verfügbaren Druckern oder Dateinamen auf einer bestimmten Position.
- **Löschen:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche um den markierten Wert von der Liste zu löschen.
- **Aufwärts-Pfeil:** Bewegt den ausgewählten Wert in der Liste nach oben.
- **Abwärts-Pfeil:** Bewegt den ausgewählten Wert in der Liste nach unten.

Anmerkung:
Beachten Sie bitte, wenn Sie eine automatisch generierte Liste von Werten (Druckernamen, Datenbankwerte, Dateinamenslisten) verwenden, wird die automatische Verbindung unterbrochen. Die Liste enthält dann nur noch benutzerdefinierte Werte.

Radio Gruppe

Optionsgruppe

Wählen Sie den Befehl **Optionsgruppe** um eine Optionsgruppe ins Formular einzufügen.

Das Dialogfeld enthält mehrere Registerkarten. Jede Registerkarte wird einzeln beschrieben.

Optionsgruppe-Eigenschaften: Erweitert

Auf der Registerkarte Erweitert können Sie weitere Einstellungen der Optionsgruppe bestimmen.

Objektname: Hier können Sie dem Objekt seinen eigenen Namen bestimmen. Die Objektnamen können Sie in der Tabreihenfolge verwenden und wenn Sie mit der Aktion auf der Schaltfläche den Fokus auf ein Objekt setzen.

Optionsgruppe-Eigenschaften: Erscheinung

Position und Größe: Hier ändern Sie die Position und die Größe des Objekts.

- **X:** Anfangsposition in horizontaler Richtung.
- **Y:** Anfangsposition in vertikaler Richtung.

Anmerkung:
Der Anfangspunkt vom Koordinatensystem ist die obere linke Ecke des Formulars.

- **Breite:** Die Breite des Objekts.
- **Höhe:** Die Höhe des Objekts.

Tip: Der Text den Sie hier eintragen, wird dem Benutzer angezeigt, wenn er die Maus länger als zwei Sekunden auf dem Objekt hält. Verwenden Sie diese Option um dem Benutzer die Verwendung und den Zweck vom Objekt zu beschreiben.

Optionsgruppe-Eigenschaften: Inhalt

Inhalt: Bestimmen Sie, wie die Inhalte des Objekts definiert werden sollen. Der Wert den der Benutzer für das Objekt bestimmt, wird in die ausgewählte Variable oder in das ausgewählte Datenbankfeld gespeichert. Wenn der Wert einmal gespeichert ist, können Sie ihn mit anderen Objekten auf dem Formular oder in Aktionen verwenden.

Fest: Der Benutzer wird die Daten eintragen/auswählen können, Sie werden aber auf dem Formular nicht verwendet.

Variable: Wenn Ihr Objekt mit einer Variable verbunden ist, wählen Sie die entsprechende Variable aus der Liste.

- **Neu:** Erstellen Sie eine neue Variable.
- **Editieren:** Bearbeiten Sie eine existierende Variable.

Datenbank: Wählen Sie das Datenbankfeld, das Sie mit dem Objekt verbinden wollen.

- **Datenbank:** Wählen Sie die Datenbank aus der Liste.
    - **Editieren:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn Sie eine neue Datenbankverbindung erstellen möchten.
- **Feld:** Wählen Sie das Datenbankfeld, das mit dem Objekt verbunden werden soll.
- **Variable:** Wählen Sie die Etikett- oder Formularvariable, die den Wert vom ausgewählten Feld bekommen soll.

Anmerkung:
Wenn Sie den Datenbankwert ins Etikett einfügen und nicht nur im Formular verwenden wollen, stellen Sie sicher, dass Sie in diesem Feld die richtige Etikettvariable auswählen.

Optionsgruppe-Eigenschaften: Stil

Schriften: Sie können die Schriftart und die Schriftfarbe ändern.

- **Schriftart:** Wählen Sie die Schriftart für das Objekt.
- **Hintergrundfarbe:** Ändern Sie hier die Hintergrundfarbe für das Objekt.

Optionsgruppe-Eigenschaften: Werte

Werte: Definieren Sie die Werte, die in der Liste verfügbar sein werden. Alle möglichen vordefinierten Werte des Objekts werden auf dieser Registerkarte definiert.

- **Editieren:** Bestimmen Sie welche Werte verfügbar sein sollen. Die Liste der Werte kann fest sein. Sie kann aber auch variabel sein, mit Werten aus einer Datenbank. Möglich ist auch eine autogenerierte Liste von verfügbaren Druckern oder Dateinamen auf einer bestimmten Position.
- **Löschen:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche um den markierten Wert von der Liste zu löschen.
- **Aufwärts-Pfeil:** Bewegt den ausgewählten Wert in der Liste nach oben.
- **Abwärts-Pfeil:** Bewegt den ausgewählten Wert in der Liste nach unten.

Anmerkung:
Beachten Sie bitte, wenn Sie eine automatisch generierte Liste von Werten (Druckernamen, Datenbankwerte, Dateinamenslisten) verwenden**,** wird mit dieser Aktion die Verbindung unterbrochen und die Werte werden nicht automatisch aktualisiert. Die Liste wird eine normale Liste mit benutzerdefinierten Werten werden.

Tabelle

Spalteneigenschaften

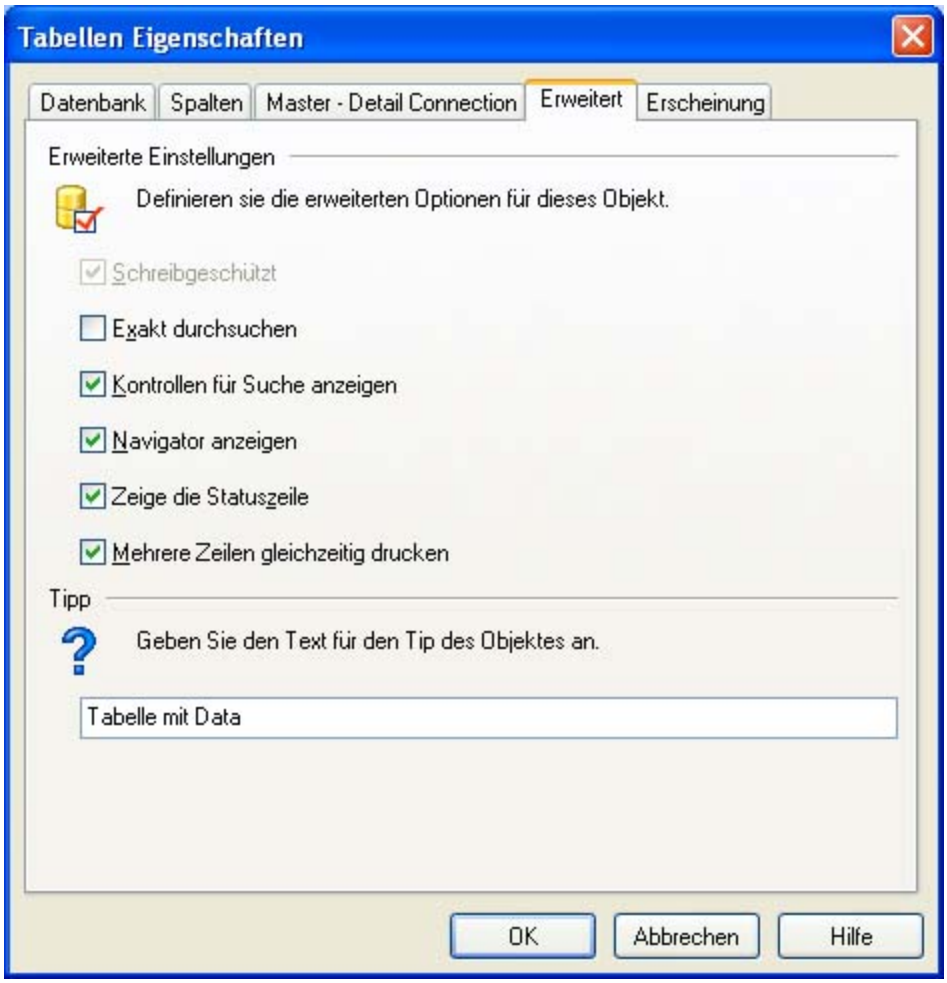
Definieren Sie den Stil für die Spalten in der Tabelle. Jede Spalte hat eigene Einstellungen für den Titel- und den Datenbereich.

Titel: Bestimmen Sie die Schriftart für den Titelbereich der Tabelle.

Daten: Bestimmen Sie die Schriftart für den Datenbereich in der Tabelle.

- **Überschrift:** Standardmäßig wird der Feldname für die Überschrift verwendet. Wenn Sie wollen, können Sie es ändern.
- **Ausrichtung:** Definieren Sie die Ausrichtung für den Text.
- **Schriftart:** Definieren Sie die Schriftart.
- **Hintergrund:** Definieren Sie den Hintergrund.

Tabellen Eigenschaften: Registerkarte Erweitert



Tabellen Eigenschaften: Registerkarte Erweitert

Objektname: Hier können Sie dem Objekt seinen eigenen Namen bestimmen. Die Objektnamen können Sie in der Tabreihenfolge verwenden und wenn Sie mit der Aktion auf der Schaltfläche den Fokus auf ein Objekt setzen.

Erweiterte Einstellungen: Hier können Sie erweiterte Optionen des Tabellenobjekts einstellen.

- **Schreibgeschützt:** Wenn Sie zur Ausführungszeit Daten in der Datenbank bearbeiten und eingeben möchten, darf die Option Schreibgeschützt nicht aktiviert werden. Alle Veränderungen in der Tabelle werden in der Datenbank-Datei sofort übernommen.

Anmerkung:
Wenn die Option Schreibgeschützt nicht zugänglich ist, müssen Sie diese Option auch bei den Verbindungsoptionen von dieser Datenbank ausschalten.

Exakt durchsuchen: Mit dieser Option können Sie bestimmen, wie die Such-Option die Werte findet. Wird diese Funktion gewählt, werden nur die genau entsprechenden Dateien gefunden, sonst aber auch alle anderen, die nur teilweise entsprechen. Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn Ihre Datenbanktabelle einen Index hat.

Kontrolen für Suche anzeigen: Diese Option aktiviert Kontrollen für Datensatz-Suche in der Datenbank und bietet die Möglichkeit, Filterfunktionen zu verwenden. Das ist eine fortgeschrittene

Option, die sehr hilfreich bei Lokalisierung von bestimmten Datensätzen in größeren Datenbanken ist. Diese Option ist auch als separates Formobjekt **Datenbanksuche**verfügbar.

Alle Felder in Suchsteuerung anzeigen: Wenn diese Option ausgewählt ist, können alle Felder aus der Feldliste angezeigt werden, auch wenn nicht alle Datenbankfelder sichtbar sind. Diese Einstellung ist standardmäßig ausgeschaltet.

Navigator anzeigen: Diese Option aktiviert Navigator-Kontrollen für den Betreiber. Diese Option ist auch als separates Formobjekt Datenbanknavigator verfügbar.

Zeige die Statuszeile: Wenn diese Option aktiviert ist, wird in Ihrer Datenbanktabelle die Statuszeile angezeigt, in der verschiedene nützliche Optionen angezeigt werden. Wenn Sie auf dem Formular nicht genug Platz haben, deaktivieren Sie diese Option.

Mehrere Zeilen gleichzeitig auswählen: Wenn Sie während der Formularausführung mehrere Zeilen wählen und drucken möchten, muss diese Option aktiviert werden. Ist diese Option nicht aktiviert, kann jeweils nur eine Zeile gewählt werden.

Tabellen Eigenschaften: Erscheinung

Position und Größe: Sie können die Position und die Größe des Objekts ändern.

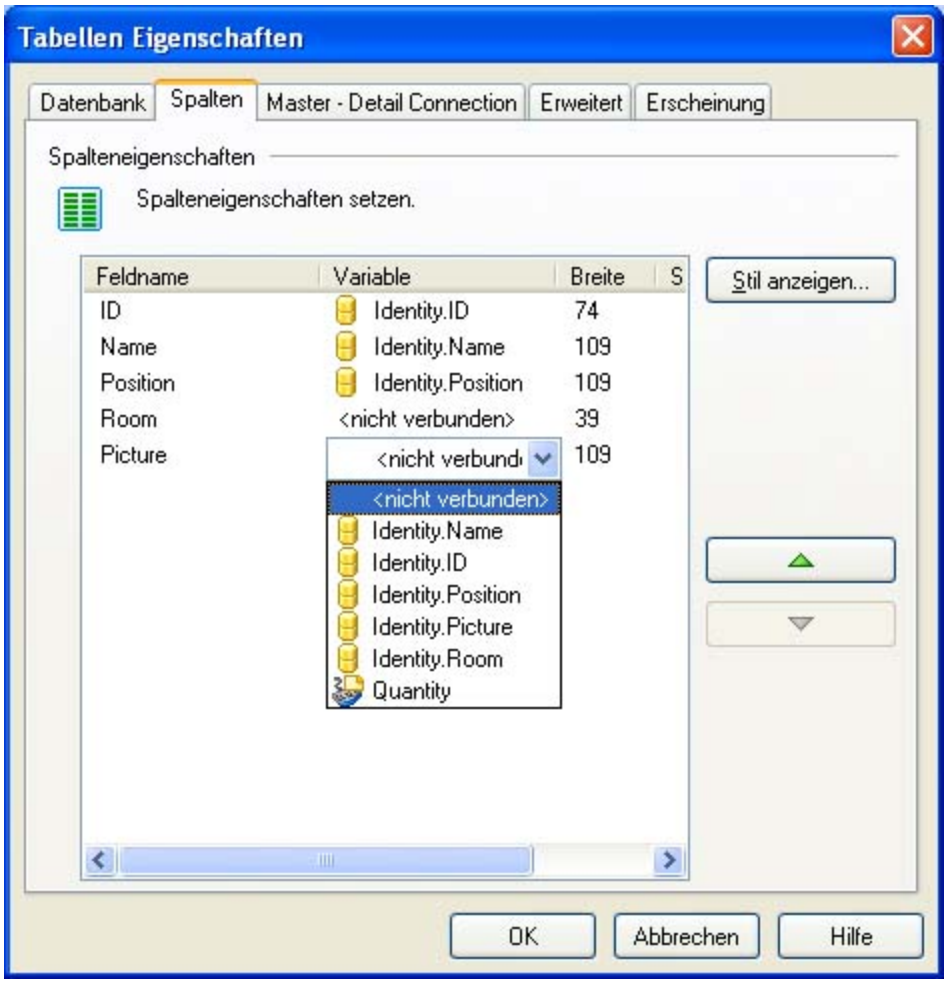
- **X:** Anfangspunkt in der horizontalen Richtung.
- **Y:** Anfangspunkt in der vertikalen Richtung.

Anmerkung:
Der Ausgangspunkt des Koordinatensystems ist die obere linke Ecke des Formulars.

- **Breite:** Die Breite des Objekts.
- **Höhe:** Die Höhe des Objekts.

Tip: Der Text den Sie hier eintragen, wird dem Benutzer angezeigt, wenn er die Maus länger als zwei Sekunden auf dem Objekt hält. Verwenden Sie diese Option um dem Benutzer die Verwendung und den Zweck vom Objekt zu beschreiben.

Tabellen Eigenschaften: Spalten



Tabellen Eigenschaften: Registerkarte Spalten

Spalteneigenschaften: Bestimmen Sie hier die Spalteneigenschaften.

Auf dieser Registerkarte können Felder einer Datenbank mit den (entweder mit im Formular oder im Etikett definierten)Variablen im Formular verknüpft werden. Der Hauptzweck von Power Forms ist die Zuordnung von Werten zu den Variablen, die in einem in Designer Pro definertem Etikett eingefügt sind. Wenn Sie Werte aus Datenbankfeldern auf Ihrem Etikett verwenden möchten, müssen Sie auf dieser Registerkarte die Felder und Variablen miteinander verknüpfen.

Auf der linken Seite des Dialogfelds werden alle Felder aus der Datenbank angezeigt. Es sind nicht immer alle Felder sichtbar, sondern nur jene, die Sie im Formular verwenden möchten. Die Anzeige besteht aus dem Namen des Feldes, einem Minus-Zeichen, dem Namen der Formular-/Etikett-Variable und der Syntax <nicht verbunden> (wenn das Feld noch mit keiner Variable verbunden ist).

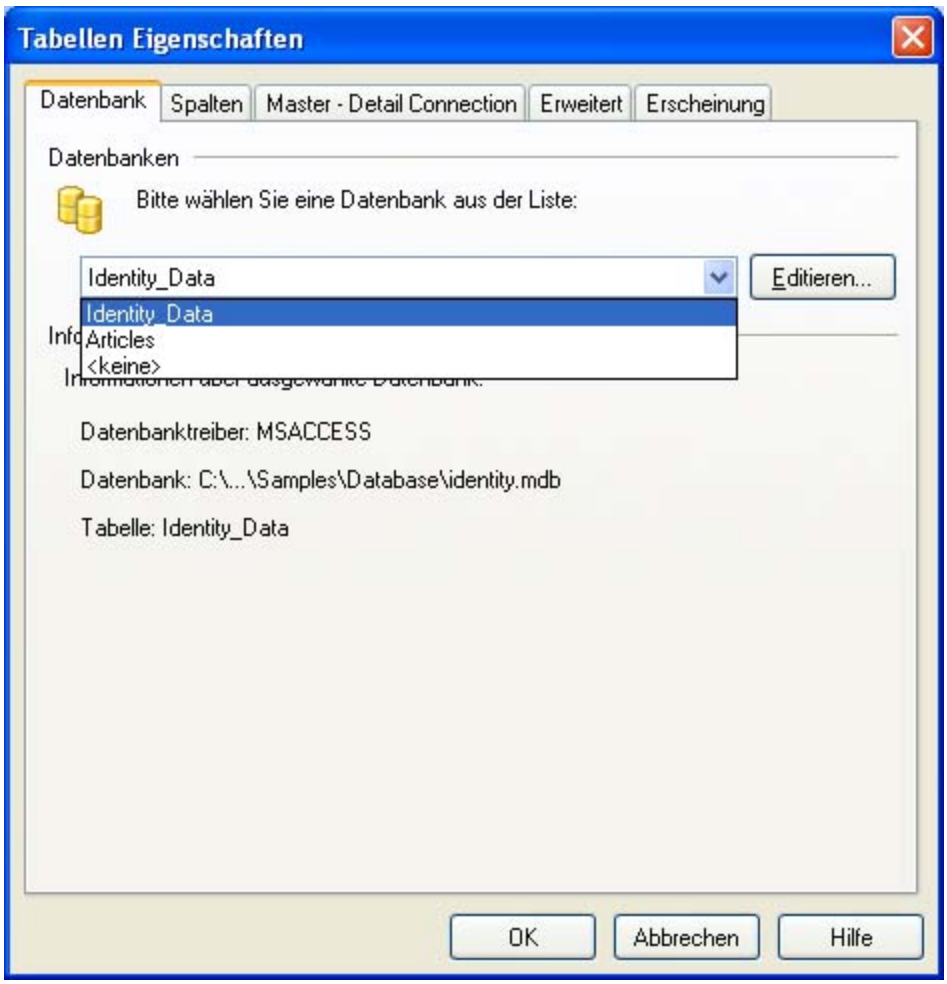
Auf- und Abwärtspfeilen: Mit diesen Schaltflächen können Sie die Reihenfolge von Datenbankfeldern ändern.

Jedes Feld in der Tabelle hat noch folgende Eigenschaften, die auch bestimmt werden können:

Feldname	**Der Name des Feldes in der Datenbank.**
Variable	**Der Name der auf dem Formular verfügbaren Variable (Etikett- oder Formularvariable)**
Breite	**Breite wird verwendet, um die Spaltenbreite des Feldes zu**

	definieren. Die Breite kann auch im Ausführungsmodus verändert werden, indem Sie die Spalten vergrößern.
Sichtbar	**Mit dieser Option können Sie bestimmen, ob das ausgewählte Feld sichtbar oder unsichtbar sein soll. Auch wenn es unsichtbar ist, können Sie es mit einer Variable verknüpfen, jedoch bleibt die Verknüpfung für den Anwender unsichtbar.**
Nur lesen	**Wenn das Feld als Nur lesen (Read-Only) definiert ist, wird das Datenbankfeld nicht mit einem möglichen neuen Wert aktualisiert. Die Werte der Datenbank können verwendet, aber nicht geändert werden. Möchten sie die Möglichkeit Tabellendaten zu verändern, muss diese Option deaktiviert werden. Jedes Datenbankfeld hat seine eigene Read-Only Option.**

Tabellen Eigenschaften: Datenbank



Tabellen Eigenschaften: Registerkarte Datenbank

Datenbanken: Wählen Sie eine bereits bestehende Datenbankverbindung aus der Liste.

- **Editieren:** Wenn die Liste der Datenbankverbindungen leer ist und nur die Option "<keine>" verfügbar ist, müssen Sie zuerst die Verbindung herstellen. Klicken sie auf die Schaltfläche **Editieren**.

Information: Weiterführende Informationen über die gewählte Datenbank werden in der Kombobox unterhalb angezeigt.

Tabellen Eigenschaften: Master Detail Connection

In dieser Registrierkarte können Sie eine erweiterte Einsicht zwischen verschiedenen Tabellen und deren Beziehungen erhalten. Die Funktionalität dieser Registrierkarte erlaubt Ihnen nur die Datensätze der Datenbank anzuzeigen die dem definierten Filter entsprechen. Ein indiziertes Feld der Datenbank (das die benötigten Daten enthält) wird mit einem Feld in der Hauptdatenbank zusammengeführt (das die Bedingung erfüllt) und diese Regel bestimmt die Verbindung.

Master Detail Connection einschalten: Wählen Sie diese Option um das Verbinden und das Lookup für die Tabellenverbindungen einzuschalten. Alle anderen Optionen dieser Registrierkarte werden automatisch aktiviert.

Index	**Wählen Sie das indizierte Feld, das für die Verbindung mit der Haupttabelle verwendet wird. Die Felder die Sie in einer Verbindung verwenden möchten, müssen indiziert sein. Die Felder werden von der gewählten Tabelle verwendet, es ist die Datenbanktabelle die mit dem Formularelement verwendet wird.**
Hauptdatenbank	**Wählen Sie die Hauptdatenbank. Der gewählte Datensatz in der Hauptdatenbank bestimmt den Parameter für die Abfrage und das beeinflusst die angezeigten Datensätze in der Tabelle.**
Detailfelder	**Dieses Feld beinhaltet eine Liste der indizierten Felder der ausgewählten Datenbank. Die Reihenfolge ihrer Erscheinung in der Liste ist wichtig. Wenn sie mehrere Felder zusammen mit den entsprechenden Feldern der Hauptdatenbank verwenden möchten, müssen Sie am Anfang der Liste beginnen. Um das 4. Feld auszuwählen müssen die 3 vorherigen Felder ausgewählt sein.**
Hauptfelder	**Dies ist die Liste der Felder die in der Haupttabelle verfügbar sind. Um mit einer Datenabfrage zu arbeiten, muss das Feld die gleiche Datenstruktur haben wie das gewählte Detail Feld in der Linken Box. Klicken sie die Schaltfläche Hinzufügen um die Verbindung herzustellen.**
Verbundene Felder	**Eine Liste aller verbundenen Felder finden Sie hier. Wenn Sie eine Verbindung löschen möchten, wählen Sie sie aus und klicken Sie auf die Schaltfläche Löschen. Alle Felder werden in die Boxen oberhalb zurückgeführt. Um alle Verbindungen zu entfernen, klicken sie auf die Schaltfläche Alles löschen.**

Datenbank Navigator

Datenbank Navigator: Erscheinung

Position und Größe: Sie können die Position und die Größe des Objekts ändern.

- **X:** Anfangspunkt in der horizontalen Richtung.
- **Y:** Anfangspunkt in der vertikalen Richtung.

Anmerkung:
Der Ausgangspunkt des Koordinatensystems ist die obere linke Ecke des Formulars.

- **Breite:** Die Breite des Objekts.
- **Höhe:** Die Höhe des Objekts.

Flach: Soll der Datenbank Navigator auf dem Formular flach dargestellt werden, wählen Sie die Option Flach. Soll er erhoben in einem 3-D Stil dargestellt werden, deaktivieren Sie diese Option.

Datenbank Navigator: Datenbank

Datenbanken: Wählen sie eine bereits bestehende Datenbank Verbindung aus der Liste.

- **Editieren:** Wenn die Liste der Datenbankverbindungen leer ist und nur die Option "<keine>" verfügbar ist, müssen Sie zuerst die Verbindung herstellen. Klicken sie auf die Schaltfläche **Editieren**.

Information: Weiterführende Informationen über die gewählte Datenbank werden in der Kombobox unterhalb angezeigt.

Datenbank Navigator: Erweitert

Objektname: Hier können Sie dem Objekt seinen eigenen Namen bestimmen. Die Objektnamen können Sie in der Tabreihenfolge verwenden und wenn Sie mit der Aktion auf der Schaltfläche den Fokus auf ein Objekt setzen.

Datenbank Suche

Datenbank Suche: Erscheinung

Position und Größe: Sie können die Position und die Größe des Objekts ändern.

- **X:** Anfangspunkt in der horizontalen Richtung.
- **Y:** Anfangspunkt in der vertikalen Richtung.

Anmerkung:
Der Ausgangspunkt des Koordinatensystems ist die obere linke Ecke des Formulars.

- **Breite:** Die Breite des Objekts.
- **Höhe:** Die Höhe des Objekts.

Zeige Filterschaltflächen: Möchten sie dem Anwender die Filterfunktionalität zur Verfügung stellen, wählen Sie diese Option. Daraufhin werden zwei zusätzliche Schaltflächen angezeigt. Sie sind aktiv wenn das Formular ausgeführt wird und gibt dem Anwender die Möglichkeit eigene Filter zu erstellen. Dadurch kann der Anwender sich den Filter so aufbauen, das er nur noch gefilterte Datensätze durchsuchen muss.

Datenbank Suche: Datenbank

Datenbanken: Wählen sie eine bereits bestehende Datenbank Verbindung aus der Liste.

- **Bearbeiten:** Wenn die Liste der Datenbankverbindungen leer ist und nur die Option "<keine>" verfügbar ist, müssen Sie zuerst die Verbindung herstellen. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten**.

Information: Weiterführende Informationen über die gewählte Datenbank werden in der Kombobox unterhalb angezeigt.

Exacte Suche aktivieren: Mit dieser Option bestimmen Sie, wie die Suchfunktion die Werte findet. Wenn Sie aktiviert ist, werden nur die genau entsprechenden Dateien gefunden, sonst aber auch alle anderen, die nur teilweise entsprechen. Diese Option ist nur verwendbar, wenn in der Datenbank-Tabelle Indexe definiert sind.

Schrittweise suchen: Wenn diese Option eingeschaltet ist, wird die Datenbank nach jedem eingetragenen Zeichen durchsucht. Bei größeren Datenbanken kann das die Operation wesentlich verlangsamen. Wenn diese Option ausgeschaltet ist, wird die Suchaktion nur dan ausgeführt, wenn der Benutzer auf die Schaltfläche **Suchen** klickt.

Datenbank Suche: Stil

Schriften: Sie können die Schriftart und die Farbe ändern.

- **Schriftart:** Wählen Sie die erwünschte Schriftart.

Datenbanksuche: Erweitert

Objektname: Hier können Sie dem Objekt seinen eigenen Namen bestimmen. Die Objektnamen können Sie in der Tabreihenfolge verwenden und wenn Sie mit der Aktion auf der Schaltfläche den Fokus auf ein Objekt setzen.

Vorschau

Vorschaueigenschaften: Erweitert

Objektname: Hier können Sie dem Objekt seinen eigenen Namen bestimmen.

Aktualisieren: Definieren Sie, wie die Vorschau aktualisiert wird.

Anmerkung:
Um die Vorschau manuell zu aktualisieren, fügen Sie die Schaltfläche mit der Aktion **Vorschau aktualisieren** auf das Formular ein.

Vorschaueigenschaften: Erscheinung

Position und Größe: Sie können die Position und die Größe des Objekts ändern.

- **X:** Anfangspunkt in der horizontalen Richtung.
- **Y:** Anfangspunkt in der vertikalen Richtung.

Anmerkung:
Der Ausgangspunkt des Koordinatensystems ist die obere linke Ecke des Formulars.

- **Breite:** Die Breite des Objekts.
- **Höhe:** Die Höhe des Objekts.

Rand: Diese Option erlaubt Ihnen einen Rand um das Vorschauelement zu setzen.

- **Zeige Rand:** Wählen Sie Zeige Rand um den Rand einzuschalten.
- **Farben***: Klicken Sie auf diese Schaltfläche um die Farbe des Randes zu ändern.*

Drehung: Bestimmen Sie die Drehung der Etikettenvorschau. Wenn im Etikettendesigner ein gedrehtes Etikett erstellt wurde, können Sie die Etikettenvorschau hier drehen.

Anmerkung: Im Etikettendesigner kann immer ein gedrehtes Etikett erstellt werden, auch wenn das Etikett dann anders gedruckt wird. Im Designer Pro gibt es eine Option, mit der Sie das Etikett um das Design zu vereinfachen auf dem Bildschirm drehen können, auch wenn es sonst anders gedruckt wird.

Vorschaueigenschaften: Etikett

Etikett: Wählen Sie das Etikett das Sie in der Vorschau sehen wollen.

- **Fester Etiketten-Dateiname:** Suchen Sie die Etikettendatei aus, die in der Vorschau verwendet wird.
- **Variabler Wert:** Wählen Sie die Variable, die den Namen des Etiketts enthält, das in der Vorschau verwendet wird.

Etikettenart: Definieren Sie die Etikettenart, die in der Vorschau verwendet wird.

Anmerkung:
Jede Etikettendatei hat immer das Hauptetikett, es gibt aber noch optionales Kopf- und Fußetikett.

Etikettenseite: Wählen Sie die Etikettenseite, die in der Vorschau verwendet wird.

Menü Design

Starten

Durch Anklicken der Schaltfläche

lässt sich das Formular in den Ausführungsmodus setzen.

Anmerkung:
Dieselbe Wirkung lässt sich auch durch gleichzeitiges Drücken der Tasten <Ctrl> + <F9> erzielen.

Im Ausführungsmodus können Sie überprüfen, wie sich das Formular im praktischen Einsatz verhält. Sie können die Funktion der Schaltflächen, Bearbeitungs- und Kombinationsfelder kontrollieren und sich generell von der einwandfreien Bedienbarkeit sämtlicher Elemente des Formulars überzeugen.

Durch gleichzeitige Betätigung der Tasten <Ctrl> + <F9> gelangen Sie zurück in den Entwurfsmodus. Merken Sie sich diese Tastenkombination, die zur Umschaltung zwischen Entwurfs- und Ausführungsmodus dient.

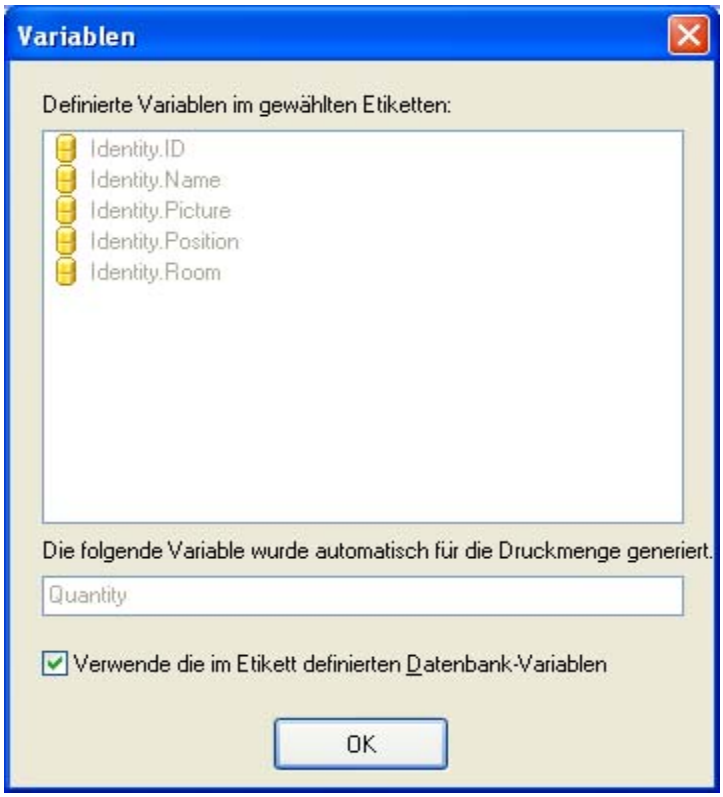
Anmerkung:
Zum Entwurfsmodus können Sie nur dann umschalten, wenn der Ausführungsmodus aus dem Entwurfmodus aktiviert wurde. Normale Benutzer (die das Formular nur verwenden und nicht erstellen) können nicht zwischen Entwurfs- und Ausführungsmodus umschalten.

Variablen Übernahme

Klicken Sie auf das Symbol in der Variable-Werkzeugleiste um die Variablen von ausgewählten Etiketten zu übernehmen.

Anmerkung:
Sie können statt dessen auch den Befehl **Var. Übernahme** im Menü Design auswählen.

Wenn die Variablen einmal ins Formular importiert sind, können Sie ihre Werte bestimmen. Vor dem Druck werden die bestimmten Variablenwerte von Ihrem Formular zum Etikett gesendet, so das das Etikett dann mit richtigen Werten gedruckt wird.



Dialogfeld für die Variablenübernahme

Definierte Variablen im gewählten Etikett: Verwenden Sie diese Option um die Datenbankvariablen auch auf dem Formular zu verwenden. Die Datenbankvariablen auf dem Etikett werden jetzt als Abfragevariablen funktionieren. Power Forms wird ihre Werte bestimmen.

Anmerkung:
Beachten Sie bitte, dass Power Forms stets die Mengenvariable [Menge] ([Quantity]), hinzufügt, die sich zur Steuerung der zu druckenden Etikettenmenge verwenden lässt.

Tab Befehl

Mit dem Tab-Befehl können Sie die Tabulations-Reihenfolge der Objekte in dem Formular festlegen, d.h. die Reihenfolge, in der diese Objekte ausgewählt werden, wenn Sie mit der <Tab>-Taste von einem Objekt zum nächsten springen.

Tab Befehl

Mit Hilfe der Pfeiltasten lässt sich das ausgewählte Objekt in der Liste weiter nach oben bzw. nach unten verschieben.

Menü Variablen

Variablen

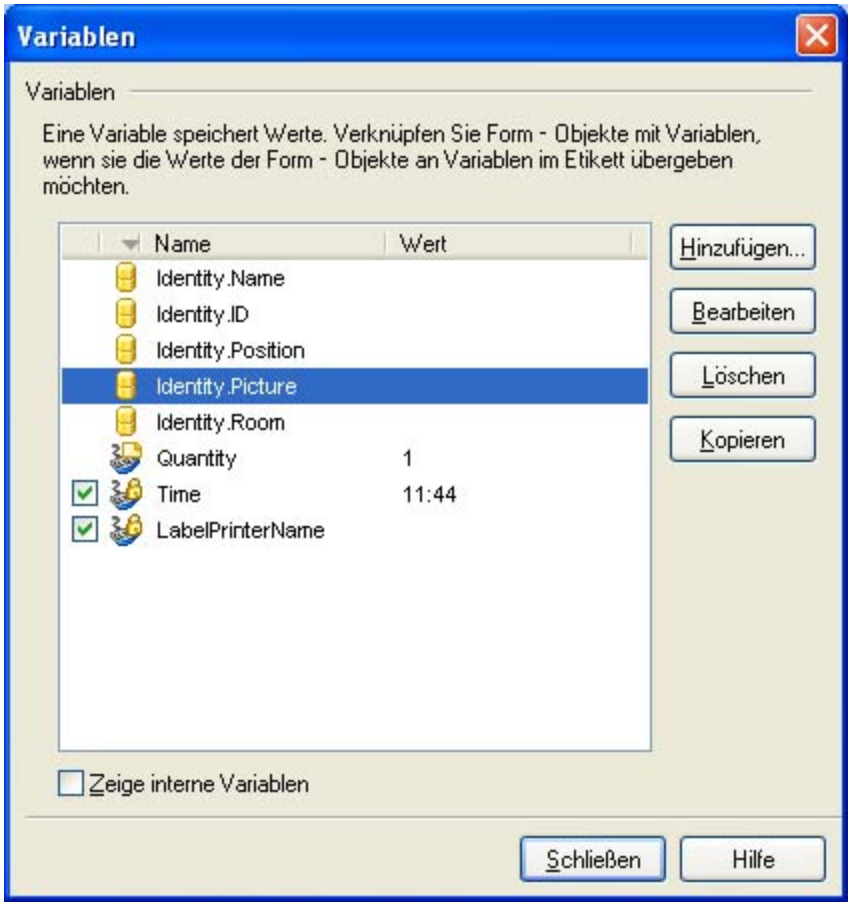
Variablen

Variable ist ein Element, das den Datenwert speichert. Verbinden Sie Formularobjekte mit Variablen, wenn Sie die Werte zu den auf dem Etikett definierten Variablen weiterleiten wollen.

Wählen Sie den Befehl Variablen im Menü Variablen um das Dialogfeld Variablen zu öffnen.

Anmerkung:

Sie können auch auf das Symbol in der Variablen-Werkzeugleiste klicken.



Dialogfeld Variablen

Anmerkung:
Beachten Sie, dass die Mengenvariable (“Quantity”) von Power Forms eingefügt wird – sie ist in der mit NiceLabelerstellten Etikettendatei nicht enthalten. Durch Einstellung dieser Variablen lässt sich die zu druckende Etikettenauflage steuern.

Hinzufügen: Durch Anklicken dieser Schaltfläche kann eine neue lokale Power Forms Variable erstellt werden.

Bearbeiten: Klicken Sie auf diese Schaltfläche um eine bestehende lokale Variable zu bearbeiten.

Zeige interne Variablen: Wenn diese Option ausgewählt ist, wird die Liste der Variablen um die internen Variablen erweitert. Sie erhalten Ihren Wert automatisch vom System oder von Power Forms. Nur ausgewählte interne Variablen werden angezeigt, alle anderen können mit diesen Elementen nicht verwendet werden. Diese Methode gibt Ihnen die Gewissheit nur die verfügbaren und verwendbaren Variablen auswählen und anzeigen zu können.

Um die Variablen in dieser Liste zu sortieren, klicken sie auf die Feldüberschriften. Durch einen weiteren Klick auf die gleiche Feldüberschrift kann zwischen der Sortierung aufsteigend und absteigend gewechselt werden.

Dialogfeld Variable

Dialogfeld Variable

In diesem Dialogfeld können Sie die Einstellung der Variable sehen und verändern.

Anmerkung:
Sie können nur die lokalen Variablen bearbeiten.

Name: Name der Variable

Länge: Länge der Variablen (max. Anzahl von Zeichen des Variablenwerts)

Standardwert: Standardwert der Variable.

Numerisch: Es handelt sich um eine numerische Variable, d.h. es können nur Zahlen eingegeben werden. Wenn diese Option nicht aktiviert ist, können beliebige Zeichen eingegeben werden.

Feste Länge: Die Länge der Variable ist unveränderlich, d.h. sie muss stets genau mit der festgelegten Länge (Länge) eingegeben werden.

Wert muss eingegeben werden: : Der Wert der Variablen muss unbedingt eingegeben werden, damit der Druck fortgesetzt werden kann. Die Variable kann nicht leer gelassen werden.

Aktionen: Klicken Sie auf diese Schaltfläche um die Aktionen zu bestimmen, die ausgeführt werden sollen, wenn sich der Wert der ausgewählten Variable ändert.

Datenbankzugriff-Funktionen

Datenbankzugriff-Funktionen

Dieses Dialogfenster wird verwendet um Datenbankverbindungen zu verschiedenen Datenbanken zu erstellen. Die Felder einer Datenbank können mit den verschiedensten Elementen des Formulars verwendet werden. Eine Liste von bestehenden Datenbankverbindungen ist auf der linken Seite verfügbar.

Assistent: Diese Option startet einen Datenbankwizard der Ihnen hilft die Datenbankverbindung herzustellen.

Neu: Diese Option öffnet ein Dialogfenster das Ihnen das manuelle Erstellen oder manuelle Ändern von bestehenden Verbindungen ermöglicht.

Editieren: Mit dieser Schaltfläche können Sie aktuelle Einstellungen von bestehenden Anbindungen verändern.

Löschen: Verwenden Sie diese Schaltfläche um eine bestehende Datenbankanbindung aus Ihrem Formular zu löschen.

Anmerkung:
Stellen Sie sicher das kein Element in Ihrem Formular mit dieser Datebank verbunden ist, andernfalls ist das Löschen nicht möglich.

Datenbankzugriff

In diesem Dialogfeld können Sie manuell die Verbindung zur Datenbank erstellen, die Sie auf dem Formular verwenden wollen.

Registerkarte **Allgemein**

Name	**Geben Sie einen Namen an mit der Sie die Verbindung identifizieren können. Sie können das Feld auch leer lassen, in diesem Falle wird Datenbankname (database name) für dieses Feld verwendet.**
Datenbanktreiber	**Klicken Sie auf die Schaltfläche Definieren um den Datenbanktreiber auszuwählen.**
Datenbank	**Wenn Sie eine lokale Datenbank wie MS Access, Excel, dBase oder Paradox verwenden, können Sie die Datei auswählen ohne einen Treibertyp definieren zu müssen.** **Haben sie eine Enterprise Datenbank wie SQL oder Oracle, müssen Sie die Datenbank zusammen mit dem Treibertyp definieren.**
Tabelle	**Wählen Sie die Tabelle die Sie aus der Datenbank verwenden möchten. Desktop Datenbanken bestehen aus nur einer Tabelle, Enterprise Datenbanken können aus mehreren Datenbanken bestehen.** **Diese Option ist nur für Desktop Datenbanken gültig. Die Tabellenselektion bei Enterprise Datenbanken wird mit dem Treibertyp vorgenommen.**
Registerkarte Suche	
Index verwendet für Suche	**Sind einige Felder indiziert, kann in diesem Feld schneller nach den benötigten Daten gesucht werden. Unabhängig vom schnelleren Suchen werden indizierte sortiert (auf- oder absteigend) angezeigt.** **Wenn Sie öfters nach Datensätzen suchen müssen, wird empfohlen einen Index auf das Feld zu setzten.**
Registerkarte Erweitert	
Filter	**Möchten Sie die Datenmenge die der Anwender angezeigt bekommt reduzieren, müssen Sie einen Filter erstellen. Nur Datensätze die den Bedingungen des Filters entsprechen werden angezeigt.** **Mit Filtern können Sie Datenbankabfragen erstellen die als Standard**

	gesetzt werden können. Gerade bei großen Datenbanken ist es sehr hilfreich die angezeigte Datenmenge zu reduzieren. Der Anwender kann dadurch schneller die benötigten Datensätze selektieren. Die erstellten Filter werden im Formular gespeichert und können auch in der Zukunft benutzt werden.
Definierte Felder	**Hier überprüfen und ändern Sie die codepage- Einstellungen von Datenbankfeldern.**
Schreibgeschützt	**Wenn eine Tabelle im Schreibgeschützt (Read-Only) Modus ist, können die Inhalte nicht verändert werden. Möchten Sie die Tabelle bearbeiten, dann muss diese Option deaktiviert werden.** **Dies ist eine Grundeinstellung für eine Datenbank. Jedes Formularelement das mit einem Datenbankfeld verbunden ist besitzt eine eigene Schreibgeschützt Option.**

Datenbank Dialogfenster

Das Datenbank Dialogfenster wird verwendet, wenn Sie die Einstellungen der Datenbank die auf dem Etikett verwendet wird manuell verändern möchten.

Datenbankverbindungstyp: Wählen Sie den Datenbankverbindungstyp für die Datenbank die Sie verwenden möchten. Drei Verbindungsmodi stehen Ihnen zur Verfügung.

Text Treiber	**Der Treiber TEXT erlaubt Ihnen einfache Textdateien, die die Daten enthalten die Sie verwenden möchten, mit Ihrem Etikett zu verbinden.** **Sie können sowohl mit Trennzeichen wie Komma, Semikolon, Tab… oder in Spalten mit einer festen Länge vorliegen.**
BDE Treiber	**Die Treiber der Borland Database Engine können für die Verbindung von Desktop-Datenbanken (Paradox, dBase, FoxPro) oder für die Verbindung von Enterprise Datenbanken (MS SQL, Oracle, Informix, Intrbase...) verwendet werden. Die BDE Treiber werden nicht automatisch mit der Software installiert. Installieren Sie die Software neu und wählen Sie sie während der Installation.** **Anmerkung:** **Der Nachteil der BDE Treiber besteht darin, dass Unicode Datenbanken nicht unterstützt werden.**
OLE DB Treiber	**Verwenden Sie die OLE DB Treiber um eine direkte Verbindung zu SQL Server, MS Access, Excel, Oracle oder ähnlichen Datenbanken herzustellen. Sie können diese Treiber ebenfalls zur Verbindung mit Ihren ODBC Datenquellen verwenden.** **OLE DB ist eine moderne Technologie um eine Verbindung zu verschiedenen Datenbanken herzustellen und arbeitet perfekt mit Unicode Datenbanken.** **Es wird empfohlen diese Treiber für Ihre Datenbankverbindungen zu verwenden.**

Definition der Datenbankverbindung: Dieser Bereich ändert sich in Abhängigkeit zur verwendeten Datenbank.

- Für Dateiorientierte Desktop Datenbanken (Paradox, dBase, Microsoft Access) haben Sie normalerweise die Möglichkeit die Datei auszuwählen und sie direkt zu öffnen.
- Für andere Datenbanken muss die Datenbankverbindung über einen String oder Alias definiert werden. Der Alias kann folgend definiert werden:
    - Im ODBC Administrator für die ODBC Treiber (in der Systemsteuerung).
    - Im BDE Administrator für BDE Treiber (in der Systemsteuerung).
    - In den Datenbankeinstellungen für OLE DB.

Benutzername: Geben Sie den Benutzernamen ein, wenn es für die Datenbankverbindung verlangt wird.

Passwort: Geben Sie das Passwort ein, wenn es für die Datenbankverbindung verlangt wird.

Zeige Systemtabellen: Wenn Sie diese Option aktivieren, werden die Systemtabellen ebenfalls in der Liste angezeigt. Wenn Sie Daten aus diesen Systemtabellen benötigen wählen Sie diese Option.

Automatische Tabellensuche : Die Software sucht automatisch alle Tabellen in einer Datenbank und bietet sie Ihnen zur Auswahl an.

Anmerkung:
Diese Operation kann bei einigen Datenbanken eine längere Zeit dauern (z.B. bei der Verwendung von Oracle Datenbanken unter Verwendung des ODBC Treibers). Wenn Sie bemerken, dass das Suchen der Tabellen zu lange dauert, deaktivieren Sie diese Option und geben Sie den Tabellennamen manuell an.

Testverbindung: Klicken Sie auf diese Schaltfläche um die Verbindung mit der definierten Datenbank zu testen. Sie werden über eventuell auftretende Probleme benachrichtigt.

Dialogfeld Felder

Dialogfeld Felder wird dann angezeigt, wenn Sie auf die Schaltfläche Definierte Felder auf der Registerkarte Felder im Dialogfeld Datenbankzugriff klicken. Das Dialogfeld hat zwei Funktionen.

Wenn Sie eine Datenbankverbindung mit dem Formular verwenden, wird dieses Dialogfeld dazu verwendet, die Codepageeinstellungen für jedes Datenbankfeld individuell festzulegen. Die Standardeinstellung ist **Standard**, welche der Software mitteilt, welche Codepageeinstellung vom System für die Felder übernommen werden sollen. Sie können aber für jedes Feld eine eigene Einstellung vornehmen.

Z.B.:das Erste feld beinhaltet Daten in chinesisch, das Zweite deutsch und das Dritte hebräisch.Sie können spezifizieren, wie die Daten im Feld gespeichert sind. **Keine** (None) ist die Standardeinstellung. **UTF-8** und **UTF-16** sind zwei Modi von Unicode. Wenn sie eine Unicode Datenbank verwenden, müssen Sie nichts verändern, Software erkennt dies automatisch. Verwenden Sie eine Datenbank die nicht Unicodefähig ist, Sie aber dennoch Unicode Daten verwenden, muss die Entschlüsselung der Daten über UTF-8 und UTF-16 erfolgen. In diesem Fall, müssen Sie die Art der Entschlüsselung hier definieren.

Die Schaltfläche **Bearbeiten** ermöglicht Ihnen die Einstellungen für die benötigte Codepage vorzunehmen. Möchten Sie alle Felder ändern, klicken Sie auf die Schaltfläche **Alle Anwenden** und die Felder werden so formatiert wie das ausgewählte.

Die andere Funktion von diesem Dialogfeld wird dann verwendet, wenn Sie eine Textdatenbank auf dem Etikett verwenden. Sie können hier die Struktur der Textdatei sehen und ändern.

Sie können bestimmen, ob die Felder in der Textdatei mit einem Trennzeichen begrenzt sind oder ob sie eine feste Länge haben. Wenn die Felder begrenzt sind, müssen Sie den Begrenzer und das Trennzeichen definieren. Der Begrenzer wird dann verwendet, wenn die Felder in der Texttabelle auch das Zeichen enthalten, das sonst als Trennzeichen verwendet wird (z.B.: wenn das

Trennzeichen ein Komma ist und die Daten im Textfeld auch Komma(s) enthalten, muss der Inhalt mit einem Begrenzer begrenzt sein).

Verbinden Sie Textfelder und das Etikett mit Hilfe vom Textdateiassistenten. Die Einstellungen können Sie dann auch so ändern, das Sie auf die Schaltfläche **Neu definieren** klicken.

Filter Benutzung

Verwenden Sie Filter um nur diejenigen Datenbankdatensätze zu sehen, die der definierten Bedingung entsprechen.

Filter können sehr hilfreich sein, wenn Sie mit größeren Tabellen arbeiten und Sie die Anzeige von Tabellendaten beschränken möchten. Sie können bestimmte benutzerdefinierte Bedingungen einstellen, so dass nur die Datensätze angezeigt werden, die diesen Bedingungen entsprechen.

Der Wert des Tabellenfeldes wird mit dem eingegebenen Wert verglichen. Den Filter können Sie auch mit einem variablen Wert verbinden. Tabellen im Formular können interaktiv aktualisiert werden, gleich wenn die Filtervariable einen neuen Wert bekommt. Der Benutzer kann kontrollieren, welche Datensätze in der Tabelle angezeigt werden (entsprechen der Filterbedingung) und welche nicht.

Sie können eine komplexe Bedingung stellen, indem Sie zwei oder mehr Bedingungen verbinden. Dazu stehen Ihnen die Operatoren UND und ODER zur Verfügung.

UND	**Alle Bedingungen müssen erfüllt werden, damit der Datensatz angezeigt wird**
ODER	**Es muss nur eine Bedingung erfüllt werden, damit der Datensatz angezeigt wird.**

Beachtung der Groß/Kleinschreibung : Wenn diese Option aktiviert ist, sucht das System nur nach Werten, die genau dem eingegebenen Wert entsprechen.

Zum Beispiel:
"Mary" wird nicht gleich als "mary", "MaRy" oder "MARY"gelesen.

Teilvergleich : Wenn diese Option aktiviert ist, sucht das System nach Teilen eines Wertes.

Zum Beispiel:
Wenn als Bedingung "Ma*" eingegeben wird, findet das System auch die Werte "Mary", "Marianne" und "Marusha". Beachten Sie das Zeichen "*". Es steht für jede beliebige Zeichenkombination.

Anmerkung: Das "*" Zeichen können Sie nur dann benutzen, wenn Sie keine ADO-Datenbankverbindung verwenden. ADO-Verbindung wird für die Verbindung von Microsoft Excel, Microsoft Access, Microsoft SQL Server und ähnlichen Datenbanken verwendet. Für solche Datenbanken verwenden Sie das Wort "CONTAINS" statt dem "*" Zeichen.

Verwende Variable: Erstellen Sie einen Filter, der mit der Variable verbunden sein wird. Der Benutzer wird den Filter während der Verwendung vom Formular definieren können.

Hinzufügen: Hier stellen Sie eine Bedingung.

Ersetzen: Bearbeiten Sie eine existierende Filterbedingung.

Löschen K**:**licken Sie auf diese Schaltfläche um die ausgewählte Bedingung zu entfernen.

Daten vom seriellen Anschluss (Serial Port Data)

Daten vom seriellen Anschluss (Serial Port Data)

Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie die Daten vom seriellen Anschluss empfangen wollen. Sie können verschiedene Geräte mit dem seriellen Anschluss mit dem Computer verbinden und Daten von denen empfangen. Die gewöhnlichen Typen von Seriellanschlussgeräten sind Barcodeskener und Waagen.

Bekreuzen Sie die Nummer vom seriellen Anschluss den Sie verwenden wollen und definieren Sie seine Einstellungen. Es wird eine Variable mit dem gleichen Namen wie der Namen vom seriellen Anschluss erstellt. Diese Variable wird die vom Gerät empfangenen Daten speichern.

Einstellungen vom seriellen Anschluss (Serial Port Data Settings)

Definieren Sie wie die Daten aus der seriellen Schnittstelle gelesen werden.

Die Daten die über den seriellen Anschluss empfangen werden, werden in einer generierten Variable gespeichert. Sie können den Wert direkt auf dem Etikett oder auch in einer anderen Aktion auf dem Formular verwenden (wie Visual Basic Script wenn zusätzliche Datenbearbeitung verlangt wird).

Daten automatisch vom seriellen Port lesen: Aktivieren Sie diese Option um die einkommenden Daten automatisch in die Variable zu speichern. Alles was über die serielle Schnittstelle empfangen wird, wird in eine auto-generierte Variable gespeichert.

Anmerkung: Wenn Sie die Option **Lese Daten von der seriellen Schnittstelle** aktivieren, wird diese Option deaktiviert. Die Kommunikation mit der Schnittstelle auf zwei Stellen gleichzeitig (hier und in der Aktion) ist nicht möglich. Sie können nur eine Kommunikation auswählen.

Einstellungen vom seriellen Anschluss: Definieren Sie die Einstellungen vom seriellen Anschluss auf den Sie das serielle Gerät angeschlossen haben. Die Parameter in diesem Dialogfeld müssen denjenigen auf dem Gerät gleich sein. Überprüfen Sie in der Dokumentation von Ihrem seriellen Gerät die richtigen Einstellungen. Wenn die Einstellungen von der Software und vom Gerät nicht übereinstimmen, ist die Kommunikation zwischen denen nicht möglich.

Abschlusszeichen: Bestimmen Sie, wann Sie die Kommunikation mit der seriellen Schnittstelle unterbrechen wollen. Zuerst definieren Sie den Typ des Abschlusszeichens und dann definieren Sie seine Eigenschaften.

Initialisierungsdaten: Initialisierungsdaten sind die Daten, die dem seriellen Gerät gesendet werden müssen um es zu aktivieren und bereit zu machen, Daten dem PC Computer zu senden. Tragen Sie den Zeichensatz ein, das dem Gerät gesendet werden soll. Klicken Sie auf die kleine Pfeilschaltfläche wenn Sie Sonderzeichen einfügen wollen.

> **Initialisierungsdaten senden:** Aktivieren Sie diese Option um die Initialisierungsdaten senden zu können. Diese Option ist nicht obligatorisch.

Filter: Sie können die Daten, die Sie über den seriellen Anschluss empfangen, filtrieren und nur die wichtigsten Zeichen extrahieren. Sie können bestimmen, welche Daten Sie empfangen möchten. Diese Option ist nicht obligatorisch.

Start und Stop Zeichenfolge (String) verwenden: Definieren Sie die Zeichenfolgen zwischen denen sich die zu extrahierten Daten befinden. Zum Beispiel, wenn die Start-Zeichenfolge ### und die Stop-Zeichenfolge **$$$** ist, dann sind die extrahierten Zeichen aus dem Zeichensatz **qwerty###12345$$$asdfg** folgende:**12345**.

Start und Stop Position verwenden: Definieren Sie die Start- und Stopposition von Zeichen, die Sie extrahieren wollen. Zum Beispiel: wenn die Startposition 5 ist und Stopposition 9, sind die extrahierten Daten vom Datenstring **q###12345$$$1** folgende: **12345**.

Menü Umfomungen

Ausrichten

Dialogfeld Ausrichtung

In diesem Dialogfeld kann angegeben werden, wie die ausgewählten Objekte zueinander oder zum Formular ausgerichtet werden sollen.

Mit den **Horizontal**-Einstellungen lässt sich eine rechtsbündige, linksbündige bzw. zentrierte Ausrichtung der Objekte untereinander vornehmen.

Die **Vertikal**-Einstellungen dienen zur Ausrichtung der Objekte entlang ihrer Oberseite, Unterseite bzw. Mittellinie.

Es stehen folgende separate Einstellmöglichkeiten zur Verfügung:

Keine	**Ausrichtung der Objekte bleibt unverändert**
Links	**Objekte werden linksbündig ausgerichtet (nur Horizontal).**
Zentriert	**Objekte werden zentriert.**
Rechts	**Objekte werden rechtsbündig ausgerichtet (nur horizontal).**
Oberkante	**Objekte werden entlang ihrer oberen Ränder ausgerichtet (nur vertikal).**

Unterkante	**Objekte werden entlang ihrer unteren Ränder ausgerichtet (nur vertikal).**
Gleicher Abstand	**Objekte werden so ausgerichtet, dass der Abstand zwischen ihnen gleich bleibt.**

Zum Format ausrichten: Objekte werden relativ zum Formular und nicht zueinander ausgerichtet.

Anmerkung:
Objekte werden immer mit dem ersten ausgewählten Objekt ausgerichtet.

Größe

Dialogfeld Größe

Sie können die Größe der ausgewählten Objekten ändern.

Keine Änderung	**Die Größe der ausgewählten Objekte wird unverändert beibehalten.**
Verkleinere zum Kleinsten	**Das ausgewählte Objekt wird auf das Format des kleinsten ausgewählten Objekts verkleinert.**
Maximal vergrössern	**Das ausgewählte Objekt wird auf das Format des größten ausgewählten Objekts vergrößert.**

In den Vordergrund

Dieser Befehl verschiebt die ausgewählten Objekte in den Vordergrund. Die Tastenkombination <Ctrl>+<PgUp> hat die gleiche Auswirkung. Die Verwendung dieses Befehls ist nur sinnvoll, wenn sich mehrere Objekte überschneiden.

In den Hintergrund

Dieser Befehl verschiebt die ausgewählten Objekte in den Hintergrund. Die Tastenkombination <Ctrl>+<PgDn> hat die gleiche Auswirkung. Die Verwendung dieses Befehls ist nur sinnvoll, wenn sich mehrere Objekte überschneiden.

Menü Tools

Benutzerschnittstelle

Benutzerdefiniert

Passen Sie Werkzeugleisten und Menüs Ihren Wünschen an.

Beschriftung

Neben den Symbolen in der **Toolbox**werden Überschriften angezeigt.

Große Symbole (Icons)

Es werden große Symbole in Werkzeugleisten angezeigt.

Kleine Symbole

Es werden kleine Symbole in den Werkzeugleisten angezeigt.

Menüs zeigen die meist verwendeten Befehle zuerst

Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie wollen, dass in Menüs nur die meist verwendeten Befehle angezeigt werden.

Alle anderen Befehle werden unsichtbar gemacht um das Menü kürzer zu machen.

Menü Hilfe

Inhalt

Über den Befehl **Inhalt** wird die Hilfe-Datei geöffnet. Die Online-Hilfe umfasst einen kompletten Übersichtsbildschirm, in dem der Inhalt des Hilfe-Systems zusammengestellt ist.

Jeder Eintrag in diesem Übersichtsbildschirm lässt sich zu einer Liste erweitern, d.h. beim Anklicken des Texts werden jeweils zusätzliche Funktionen angezeigt.

NiceLabelim Internet

Mit diesem Befehl wird NiceLabelInternet-Seite (www.nicelabel.com) in Ihrem aktuellen Browser geöffnet.

Über

Mit dem Befehl Hilfe - Über können Sie sich das Dialogfeld Über Power Forms anzeigen lassen, in dem die Programmversion, der Benutzername, die Seriennummer sowie ein Urheberrechtshinweis angezeigt werden.

Software automatisieren

Parameter der Befehlszeile

Mit Parametern der Befehlszeile können Sie die erweiterten Befehle beim Start der Applikation dem Formulardesigner senden.

Es sind eigentlich zwei Formularapplikationen verfügbar (zwei EXE Dateien). Eine ist Formulardesigner, die andere ist ein Modul das die erstellten Formuläre ausführt.

<Program_Name>.EXE [file_name] [options]

Für Designer:
The Program_Name is C:\Program Files\EuroPlus\NiceLabel 6\bin\nform6.exe

[file_name] stellt den ganzen Pfad und den Namen der Formulardatei vom geöffneten Formular dar.

[parameter] kann folgendes sein:

/off2xff	**Wenn Sie den Formulardesigner mit diesem Parameter starten, können Sie die Formulardateien von früheren Softwareversionen (text .OFF file format) in neuere Version (XML .XFF file format) konvertieren.** **Konversion von einer Datei (Single file conversion)** **Wenn die Applikation mit Parametern "filename.off /off2xff" läuft, dann wird der Formulardesigner die Datei filename.off in das neue Format mit dem Namen filename.xff konvertieren.** **Anmerkung: Wenn die Datei filename.xff schon existiert, wird sie ohne Frage ersetzt.** **Konversion von mehreren Dateien (Multiple file conversions)** **Wenn die Applikation mit Parametern "foldername /off2xff" läuft, dann wird der Formulardesigner alle Dateien mit der Endung .off im bestimmten Ordner foldername in das neue Format mit der Endung .xff konvertieren.**

Für das Ausführungsmodul:
The Program_Name is C:\Program Files\EuroPlus\NiceLabel 6\bin\nform6rt.exe

[**file_name]** Stellt den ganzen Pfad und den Namen der Formulardatei vom auszuführenden Formular dar. In diesem Fall sieht der Benutzer die Design-Option nicht. Er kann das Formular nur verwenden.

[parameter] Ausführungsmodul hat keine Parameter der Befehlszeile.

Technische Unterstützung

Online-Unterstützung

In der Unterstützung-Sektion (Support) auf unserer Webseite www.nicelabel.com finden Sie die letzten Aufbauten, Updates, Problemlösungen und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ).

Mehrere Informationen finden Sie auf:

- Knowledge base: http://kb.nicelabel.com
- NiceLabel Support: http://www.nicelabel.com/support
- NiceLabel Tutorials: www.nicelabel.com/support/support_tutorials.php
- NiceLabel Forums: forums.nicelabel.com